Mitteilungen des statistischen Bureau
der Schweizerischen Nationalbank
12. Heft

# Das schweizerische Bankwesen im Jahre 1929

ART. INSTITUT ORELL FÜSSLI, ZÜRICH - 1930

Herausgegeben am 28. August 1930.

# Inhaltsübersicht.


| | Seite |
|---|---|
| I. Bemerkungen zur Anlage der Bankstatistik | 5 |
| II. Die Bilanz | 6 |
| III. Die Passivkapitalien | 8 |
| 1. Die eigenen (Garantie-) Mittel | 8 |
| a) Nominalkapital | 8 |
| b) Reserven | 8 |
| 2. Die fremden Gelder | 10 |
| a) Check- und Girogelder und Korrespondentenkreditoren | 11 |
| b) Kontokorrentkreditoren | 11 |
| c) Obligationen | 12 |
| Obligationenverzinsung | 15 |
| d) Sonstige Depositen | 15 |
| e) Sparkasseneinlagen | 16 |
| Verzinsung der Sparkasseneinlagen | 17 |
| 3. Die sonstigen Verbindlichkeiten | 17 |
| Tratten und Akzepte | 17 |
| 4. Das Verhältnis der eigenen Mittel zu den fremden Geldern | 18 |
| IV. Die Aktivkapitalien | 19 |
| 1. Kassa und Giroguthaben | 19 |
| 2. Korrespondentendebitoren | 20 |
| 3. Wechsel | 20 |
| 4. Lombardvorschüsse und Reports | 21 |
| 5. Kontokorrentdebitoren | 22 |
| 6. Vorschüsse auf Termin | 24 |
| 7. Hypotheken | 24 |
| Hypothekarzinsfuss | 26 |
| 8. Gemeindedarlehen | 27 |
| 9. Effekten und Konsortialbeteiligungen | 27 |
| 10. Immobilien und Mobilien | 28 |
| 11. Währungsausfall | 28 |
| V. Das Verhältnis der leicht greifbaren Mittel zu den fremden Geldern. Liquidität | 29 |
| VI. Die Rentabilität | 30 |
| Statistischer Anhang. Verzeichnis der Tabellen | 37 |
| Verzeichnis der in der schweizerischen Bankstatistik im Jahre 1929 behandelten Institute | 83 |

# I. Bemerkungen zur Anlage der Bankstatistik.

1. Aufnahme von Banken. In die Bankstatistik 1929 sind folgende Institute neu aufgenommen worden:

| | Rechtsform | Kapital Fr. | Bilanz Fr. |
|---|---|---|---|
| | | Ende 1929 | |
| Sparkassen: | | | |
| Sparkasse Küssnacht A.-G., Küssnacht a. R. . . . | A.-G. | 300 000 | 2 455 000 |
| Finanzgesellschaften: | | | |
| Crédit Immobilier Suisse-Egyptien, Genf (Neugründung) . . . . . | A.-G. | 1 250 000 | 6 022 000 |
| Société Financière Anglo-Suisse, Genf (Neugründung) . . . . . | A.-G. | 5 000 000 | 5 357 000 |
| Finanzgesellschaft für Brauereiunternehmungen in Zürich (Neugründung) . . . . . | A.-G. | 5 010 000 | 5 770 000 |
| Gesellschaft für Cementwerte, Glarus (Neugründung) . . . . . | A.-G. | 10 000 000 | 10 553 000 |
| Finanz- und Industrie-Trust A.-G. in Basel . . . | A.-G. | 10 000 000 | 10 482 000 |
| Discont-Credit A.-G., Zürich . . . . . | A.-G. | 20 000 000 | 99 411 000 |
| Intercontinentale Anlage-Gesellschaft, Zürich (Neugründung) . . . . . | A.-G. | 25 000 000 | 40 950 000 |
| Société Financière pour l'Industrie de la Soie Artificielle, Genf (Neugründung) . . . . . | A.-G. | 25 000 000 | 25 000 000 |

2. Abgang von Banken. In der Bankstatistik sind aus folgenden Gruppen ausgeschieden:

Mittlere und kleinere Lokalbanken:

Spar- und Leihkasse Murgenthal, Murgenthal (gegründet 1891, Übernahme durch die Aargauische Ersparniskasse in Aarau auf den 1. Januar 1929).

Finanzgesellschaften:

Consortium de Meunerie Internationale, Genf (gegründet 1926, Nachlassstundung im Januar 1930 und Konkurs am 29. März 1930).

3. Versetzungen in eine andere Bankgruppe. Aus der Gruppe Mittlere und kleinere Lokalbanken wurde in die Gruppe Grössere Lokalbanken versetzt:

Banque Commerciale de Lausanne S. A., Lausanne.

# II. Die Bilanz.

(Tabellen 3—5, 18 und 19)

Die seit 1923 ununterbrochen ansteigende Kurve der Bilanzsumme der schweizerischen Banken hat im Wirtschaftsjahr 1929 einen besonders starken Ausschlag nach oben erhalten. Bei einer Zunahme der Bilanzsumme um 10% (1928: 8.3%, 1927: 8%) ist zum erstenmal die zwanzigste Milliarde überschritten worden. Für die freien Banken (ohne Nationalbank und Finanzgesellschaften) lässt sich in den letzten vier Jahren folgende Entwicklung feststellen:

| Bilanzsumme | | | | Zunahme gegen das Vorjahr | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1926 | 1927 | 1928 | 1929 | 1927 | 1928 | 1929 |
| in Millionen Franken | | | | | | |
| 15 910 | 17 189 | 18 619 | 20 493 | 1 279 | 1 430 | 1 874 |

Man ist versucht und bis zu einem gewissen Masse auch berechtigt, in dieser Bilanzsteigerung das Spiegelbild der wirtschaftlichen Konjunktur zu erblicken, die nach den übereinstimmenden Berichten der Industrie-, Handels- und Bankwelt für 1929 im allgemeinen eine gute Note verdient. Die vom Vorjahr übernommenen günstigen Produktionsverhältnisse dauerten an, wobei sie sich allerdings in der Gesamtbetrachtung etwas uneinheitlicher gestalteten. Als Vorboten einer Konjunkturverschlechterung stellten sich dann in der zweiten Jahreshälfte bereits da und dort deutliche Anzeichen einer Abflauung ein. Dieser Entwicklung entsprechend, vermochte sich der Aussenhandel ziffernmässig ungefähr auf der gleichen Höhe wie im Vorjahr zu behaupten, hinterliess jedoch einen gegenüber 1928 um 69 Millionen auf 679 Millionen angestiegenen Einfuhrüberschuss. Konnten sich einige der bedeutenderen Industriebranchen einer erhöhten Exporttätigkeit erfreuen, so gab es daneben andere, die, wie die Textilindustrie, zu wichtigen Teilen als Exportfaktor mehr und mehr abbröckelten oder sonstwie durch Ausfuhrrückgang, wie er in der Leder- und Schokoladeindustrie eintrat, eine Schwächung der Wirtschaftslage zur Folge hatten. In der Landwirtschaft, die auf ein fruchtbares Jahr zurückblicken kann, ist ein gegenüber 1928 erhöhter Endrohertrag erzielt worden. Desgleichen führte die gute Fremdenfrequenz in der Hotellerie zu recht befriedigenden Ergebnissen, so dass namentlich von dieser Seite wiederum eine weitgehende Begünstigung der schweizerischen Zahlungsbilanz festzustellen war. Zur Abrundung des nur skizzenhaft wiedergegebenen Wirtschaftsbildes sei noch auf die ausgeglichene, mit erfolgreichen Rechnungsabschlüssen begleitete budgetäre

Lage der Finanzverwaltungen des Bundes, seiner Regiebetriebe, der Kantone und Kommunen hingewiesen. Dass, wie die folgende Orientierung dartut, der weitaus grösste Teil der Aktiva- und Passivavermehrung wieder auf die leicht greifbaren Mittel und Kontokorrentdebitoren, bzw. auf die fremden Gelder entfällt, ist ein Hinweis dafür, dass neben den Auswirkungen der günstigen Konjunkturbewegung im Inland auch diesmal eine weitere, nicht unbedeutende Ausdehnung des internationalen aktiven und passiven Bankgeschäftes, namentlich des kurzfristigen, an der Bilanzerhöhung mitgeholfen hat. Unter den Aktiva ist vor allem die Erhöhung der leicht greifbaren Mittel, deren Hauptteil die Bankenguthaben und das Wechselportefeuille ausmachen, um mehr als das Doppelte gegenüber 1928 zu beachten, während auf der Gegenseite die fremden Gelder mit einer Zunahme um über 1,6 Milliarden weitaus an erster Stelle stehen.

| Passiva | | | Aktiva | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | 1928 | 1929 | | 1928 | 1929 |
| | in Millionen Franken | | | | |
| Eigene Gelder . . . . | + 177 | + 201 | Leicht greifbare Mittel* . | + 337 | + 697 |
| Fremde Gelder . . . . | +1 150 | +1 652 | Kontokorrentdebitoren . . | + 539 | + 623 |
| Tratten und Akzepte . . | + 64 | + 20 | Vorschüsse auf Termin und | | |
| Sonstige Passiva . . . . | + 39 | + 2 | Gemeindedarlehen . . | + 65 | + 64 |
| | | | Hypotheken . . . . . | + 358 | + 413 |
| | | | Effekten und Konsortialbeteiligungen . . . . | + 118 | + 77 |
| | | | Sonstige Aktiva . . . . | + 13 | + 1 |
| Zusammen | +1 430 | +1 875 | Zusammen | +1 430 | +1 875 |

*) Kassa und Giroguthaben, Korrespondentendebitoren, Wechsel, Lombardvorschüsse und Reports.

Die Steigerung der Bilanzsumme verteilt sich auf die einzelnen Bankengruppen ungefähr im selben Verhältnis wie im Vorjahr. Auf die Grossbanken entfallen 1 033 (Vorjahr 826) Millionen, was einem leichten Rückgang des Anteils von 57% auf 55% entspricht. Es folgen: die Kantonalbanken 431 (260), die grösseren Lokalbanken 166 (211), die Hypothekenbanken 148 (89), die Sparkassen 59 (37), die Raiffeisenkassen 23 (20) und die mittleren und kleineren Lokalbanken 15 (— 13) Millionen. Die Bilanzsumme der Finanzgesellschaften hat sich um 759 (396) auf 2 282 Millionen gehoben, wovon allerdings 204 (327) Millionen von den neu in die Statistik aufgenommenen Gesellschaften herrühren.

Die in den obigen Zahlen nicht inbegriffenen Kautionen und Bürgschaftsverpflichtungen belaufen sich bei 94 Instituten (wie im Vorjahr), ohne Finanzgesellschaften, auf 166,3 (161,4) Millionen. Die Vermehrung wird zu gleichen Teilen ausschliesslich von den Kantonal- und grössern Lokalbanken bestritten.

# III. Die Passivkapitalien.

## 1. Die eigenen (Garantie-) Mittel.

(Tabellen 3—9)

Die mit der allgemeinen Geschäftsentwicklung eingetretene Verstärkung der fremden Mittel machte es auch im Berichtsjahre notwendig, ihr Verhältnis zu den eigenen Mitteln zu verbessern. Das Nominalkapital aller freien Banken stieg von 1 721 auf 1 870 Millionen an, doch beziffern sich die eigentlichen Kapitalerhöhungen der verschiedenen Bankengruppen (ohne Kapitalrückzahlungen, Reduktionen, usw.) insgesamt auf 152,3 (Vorjahr 132,7) Millionen. Hiervon entfallen allein 70 Millionen oder 45.9% auf drei Aktien-Grossbanken. Unter Berücksichtigung der Kapitalerhöhung bei der Schweiz. Volksbank um 22,1 (gegen 49,5 Millionen im Jahre 1928, welche Zunahmeverminderung mit der Sistierung der Ausgabe der in den Vorjahren emittierten Stammanteile B und C im Zusammenhange steht) hat die Grossbankengruppe eine Zunahme im Betrage von 92,1 gegen 114,5 Millionen im Vorjahre auszuweisen. Der diesmal erheblich stärkere Emissionsrest ist in seinen Hauptteilen mit 20,8 und 28,0 Millionen den grössern Lokalbanken, bzw. den Hypothekenbanken (Crédit Foncier Vaudois 20 Millionen) zugeflossen. 10 Millionen sind von der Thurgauischen Kantonalbank neu aufgenommen worden.

Eine unverhältnismässig starke Aufwärtsbewegung haben die statistisch erfassten Finanzgesellschaften eingeschlagen. An Neuerhöhungen wiesen sie einen Betrag von 351,8 Millionen aus, welchen weitere 101,3 Millionen der neu in der Statistik verarbeiteten Unternehmungen anzufügen sind. Mit der aus eigenen Mitteln erhöhten Kapitalzunahme um 1,2 Millionen ist das gesamte Aktienkapital dieser Gruppe, wobei 10 Millionen durch den Wegfall einer Gesellschaft infolge Konkurs und 2 Millionen für Kapitalabschreibung in Abzug zu bringen sind, von 778,1 auf 1 220,4 Millionen angewachsen.

In der Reservenäufnung zeigen die freien Banken folgende Entwicklung:

| | 1926 | 1927 | 1928 | 1929 |
|---|---|---|---|---|
| | in Tausend Franken | | | |
| Reservenzunahme: | | | | |
| aus dem Jahreserträgnis . . | 31 754 | 37 275 | 40 732 | 35 396 |
| aus Agio b. Kapitalerhöhungen | 8 495 | 11 146 | 10 078 | 21 835 |
| aus andern Quellen . . . . | 168 | 5 124[1]) | 1 053 | 291 |
| Total | 40 417 | 53 545 | 51 863 | 57 522 |
| Abzüglich Abschreibungen etc. | 5 587 | 4 020 | 4 082 | 5 464 |
| Effektive Reservenzunahme . | 34 830 | 49 525 | 47 781 | 52 058 |

[1]) Inkl. 3,8 Millionen alte Reserven eines westschweizerischen Institutes, die von ihm erstmals ausgewiesen sind.

Die Reservenvermehrung bei den Finanzgesellschaften von 158,4 auf 271,0 Millionen rührt nur zu einem geringen Betrage, nämlich nur für 13,3 Millionen, von der Zuweisung aus dem Jahresergebnis her, während 101,8 (Vorjahr 12,6) Millionen aus dem Emissionsagio, wovon 90 Millionen nur bei einer einzigen Gesellschaft, geschlagen wurden.

In Prozenten des Nominalkapitals gerechnet, haben die Reserven der freien Banken in der Gesamtaufstellung übereinstimmend mit der absoluten Zunahme eine weitere Stärkung von 32.62% (1928) auf 32.81% erfahren. Innerhalb der Bankengruppen hat sich die Kräftigung allerdings nicht einheitlich durchgesetzt, indem bei den grössern Lokalbanken, Hypothekenbanken und Sparkassen eine leicht rückgängige Bewegung eingetreten ist. Obschon bei den Finanzgesellschaften eine Zunahme von 20.36 auf 22.21% erfolgte, ist der Verhältnisanteil aller Bankengruppen einschliesslich Finanzgesellschaften von 28.81 auf 28.62% gesunken. Dieser unerwartete Druck ist einerseits auf die starke Kapitalzunahme bei den Finanzgesellschaften und anderseits auf das trotz ihrer ebenfalls erheblichen Reservenäufnung im Vergleich zu den andern Bankengruppen immer noch schwache Verhältnis zwischen Kapital und Reserven zurückzuführen. Bei den Kantonalbanken, deren Reserven Relationen zum Dotationskapital von 0.61% bis 107.80% aufzeigen, erreicht das Durchschnittsverhältnis 32.16% (Vorjahr 30.56 und 28.49% im Jahre 1927).

Der durchschnittliche Betrag der eigenen Mittel (Nominalkapital und Reserven) auf die einzelne Bank bezogen, bewegt sich weiter in ansteigender Linie.

| 1923 | 1924 | 1925 | 1926 | 1927 | 1928 | 1929 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| in Tausend Franken | | | | | | |
| 5 834 | 5 995 | 6 130 | 6 391 | 6 858 | 7 460 | 8 118 |

Zur Berechnung des Durchschnittsbetrages sind die im Verband schweizerischer Darlehenskassen zusammengeschlossenen Raiffeisenkassen, wie immer bisher, nur als ein Institut gezählt worden. Einbezogen wurden ferner 71 Institute ohne Stammkapital, nämlich 1 Staatsinstitut, 50 Genossenschaften und 20 andere Institute, unter welch letzteren sich vier Sparinstitute befinden, die weder Stammkapital noch Reserven besitzen. Die Reserven bei den 67 Instituten ohne Stammkapital verteilen sich wie folgt:

| | Zahl der Banken | Staatsinstitute | Genossenschaften | Übrige Institute | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|
| | | in Tausend Franken | | | |
| Mittlere und kleinere Lokalbanken . . . | 6 | — | 530 | 882 | 1 412 |
| Sparkassen . . . . | 61 | 7 990 | 30 905 | 8 110 | 47 005 |
| Zusammen . . . . | 67 | 7 990 | 31 435 | 8 992 | 48 417 |

## 2. Die fremden Gelder.

(Tabellen 3 — 5 und 10)

Die fremden Gelder verzeichnen mit ihrer Erhöhung um 1 652 Millionen einen neuen Rekord.

| Fremde Gelder | | | | Zunahme gegen das Vorjahr | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1926 | 1927 | 1928 | 1929 | 1927 | 1928 | 1929 |
| in Millionen Franken | | | | | | |
| 13 149 | 14 215 | 15 365 | 17 017 | 1 066 | 1 150 | 1 652 |

Die Quellen, die diesen Zustrom von fremden Geldern speisten, sind verschiedener Natur und waren je nach den Bankengruppen von stärkerer oder schwächerer Ergiebigkeit. Sind einerseits die vermehrten Anlagegelder in Form von Obligationen und Sparguthaben, aber auch die angewachsenen Betriebsdepositen als Niederschlag des günstigen Wirtschaftsverlaufs zu deuten, so liegt die Vermutung nahe, dass anderseits die zeitweilige Flüssigkeit des Geldmarktes, namentlich im letzten Vierteljahr, zu vorübergehenden kurzfristigen Anlagen Anlass gegeben hat. Aber von ebenso grossem Belang für die Entwicklung der fremden Gelder ist allem Anschein nach das Hereinströmen an Auslandgeldern teils zu kurz-, teils zu langfristiger Anlage gewesen. Von diesen Auslandgeldern, sowie auch von den für die einheimische Wirtschaft nicht benötigten inländischen Geldern sind von den Banken beträchtliche Teile ins Ausland weitergegeben worden.

Unter den kurzfristigen Geldern, deren Zuwachs die beträchtliche Höhe von 563 (Vorjahr 200) Millionen erreicht, steht der Vermehrung der Kontokorrentkreditoren im Betrage von 503 (133) Millionen eine solche von 60 (67) Millionen bei den Check- und Girorechnungen und Korrespondentenkreditoren zur Seite. Die übrigen Posten weisen folgende Erhöhungen auf: Spargelder 241 (190), sonstige Depositen 160 (291) und Obligationen 688 (467) Millionen, so dass die langfristigen Anlagen insgesamt um 1 089 (948) Millionen zugenommen haben.

Alle Bankengruppen haben an der Steigerung der fremden Mittel teil und ordnen sich nach Massgabe der relativen Zunahme wie folgt:

| | Fremde Gelder | | Zu- und Abnahme gegen das Vorjahr | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | 1928 | 1929 | 1929 | | 1928 |
| | in Millionen Franken | | | in % | in % |
| Grossbanken | 5 442 | 6 330 | + 888 | + 16.32 | + 12.65 |
| Raiffeisenkassen | 205 | 228 | + 23 | + 11.22 | + 10.22 |
| Kantonalbanken | 4 633 | 5 044 | + 411 | + 8.87 | + 5.80 |
| Hypothekenbanken | 1 818 | 1 954 | + 136 | + 7.48 | + 3.12 |
| Grössere Lokalbanken | 1 814 | 1 938 | + 124 | + 6.84 | + 11.63 |
| Sparkassen | 1 046 | 1 100 | + 54 | + 5.16 | + 3.36 |
| Mittlere u. kleinere Lokalbanken | 407 | 423 | + 16 | + 3.93 | — 2.84 |

Wiederum belegen die Grossbanken mit einer die letztjährige Zahl stark überholenden Steigerung um 888 Millionen oder 16.32% absolut und relativ die erste Stelle. Zum zweiten Rang in der prozentualen Einreihung sind die Raiffeisenkassen aufgerückt, gefolgt von den Kantonalbanken und Hypothekenbanken, während die grössern Lokalbanken von der zweiten auf die fünfte Stelle abgedrängt worden sind.

Bei allen freien Banken sind die eigenen und fremden Mittel zusammen von 17 647 auf 19 500 Millionen angewachsen. Die Zunahme entfällt zu 67.4% allein auf die Grossbanken und Kantonalbanken, deren Anteil sich in den vergangenen vier Jahren wie folgt entwickelt hat:

| Eigene und fremde Mittel insgesamt | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Grossbanken | | Kantonalbanken | | Zusammen | |
| | in Millionen Fr. | in %*) | in Millionen Fr. | in %*) | in Millionen Fr. | in %*) |
| 1926 | 5 055 | 33.50 | 4 755 | 31.51 | 9 810 | 65.01 |
| 1927 | 5 723 | 35.07 | 4 977 | 30.49 | 10 700 | 65.56 |
| 1928 | 6 472 | 36.67 | 5 240 | 29.70 | 11 712 | 66.37 |
| 1929 | 7 479 | 38.35 | 5 671 | 29.08 | 13 150 | 67.43 |

*) der gesamten eigenen und fremden Gelder aller freien Banken.

Die Check- und Girogelder und Korrespondentenkreditoren haben ihre Aufwärtsbewegung mit 60 Millionen gegen 67 Millionen im Jahre vorher erneut um eine Kleinigkeit verlangsamt. Von der Zunahme vereinigen die Grossbanken allein 42 (53) Millionen auf sich. Es folgen die Kantonalbanken mit 18 (12) und die grösseren Lokalbanken mit 3 Millionen, wogegen die übrigen Bankengruppen eine Einbusse von zusammen 3 Millionen erlitten. Den höchsten Stand an solchen Geldern weisen die Grossbanken mit 1 039 (997) Millionen aus. Bei den Kantonalbanken beziffern sie sich auf 161 (142) und bei den grössern Lokalbanken auf 119 (116) Millionen.

Einen Aufschwung wie noch nie haben die Kontokorrentkreditoren genommen, deren Vermehrung um 503 Millionen sich annähernd mit der Gesamtzunahme der Jahre 1926—1928 deckt.

| Kontokorrentkreditoren | | | | Zunahme gegen das Vorjahr | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1926 | 1927 | 1928 | 1929 | 1927 | 1928 | 1929 |
| in Millionen Franken | | | | | | |
| 3 031 | 3 172 | 3 305 | 3 808 | 141 | 133 | 503 |

326 (Vorjahr 47) Millionen oder 64.8% des Gesamtbetrages sind bei den Grossbanken neu hinzugekommen, während die Kantonalbanken ihren Anteil um das vierfache auf 144 Millionen zu heben vermochten. In

kleinen Beträgen wirkten diesmal auch alle übrigen Bankengruppen mit, unter denen die Hypothekenbanken mit 12,5 Millionen hervortreten. Zieht man in Betracht, dass aller Voraussicht nach auch diesmal gewisse Umschichtungen kurzfristiger Kapitalien in langfristige Anlagen stattgefunden haben, so kommt man zum Schluss, dass diese ausserordentlich hoch zu nennende Bestandeszunahme mit Ursachen in Zusammenhang zu bringen ist, die nicht allein von der wirtschaftlichen Seite her abgeleitet werden können. Wohl widerspiegeln sich darin die durch den regen Geschäftsgang bedingten erhöhten Bereitschaftskredite, denen aber, wie die Kreditorenbewegung namentlich der Grossbanken verrät, erhebliche Anlagebeträge von Fluchtkapitalien aus dem Ausland zur Seite stehen dürften.

Die Obligationengelder erscheinen mit einer neuen Rekordzunahme:

| Obligationen | | | | Zunahme gegen das Vorjahr | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1926 | 1927 | 1928 | 1929 | 1927 | 1928 | 1929 |
| in Millionen Franken | | | | | | |
| 4 787 | 5 095 | 5 563 | 6 251 | 308 | 468 | 688 |

Das Berichtsjahr stand im Zeichen erhöhter Emissionstätigkeit, die in der Form sowohl langfristiger Anleihensaufnahmen als auch vermehrter Ausgabe von Kassaobligationen der aus der gesteigerten Wirtschaftstätigkeit fliessenden Kapitalneuschaffung und unbeschäftigten Geldern willkommene Anlagegelegenheiten bot. Obschon die Abweichung der Zinsbedingungen der Banken insgesamt gegenüber dem Vorjahr eine kaum beachtenswerte war — der Obligationenzinssatz fiel im Durchschnitt der Jahresschlussbestände aller freien Banken von 4.86 auf 4.85% — machte sich über die weitgehende Beanspruchung des Kapitalmarktes hinaus ein kräftiger Zufluss von Obligationengeldern bemerkbar. Die auf Jahresende vermehrt zutagegetretene Marktflüssigkeit mag zu diesen Anlagen angeregt haben, wiewohl einige Kantonalbanken, nachdem sie vorübergehend zur Ausgabe von 5% Obligationen gezwungen waren, gegen Jahresschluss bereits wieder zum 4¾%-Typus zurückgingen. Dem einheimischen Kapitalmarkte standen reichliche Mittel zur Verfügung, so dass sich selbst unter dem Einfluss der grossen Bedürfnisse, die er zu befriedigen hatte, nur ein verhältnismässig leichter Rückgang des Obligationenindexes von 95.24 zu Jahresanfang auf 93.45 im Oktober einstellte. Die durch den Zusammenbruch der amerikanischen Börsenspekulation ausgelöste Erleichterung der internationalen Geldmarktlage hob ihn im November wieder auf 95.05 und im Dezember auf 96.30. Der Emissionswert der öffentlich aufgelegten Inlandanleihen beziffert sich auf 463 gegenüber 381 Millionen im Vorjahr. Neben den auf 215 Millionen verminderten Anleihenskonversionen (im Vorjahr 326 Millionen) ging demnach eine effektive Neubeanspruchung des Marktes

in der seit 1926 nicht mehr beobachteten Höhe von 248 (1928: 55) Millionen einher. Während diesmal Bund und Bundesbahnen dem Markte fernblieben, kamen die Kantone und Gemeinden mit einem Emissionsbetrage von 100 Millionen annähernd so hoch zu stehen, wie im Vorjahre (105 Millionen), wobei allerdings für 35 Millionen neue Mittel gegenüber nur 7,5 Millionen im Vorjahr aufgenommen wurden. Der überwiegende Teil des Anleihensbedarfes rührte von den Banken und Finanzgesellschaften her, welche mit Anleihen im Gesamtbetrag von 155 (Vorjahr 25) Millionen (Emissionswert), bzw. 109 (37) Millionen an den Markt gelangten und diesen durch Neubeanspruchung mit 103, bzw. 57 Millionen belasteten. Die Kapitalbedürfnisse vom Ausland her brachten eine mässige Vermehrung der Anleihensaufnahmen von 92 auf 110 Millionen. Einen ganz aussergewöhnlichen Umfang wiesen indessen die öffentlich aufgelegten Aktienemissionen aus, deren Ausgabewert den gegenüber 1928 um 226 Millionen gesteigerten, bisher ungekannten Höchstbetrag von 508 Millionen erreichte. Für einen Teil dieser Neuemissionen in der Höhe von 191 Millionen entzieht sich allerdings der Kenntnis, bis zu welchem Grade diese Emissionen, die bei Anlass der Einführung an den schweizerischen Börsen zur Zeichnung aufgelegt wurden, den Inlandmarkt wirklich neu beansprucht haben.

In der Verteilung des neuen Obligationenkapitals befinden sich die Grossbanken mit 377 (235) Millionen an der Spitze aller Bankengruppen. Für 91,5 Millionen beruht allerdings die Zunahme auf einer Bilanzänderung bei einer Grossbank, durch welche erstmals die Obligationengelder ausgeschieden worden sind. Der absoluten Betragsgrösse nach aufgezählt folgen: Kantonalbanken 122 (116), Hypothekenbanken 99 (19), grössere Lokalbanken 60 (73), Sparkassen 14 (13), mittlere und kleinere Lokalbanken 9 (5) und Raiffeisenkassen 7 (7) Millionen. Vom gesamten Obligationenbestand liegen Ende 1929 bei den Kantonalbanken 35.79 (38.04)%, bei den Grossbanken 26.49 (23.00)%, bei den Hypothekenbanken 21.29 (22.15)%, bei den grössern Lokalbanken 10.51 (10.72)%, bei den Sparkassen 2.61 (2.67)%, bei den mittleren und kleineren Lokalbanken 2.07 (2.17)% und bei den Raiffeisenkassen 1.24 (1.25)%.

In der Bewegung der festen Anleihen (Tabelle 13) ist vor allem die ausgeprägte Steigung von 536 auf 665 Millionen festzustellen. Daran hat die Gruppe der Grossbanken, von denen drei diese Art der Mittelbeschaffung anwenden, zu 27.1% Anteil, bei einer Bestandesveränderung von 82 auf 117 Millionen. Ganz besonders kommt der Zufluss solcher Obligationengelder bei den Hypothekenbanken zur Geltung, deren Bestand sich um 93 auf 462 Millionen hob. Die Kantonalbanken vergrösserten ihren Bestand nur unwesentlich von 72,7 auf 73,7 Millionen, während der Betrag der grössern Lokalbanken im Berichtsjahr unverändert wiederkehrt. Dieses Anschwellen des langfristigeren Obligationengeschäftes bewirkte eine Stärkung des

Prozentanteils der festen Anleihen am gesamten Obligationenbestand aller Banken von 9.64 auf 10.64%, womit die rückläufige Bewegung in den vorangegangenen vier Jahren zum Stillstand gekommen ist. Umgekehrt hat die Aushingabe von Kassaobligationen im Vergleich zum Vorjahr verhältnismässig etwas nachgelassen. Die durch die erhöhten anderweitigen Finanzierungsbedürfnisse bedingten Kapitalaufnahmen boten lukrative Anlagemöglichkeiten und wurden vom Anlagepublikum gerne benutzt. Der vorjährige Rückschlag der Finanzgesellschaften von 356 auf 301 Millionen ist mit der erfolgten Zunahme auf 375 Millionen Ende 1929 mehr als aufgeholt worden.

Der schweizerische Geldmarkt vermochte im Berichtsjahr seine 1928 ausgewiesene stabile Verfassung im grossen und ganzen zu behaupten, was in dem nur um 0.02% auf 3.31% gesunkenen Jahresdurchschnitt des Privatdiskontosatzes, noch mehr aber in der weiter das ganze Jahr hindurch unverändert auf 3½% belassenen offiziellen Bankrate zum Ausdruck kommt. Wenn er sich mit seiner Ruhe und Konstanz in scharfen Gegensatz zu den meisten ausländischen Märkten stellte, die zeitweilig stürmischen Veränderungen unterworfen waren, so konnte er sich doch den mannigfachen Einflüssen vom Auslande her nicht gänzlich entziehen. Schon in den ersten vier Monaten lag der Privatdiskontosatz merklich über dem entsprechenden Mittel des Vorjahres. Vorübergehend deckte er sich sogar mit dem offiziellen Diskontosatz, um dann aber bis zur Jahresmitte rasch auf das Niveau von 3.19% zu fallen. Erst unter der Einwirkung des zunehmenden Geldabflusses nach den Ländern mit lohnenderer Verzinsung — welche immerhin im Einströmen ausländischer Gelder in die Schweiz ein gewichtiges Korrektiv erhielt —, setzte neuerdings eine ernstliche Verknappung der Mittel ein, die den Privatdiskontosatz wieder in unmittelbare Nähe der offiziellen Rate brachte, ohne dass sich jedoch die Notenbank dadurch zu einer Diskontoerhöhung gezwungen sah. Die nach der New Yorker Börsenderoute sich mehr und mehr verbreitende Markterleichterung brachte dann auch unserm Lande auf Jahresende eine erhebliche Entspannung, indem der Privatdiskontosatz im Monatsdurchschnitt von 3.32% im November auf 3.15% im Dezember hinunterging.

Die Gestaltung des Kapitalmarktes erfuhr ähnlich der Lage auf dem Geldmarkte keine namhaften Veränderungen. Die Kantone konnten im allgemeinen zu 4¾% leicht unter pari, die Städte zu 5% zu pari, Trust- und Industriegesellschaften zu 5% unter pari, vereinzelt auch zu 5¼% und sogar 5½% an den Markt gelangen, während die Grossbanken in der überwiegenden Mehrzahl am 5%-Typus für Kassaobligationen festhielten. Die Kantonalbanken ihrerseits praktizierten meistens eine Verzinsung zu 4¾%; in der zweiten Jahreshälfte, zu Herbstanfang, ging immerhin ein Teil auf 5% über. Eine allgemeine Entlastung machte sich aber auch erst auf Jahresschluss bemerkbar.

Die leichte Verbilligung in bezug auf die Obligationenverzinsung, wie sie sich im Jahresdurchschnitt für alle Banken zusammen zeigt (Tabelle 12), betrifft von den einzelnen Bankengruppen nur die Kantonalbanken mit einer Verminderung des Durchschnittssatzes von 4.84 auf 4.82%. Dagegen stieg die mittlere Verzinsung bei den Grossbanken von 4.95 auf 4.97% und bei den Sparkassen von 4.88 auf 4.89%, während die übrigen Gruppen unverändert blieben. Bei den Finanzgesellschaften stellte sich eine Erhöhung von 4.99 auf 5.06% ein.

Die in der Schweiz aufgelegten inländischen Obligationenanleihen ergaben für die Zeichner folgende durchschnittliche Rendite:

| | 1925 | 1926 | 1927 | 1928 | 1929 |
|---|---|---|---|---|---|
| | in Prozenten | | | | |
| 1. Halbjahr . . . . | 5.38 | 4.81 | 4.92 | 4.90 | 5.05 |
| 2. „ . . . . | 5.31 | 5.17 | 5.08 | 4.88 | 5.19 |
| Ganzes Jahr . . . . | 5.37 | 5.04 | 4.95 | 4.89 | 5.10 |

In Rahmen der von den Banken bekanntgegebenen Ausscheidung ihrer Obligationenbestände kann für die Gesamtheit folgende Zerlegung vorgenommen werden:

| Jahr | 4% und darunter | 4¼% | 4½% | 4¾% | 5% | 5¼% | 5½% | 5¾% | 6% und darüber | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | in Millionen Franken | | | | | | | | | |
| 1925 | 313 | 179 | 587 | 185 | 1 456 | 481 | 758 | 8 | 31 | 3 998 |
| 1926 | 206 | 109 | 455 | 723 | 1 611 | 380 | 642 | 6 | 14 | 4 146 |
| 1927 | 183 | 80 | 377 | 1 235 | 1 836 | 292 | 363 | 6 | 9 | 4 381 |
| 1928 | 168 | 34 | 289 | 1 717 | 2 144 | 175 | 204 | 2 | 8 | 4 741 |
| 1929 | 163 | 26 | 224 | 1 882 | 2 672 | 116 | 90 | 2 | 5 | 5 180 |
| 1929 im Vergleich zu 1928 | — 5 | — 8 | — 65 | + 165 | + 528 | — 59 | — 114 | — | — 3 | + 439 |

Die sonstigen Depositen haben ihren Aufstieg auch im Berichtsjahr fortgesetzt, ohne jedoch in der Vermehrung den letztjährigen Umfang zu erreichen.

| Sonstige Depositen | | | | Zunahme gegen das Vorjahr | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1926 | 1927 | 1928 | 1929 | 1927 | 1928 | 1929 |
| in Millionen Franken | | | | | | |
| 752 | 852 | 1 143 | 1 303 | 100 | 291 | 160 |

Vermutlich ist die Verlangsamung im Anwachsen auf die schon erwähnte Umbuchung der Obligationengelder bei einer Grossbank zurückzuführen. Von den vermehrten Zuflüssen nahmen auf: die Grossbanken 111 (254),

Kantonalbanken 20 (9), grössere Lokalbanken 19 (25), Hypothekenbanken 7 (−0,4), Sparkassen 1 (2) Millionen.

Wie den sonstigen Depositen, war auch den Sparkasseneinlagen ein bemerkenswertes Fortschreiten beschieden, womit das seit 1926 beobachtete Nachlassen der Aufwärtsbewegung aufgehalten worden ist. Diese Tatsache, die auf die erhöhte Spartätigkeit im Publikum hinweist, verdient um so mehr Beachtung, als auch im Berichtsjahr beträchtliche Spargelderbeträge in höher verzinsliche Anlagen, wie Obligationen, überführt wurden.

| Sparkasseneinlagen | | | | Zunahme gegen das Vorjahr | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1926 | 1927 | 1928 | 1929 | 1927 | 1928 | 1929 |
| in Millionen Franken | | | | | | |
| 3 655 | 3 873 | 4 064 | 4 304 | 218 | 191 | 240 |

Von der Bestandeserhöhung, an welcher ohne Ausnahme sämtliche Bankengruppen mitwirkten, kommen auf die einzelnen Gruppen (in Millionen): Kantonalbanken 107 (79), Sparkassen 36 (18), Grossbanken (Schweiz. Volksbank) 33 (22), grössere Lokalbanken 27 (57), Hypothekenbanken 18 (16), Raiffeisenkassen 12 (10) und mittlere und kleinere Lokalbanken 7 (— 13). Die Verlangsamung bei den grössern Lokalbanken erklärt sich durch das Aufrücken im Jahre 1928 von drei Instituten aus der Gruppe der mittleren und kleineren Lokalbanken in diejenige der grössern Lokalbanken mit einem Sparguthabenbetrag von 22 Millionen. Umgekehrt drückt sich dies bei den mittleren und kleineren Lokalbanken in einer Zunahme aus. Von allen in der Bankstatistik ausgewiesenen Sparkassengeldern besitzen auf Jahresende 1929 u. a. die Kantonalbanken 40.28 (40.04)%, die Sparkassen 20.86 (21.20)%, die grösseren Lokalbanken 12.93 (13.02)%, die Grossbanken 9.48 (9.23)%, die Hypothekenbanken 9.41 (9.53)%.

Für die Bewegungsstatistik der Spargelder in Tabelle 14 konnten nur die in den Geschäftsberichten enthaltenen brauchbaren Angaben verwertet werden. Immerhin erfasst die Bewegungsstatistik vom gesamten auf Jahresende 1929 angelegten Sparkapital 93.28 (Vorjahr 93.37)%. Natürlich können die ermittelten Zahlen kein vollständiges Bild der eigentlichen Spartätigkeit des Landes geben, denn diese versteckt sich zu vielleicht nicht unerheblichen Beträgen hinter Anlagen in Kassaobligationen und andern festverzinslichen Titeln. Die Neueinlagen stellen sich im Berichtsjahr mit 1 228 Millionen um 88 (Vorjahr 70) Millionen höher als 1928. Dabei ist der Zufluss gegenüber dem Vorjahr mit Ausnahme der Grossbankengruppe und der grössern Lokalbanken überall stärker. Die Kantonalbanken zogen allein 48 (19) Millionen an sich. Bei den Abhebungen ist die Zunahme im Vergleich zu 1928 mit nur noch 51 (103) Millionen um mehr als die Hälfte zurückgegangen. Auf den Nettozuwachs der Spargelder von 219 (173) Millionen berechnet, macht

der Überschuss der Einzahlungen über die Abhebungen mit 61 (24) Millionen diesmal 27.8% gegenüber 13.8% im Vorjahr aus, in welchen Zahlen sich die verstärkte Spartendenz deutlich offenbart. Die prozentuale Zunahme der Spargelder in bezug auf den Sparkapitalbestand zu Jahresbeginn war folgenden Veränderungen unterworfen: Grossbanken (Volksbank) 8.81 (6.27)%, Kantonalbanken 6.55 (5.14)%, grössere Lokalbanken 4.80 (4.75)%, mittlere und kleinere Lokalbanken 4.92 (4.23)%, Hypothekenbanken 4.47 (4.36)% und Sparkassen 4.08 (3.74)%. Die Spargeldervermehrung ist somit bei allen Bankengruppen zur Geltung gekommen.

Die durchschnittliche Verzinsung der Sparkasseneinlagen am Jahresende (Tabelle 16) erfuhr mit 4.14% im gesamten gegenüber 1928 keine Abweichung. Hingegen gab es innerhalb einzelner Bankengruppen etwas grössere Veränderungen als im Vorjahr. So sank die Durchschnittsverzinsung bei den grössern Lokalbanken von 4.24 auf 4.21% und bei den mittleren und kleineren Lokalbanken von 4.27 auf 4.26%. Mit einer Steigerung von 4.25 auf 4.27% stehen die Sparkassen als einzige Gruppe da. Gleiche Durchschnitte behalten die Kantonalbanken (4.04%) und die Hypothekenbanken (4.19%).

### 3. Die sonstigen Verbindlichkeiten. Tratten und Akzepte.

(Tabellen 3 und 4)

Die anwachsende Steigerung der Tratten- und Akzeptgelder in den letzten zwei Jahren hat im Berichtsjahr eine Hemmung erfahren.

| Tratten und Akzepte | | | | Zunahme gegen das Vorjahr | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1926 | 1927 | 1928 | 1929 | 1927 | 1928 | 1929 |
| in Millionen Franken | | | | | | |
| 575 | 619 | 683 | 702 | 44 | 64 | 19 |

Von den fünf behandelten Bankengruppen erlitten die Kantonalbanken und die mittleren und kleineren Lokalbanken Einbussen von 4 bzw. 2 Millionen, während die Grossbanken ihre Akzept- und Trattenbestände nur um 15 (Vorjahr 63) zu heben vermochten. Einzig die grösseren Lokalbanken stehen mit einer Zunahmesteigerung von 5 auf 11 Millionen günstiger da. An der Grösse des Standes dieser Verpflichtungen gemessen, befinden sich die Grossbanken mit 89.92 (90.38)% weit obenan.

Dieses Abflauen des Akzeptgeschäfts ist wohl ein Anzeichen dafür, dass sich die Wechselkreierung unter dem beginnenden Rückschlag der Weltkonjunktur vermindert hat. Die Geldverbilligung, wie sie sich auf wichtigen ausländischen Plätzen auf Jahresende 1929 durchsetzte, lenkte ohnehin das internationale Akzeptgeschäft etwas von der Schweiz ab. Dann wird

die allgemeine geschäftliche Unsicherheit, welche sich im vierten Quartal bereits anbahnte, die Banken von regerer Akzeptbetätigung abgehalten haben. Schliesslich fallen auch noch die von der Nationalbank hinsichtlich der Hereinnahme von Kredittratten ausländischer Provenienz im Interesse der einheimischen Währung und des Geldmarktes getroffenen Diskontomassnahmen in Betracht.

### 4. Das Verhältnis der eigenen Mittel zu den fremden Geldern.

(Tabelle 17)

Die Erhöhung der eigenen Gelder aller freien Banken von 2 283 auf 2 484 Millionen, also um 201 Millionen, vermochte im Berichtsjahr den Zuwachs der fremden Gelder von 15 365 auf 17 016 Millionen relativ nicht zu decken. In Verhältniszahlen ausgedrückt, macht die Stärkung der erstern 8.8% und die der letztern 10.7% aus, so dass sich das Gesamtverhältnis aller Bankengruppen zusammen gegenüber 1928 um 0.26% auf den bisher tiefsten Stand von 14.60% verschlechterte. Einige Bankengruppen kamen diesmal besonders ungünstig weg. Bei den Kantonalbanken fiel die Quote von 13.12 auf 12.44% und bei den Grossbanken von 18.93 auf 18.14%, womit bisher noch nie erreichte Minima verzeigt werden. Gesunken ist die Relation ebenfalls bei den mittleren und kleineren Lokalbanken (von 14.27 auf 13.82%), sowie bei den Raiffeisenkassen, die eine kleine Fraktion von 4.58 auf 4.55% nachliessen. Mit einem günstigeren Verhältnis zeigen sich die grösseren Lokalbanken (16.86 gegen 16.54% im Vorjahr) und die Hypothekenbanken (12.31 gegen 11.58%). Da die ungewöhnliche Vermehrung der fremden Mittel vielerorts nur als vorübergehend betrachtet wird, hat sie nicht durchwegs gleichermassen Anlass zur Vornahme von Kapitalerhöhungen gegeben. Was die Finanzgesellschaften anbelangt, ist durch die beträchtlichen Kapitalaufnahmen sowie durch die hinzugekommenen Kapitalien der in der Statistik neu aufgenommenen Unternehmungen eine weitere Stärkung des Verhältnisses von 193 auf 221% erzielt worden.

# IV. Die Aktivkapitalien.

(Tabellen 3, 18—24)

Kassa und Giroguthaben setzten ihre Aufwärtsbewegung fort.

| Kassa und Giroguthaben | | | | Zunahme gegen das Vorjahr | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1926 | 1927 | 1928 | 1929 | 1927 | 1928 | 1929 |
| in Millionen Franken | | | | | | |
| 299 | 313 | 342 | 376 | 14 | 29 | 34 |

Am Zuwachs haben die Grossbanken mit 19 Millionen nur noch zu 56.7% Anteil gegen 82.0% im Vorjahr. Dagegen verstärkten die Kantonalbanken sowie die grösseren Lokalbanken ihre Kassahaltung in erheblichem Masse. Vergleicht man die Kassa und Giroguthaben mit den Check- und Girorechnungen und Korrespondentenkreditoren, d. h. mit den kurzfälligen fremden Mitteln, so zeigt die Kassenliquidität gegenüber 1928 eine Steigerung von 26.51 auf 27.85%. Unter Berücksichtigung der Kontokorrentkreditoren hat sich das Flüssigkeitsverhältnis von 7.44 auf 7.29% leicht verschlechtert, was auf die bedeutende Vermehrung der Kundengelder zurückzuführen ist. Gerade das Ansteigen der fremden Mittel, vorab der kurzfristigen, macht eine verstärkte Kassahaltung notwendig, welche allerdings innerhalb der Bankengruppen nicht überall im selben Masse zur Geltung kommt. Es ist deshalb anzunehmen, dass für die im gesamten trotzdem ansehnliche Erhöhung der Kassa und Girogelder noch andere Ursachen massgebend gewesen sind: so die auf Jahresende eingetretene Marktverflüssigung und der damit verbundene zeitweilige Mangel an Anlagemöglichkeiten, nicht zuletzt die rege Tätigkeit im Leihgeldgeschäft. In den einzelnen Bankengruppen bewegte sich die Kassenliquidität wie folgt:

| | Kantonalbanken | Grossbanken | Grössere Lokalbanken | Mittlere und kleinere Lokalbanken | Hypothekenbanken | Sparkassen |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | in Prozenten | | | | | |
| 1928 | 34.03 | 24.66 | 24.43 | 39.84 | 31.05 | 153.02 |
| 1929 | 35.81 | 25.52 | 28.57 | 46.56 | 30.41 | 157.71 |

Die progressive Entwicklung hat auch bei den Korrespondentendebitoren angehalten.

| Korrespondentendebitoren | | | | Zunahme gegen das Vorjahr | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1926 | 1927 | 1928 | 1929 | 1927 | 1928 | 1929 |
| in Millionen Franken | | | | | | |
| 1 376 | 1 572 | 1 836 | 2 190 | 196 | 264 | 354 |

Wie gewohnt stellen die Grossbanken mit 224 (Vorjahr 233) Millionen das Hauptkontingent der Vermehrung der Bankendebitoren. Wenn sie sich gegenüber 1928 etwas verlangsamt hat, so verteilt sie sich dafür diesmal auf alle Banken; deren Bestand an Bankendebitoren erreicht 1 550 (1 326) Millionen oder 70.8 (72.2) % des gesamten Postens. Mit 98 Millionen erscheinen die Kantonalbanken in verdoppelter Steigerung gegen 44 Millionen 1928. Die Hypothekenbanken ihrerseits verwandelten ihren letztjährigen Rückschlag von 27 Millionen in einen Zuwachs von 19 Millionen, während dieser bei den grösseren Lokalbanken von 17 auf 11 Millionen gesunken ist.

Über die Ursachen der Zunahme der Bankenguthaben sind verschiedene Mutmassungen zulässig. Dass sie in erster Linie mit der Vermehrung der fremden Mittel, namentlich der Check- und Girorechnungen, Korrespondenten- und Kontokorrentrechnungen im Zusammenhang steht, wird durch die Wahrung des Liquiditätsverhältnisses bedingt. Wo allenfalls die Kassendotation verringert worden ist, treten neben den Wechseln die Bankengelder in den Vordergrund der flüssigen Mittel. Die in den letzten Monaten des Jahres aufgekommene unsichere Lage auf dem internationalen Geldmarkte dürfte zusammen mit der gleichzeitig beginnenden Verflauung des einheimischen Geschäftsganges und der damit verbundenen vermehrten Pflege des reinen Kassakredites dazu beigetragen haben, die kurzfristigen Bankenguthaben zu erhöhen. Von massgebendem Einfluss ist daneben auch im Berichtsjahre die Ausdehnung der internationalen Bankverbindungen gewesen, die durch die umfänglicher gestalteten Geldleihgeschäfte ein belebendes Aliment erhielten.

Die Wechselanlage ist ausserordentlich kräftig gestiegen.

| Gesamtes Wechselportefeuille | | | | Zu- und Abnahme gegen das Vorjahr | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1926 | 1927 | 1928 | 1929 | 1927 | 1928 | 1929 |
| in Millionen Franken | | | | | | |
| 1 586 | 1 515 | 1 573 | 1 922 | — 71 | + 58 | + 349 |

Während sich im Vorjahr der Wechselbestand der Grossbanken um 50 Millionen hob, hat er im Jahre 1929 um nicht weniger als 269 Millionen

zugenommen. Sämtliche acht Institute sind daran beteiligt, drei von ihnen allein mit 213 Millionen. Die Kantonalbanken steigerten ihr Portefeuille von 11 auf 69 Millionen. Die grösseren Lokalbanken stellen der vorjährigen Verminderung von 4 Millionen ein Anwachsen um 13 Millionen gegenüber. Die übrigen Bankengruppen weisen geschwächte Positionen auf.

Die Bankstatistik vermag über die Zusammensetzung des Wechselportefeuilles keinen Aufschluss zu geben, da gerade die wichtigste Bankengruppe sich grösstenteils in ihren Geschäftsberichten hierüber ausschweigt. Die ausgewiesenen Zahlen können über die Bedeutung des Auslandwechselgeschäftes kaum etwas aussagen, weswegen sich unsere Betrachtung ausschliesslich auf das Gesamtportefeuille beschränken muss. Wenn der allgemein günstige Wirtschaftsverlauf unzweifelhaft eine neuerliche Hebung des Wechselgeschäftes verursacht hat, so dürfte damit immerhin noch keine hinreichende Erklärung für die Ausdehnung des Wechselgeschäftes gegeben sein. Zu einem erheblichen Teil sind, wie oben schon bemerkt wurde, die neu zugeflossenen fremden Gelder in Diskonten untergebracht worden, wozu einenteils die Besorgnis um eine erhöhte Liquidität nötigte, zum andern die lukrative Anlage in Auslandwechseln verleiten mochte. Besonders in letzterer Hinsicht scheint das Wechselgeschäft einen weiteren kräftigen Ausbau erfahren zu haben, indem einzelne Institute fortfuhren, in vermehrtem Masse ausländisches Papier hereinzunehmen.

Die im Wechselgeschäft meist engagierten Bankengruppen haben am Gesamtwechselbestand wie folgt Anteil:

| | 1926 | 1927 | 1928 | 1929 |
|---|---|---|---|---|
| | in Prozenten | | | |
| Kantonalbanken . . . . . | 17.77 | 19.96 | 19.92 | 19.91 |
| Grossbanken . . . . . | 71.17 | 68.26 | 68.92 | 70.39 |
| Grössere Lokalbanken . . . . | 9.12 | 9.57 | 8.97 | 8.00 |
| Übrige Banken . . . . . | 1.94 | 2.21 | 2.19 | 1.70 |
| Zusammen | 100 | 100 | 100 | 100 |

Nach dem vorjährigen Rückschlag haben die Lombardvorschüsse und Reports eine neue Einbusse erlitten.

| Lombardvorschüsse und Reports | | | | Zu- und Abnahme gegen das Vorjahr | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1926 | 1927 | 1928 | 1929 | 1927 | 1928 | 1929 |
| in Millionen Franken | | | | | | |
| 119 | 223 | 209 | 169 | + 104 | — 14 | — 40 |

Die rückläufige Bewegung ging zur Hauptsache auf Kosten der Grossbanken, deren Lombardbestand sich um 39 (Rückgang im Vorjahr 18) Millionen verminderte. Ebenso ist bei der Gruppe der grösseren Lokalbanken der in den beiden Vorjahren stattgefundene Aufstieg diesmal durch einen Rückschlag von 6 Millionen abgelöst worden. Nur die Kantonalbanken und Hypothekenbanken konnten einen Gewinn von 5, bzw. 1 Millionen verbuchen. Unter dem Einfluss dieser sinkenden Geschäftsentwicklung haben sich auch die Verhältnisanteile der Bankengruppen an den Beständen entsprechend geändert. Mit einem Prozentanteil von 32.48% bei den Kantonalbanken (1928: 24.06%, 1927: 22.31%) und 36.38% bei den Grossbanken (1928: 48.32%, 1927: 53.50%) haben sich die Positionen der beiden Bankengruppen einander stark genähert. Ihnen folgen die grösseren Lokalbanken mit 29.30% (26.71%, 23.40%).

Dass namentlich die Grossbanken von der Geschäftsverminderung betroffen worden sind, lässt als Ursache überwiegend die stagnierende Börsentätigkeit vermuten. Schon im ersten Halbjahr 1929 litt die Börse zufolge der vom Vorjahr übernommenen hohen Kurse an sinkender Unternehmungslust. Zu ihr gesellte sich dann wegen der ungünstig wirkenden Verknappung der europäischen Geldmärkte eine deutliche Tendenz zum Positionenabbau, und durch den Zusammenbruch der New Yorker Börsenspekulation erhielt sie jenen lähmenden Schlag, dessen Folgen sich auch die schweizerischen Valoren nicht entziehen konnten. Der Aktienindex der Nationalbank sank von 211.56 zu Jahresbeginn auf 181.61 im Dezember. Der Index von 29 Industrieaktien stand im November auf 212.43 gegen 254.05 im Januar. Unter diesen Einwirkungen bauten verschiedene Banken ihre kurzfristigen Vorschüsse auf Wertpapiere bis auf kleine Reste ab, wobei da und dort Überträge auf Debitoren stattgefunden haben dürften.

Von den neuen fremden Geldern, namentlich vom Zufluss an Kontokorrentkreditoren, haben die Kontokorrentdebitoren in weitgehendem Masse profitiert. Der Aufstieg dieser beiden Aktiv- und Passivposten offenbart eine auffallende Parallelität.

| Kontokorrentdebitoren | | | | Zunahme gegen das Vorjahr | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1926 | 1927 | 1928 | 1929 | 1927 | 1928 | 1929 |
| in Millionen Franken | | | | | | |
| 4 261 | 4 870 | 5 409 | 6 032 | 609 | 539 | 623 |

Auch in bezug auf die Kontokorrentdebitoren wird die Vermutung kaum unzutreffend sein, dass ihr Auftrieb nicht nur durch die vergrösserten Kre-

ditbedürfnisse von Handel und Wandel, sondern ebensosehr, wenn nicht noch in höherem Masse durch die Entfaltung des Auslandgeschäftes der Banken hervorgerufen ist. Diese Annahme wird dadurch bekräftigt, dass die gegenüber 1928 um 84 Millionen beschleunigte Steigerung der Debitorengelder zu 73 Millionen allein auf die Grossbanken entfällt. Diese nehmen von einem gesamten Zuwachs im Betrage von 623 Millionen nicht weniger als 495 (Vorjahr 422) Millionen in Beschlag. Ihnen reihen sich die grösseren Lokalbanken mit 64 (75), die Kantonalbanken mit 41 (30) und die Hypothekenbanken mit 18 (8) Millionen an, während sich der Rest, unter Berücksichtigung eines erneuten Rückganges von 3 (2) Millionen bei den mittleren und kleineren Lokalbanken, auf die verbleibenden Gruppen verteilt. Wenn auch die Hypothekenbanken und Kantonalbanken mit höheren Debitorenrechnungen erscheinen, so mag daran zum Teil die vermehrte Baukreditgewährung schuld sein. Der Gesamtbestand der Kontokorrentdebitoren gliedert sich prozentual nach den wichtigsten Bankengruppen wie folgt: Grossbanken 67.59 (66.23) %, Kantonalbanken 15.57 (16.61) %, grössere Lokalbanken 12.19 (12.41) %.

Über die Bewegung der Blankovorschüsse allein gibt folgende Zusammenstellung Aufschluss:

| Blankovorschüsse | | | | Zu- und Abnahme gegen das Vorjahr | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1926 | 1927 | 1928 | 1929 | 1927 | 1928 | 1929 |
| in Millionen Franken | | | | | | |
| 702 | 643 | 815 | 874 | — 59 | + 172 | + 59 |

Die Statistik der Blankovorschüsse konnte durch die Heranziehung eines weitern Institutes der Grossbankengruppe ergänzt werden. Gemäss dieser Erweiterung sind auch die Zahlen in den in Frage kommenden Tabellen bis auf 1923 zurück entsprechend abgeändert worden. Das Anschwellen der Blankovorschüsse wird mit 57 Millionen fast ausschliesslich von den Grossbanken bestritten. Im übrigen wirken an der Ausdehnung dieses Geschäftes, allerdings mit belangloseren Beträgen, auch die andern Bankengruppen mit, die diese Art der Kreditgewährung pflegen. An den eigenen Mitteln gemessen, haben sich die Blankovorschüsse verhältnismässig bei den Grossbanken (ohne Volksbank) von 86.51 auf 83.58 % und bei 20 grösseren Lokalbanken von 40.50 auf 39.58 % gesenkt.

In Prozenten ausgedrückt, sind die Kontokorrentkreditoren wieder in erhöhtem Masse zur Anlage im aktiven Kontokorrentgeschäft herangezogen worden.

| | 1926 | 1927 | 1928 | 1929 |
|---|---|---|---|---|
| | in Prozenten | | | |
| Kantonalbanken . . . . . | 66.30 | 68.06 | 69.78 | 82.10 |
| Grossbanken . . . . . | 73.15 | 62.65 | 56.59 | 57.71 |
| Grössere Lokalbanken . . . | 60.38 | 60.97 | 59.38 | 56.17 |
| Mittlere u. kleinere Lokalbanken | 53.10 | 53.41 | 51.23 | 53.41 |
| Zusammen | 69.43 | 63.18 | 59.06 | 61.32 |

Die aufwärtssteigende Kurve der Vorschüsse auf Termin hat gegenüber 1928 keine bemerkenswerte Abweichung erhalten.

| Vorschüsse auf Termin | | | | Zunahme gegen das Vorjahr | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1926 | 1927 | 1928 | 1929 | 1927 | 1928 | 1929 |
| in Millionen Franken | | | | | | |
| 764 | 804 | 868 | 927 | 40 | 64 | 59 |

An der gesteigerten Darlehensgewährung, die meist gegen Bürgschaft-, Faustpfand-, Viehpfand-, Werttitel- oder Hypothekarsicherheit erfolgt, haben alle Bankengruppen mitgeholfen. Obenan stehen allerdings nicht mehr die grösseren Lokalbanken, indem diese mit einem Zuwachs von 11 (Vorjahr 26) Millionen von den Kantonalbanken mit 18 (14) Millionen und von den Raiffeisenkassen mit ebenfalls 18 (15) Millionen übertroffen werden. Zurückgegangen sind die Grossbanken von 3 Millionen auf 1, sowie die Sparkassen von 8 auf 2 Millionen, im Gegensatz zu den Hypothekenbanken und mittleren und kleineren Lokalbanken, die mit 6 (0,6), bzw. 1 (—2) Millionen kräftig aufgeholt haben. Da es sich hier um die Jahresschlussbestände handelt, kann wohl angenommen werden, dass in diesen Kreditgeschäften im Einklang mit der günstigen Wirtschaftslage durch das Jahr hindurch beträchtliche Umsätze getätigt worden sind.

Die Viehverpfändungen sind im Berichtsjahre nach Angabe des Geschäftsberichtes des eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartementes weiter zurückgegangen, und zwar die Zahl der Verschreibungen von 7 842 auf 7 431 und die Pfandschuldensumme von 13,9 auf 13,2 Millionen.

Die Hypothekaranlagen haben ihren vorjährigen Rekord abermals bedeutend verbessert.

| Hypotheken | | | | Zunahme gegen das Vorjahr | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1926 | 1927 | 1928 | 1929 | 1927 | 1928 | 1929 |
| in Millionen Franken | | | | | | |
| 5 832 | 6 144 | 6 502 | 6 915 | 312 | 358 | 413 |

Bei einem im Vergleich zu 1928 nicht stark veränderten Stand der Agrarkredite ist die hohe Nachfrage nach Hypothekargeldern wiederum von der anhaltend mit Vollbeschäftigung begünstigten Bautätigkeit erhoben worden. Dank des ergiebigen Zuflusses an fremden Mitteln konnten die zahlreichen Kreditbegehren, sei es für Handänderungen, Hypothekenerhöhungen oder Neubauten, allgemein ohne Schwierigkeiten befriedigt werden. Dabei liessen sich die Kredit gewährenden Institute anerkannterweise vom Grundsatz des in normalen Schranken sich bewegenden Wohnungsbedarfs leiten. Wo dieser als reichlich gedeckt erachtet wurde, gingen die Hypothekarbanken zu einer etwas gestrengeren Sichtung der Kreditgesuche über. Zur kurzen Illustrierung der Bautätigkeit seien einige Zahlen aus der Berichterstattung des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit herbeigezogen. Im Berichtsjahre wurden in 351 Gemeinden der Schweiz mit 2000 und mehr Einwohnern insgesamt 5 013 Gebäude mit Wohnungen oder 198 mehr als im Vorjahr fertigerstellt. Bezugsbereite Neuwohnungen gab es 12 912, womit die letztjährige Zahl um 899 übertroffen wurde. Die bauliche Entwicklung gewann namentlich in den grossen Städten und ihren Vororten neuen Boden. So weist Basel für 1929 780 fertiggestellte Wohnungen mehr auf als im Vorjahr. Zürich steht mit einem Mehrzuwachs von 88 Neuwohnungen ebenfalls über dem Fortschreiten des Jahres vorher. Auch Genf übersteigerte seine letztjährige Wohnungsvermehrung um 262 Neuwohnungen. Einzig Bern vermochte die letztjährige Wohnungszunahme nicht zu überschreiten.

Die angewachsenen Kreditansprüche haben diesmal bei allen Bankengruppen zu vermehrter Pflege des Immobilienpfandgeschäftes geführt. Bei den Kantonalbanken, die an der Spitze aller Gruppen marschieren, hob sich der Zuwachs im Hypothekenbestand von 144 auf 179 Millionen. Ihnen schliessen sich an: Hypothekenbanken 87 (Vorjahr 99), grössere Lokalbanken 56 (70), Sparkassen 48 (28), Grossbanken 26 (22) und mittlere und kleinere Lokalbanken 17 (—4) Millionen. In der Gruppe der Kantonalbanken behält die Zürcher Kantonalbank mit einer Darlehenssteigerung von 42 (Vorjahr 38) Millionen ziffernmässig die Führung, distanziert sie sich doch vom nächstwichtigsten Institut (St. Galler Kantonalbank) mit einem Mehrzuwachs von 26 Millionen. Hinsichtlich der Anteilnahme der Bankengruppen am Gesamthypothekenbestand halten ebenfalls wieder die Kantonalbanken absolut und relativ mit 2 876 (Vorjahr 2 697) Millionen oder 41.59 (41.48) % die stärkste Stellung inne. 27.56 (27.97) % kommen auf die Hypothekenbanken, 12.84 (12.92) % auf die Sparkassen, 10.42 (10.21) % auf die grösseren Lokalbanken und 4.66 (4.56) % vornehmlich auf die beiden Grossbanken, die den Hypothekarkredit als eigentlichen Geschäftszweig tätigen.

Bei den Kantonalbanken und den staatlichen Bodenkreditinstituten zusammen zeigt die Hypothekaranlage folgende Veränderung:

| | 1926 | 1927 | 1928 | 1929 |
|---|---|---|---|---|
| | in Millionen Franken | | | |
| Gesamte Hypothekaranlage aller Banken . . . | 5 832 | 6 144 | 6 502 | 6 915 |
| Davon entfallen auf die Staatsbanken . . . . | 3 153 | 3 265 | 3 436 | 3 642 |
| in % . | 54.1 | 53.1 | 52.8 | 52.7 |

Soweit die Erleichterung in der Hypothekenverzinsung im Berichtsjahre unter dem Einfluss der Geldmarktlage und hauptsächlich der Zinsfussgestaltung für Obligationengelder keine weiteren Fortschritte mehr machte, konnten die Zinssätze zum Vorteil des Hypothekarmarktes wenigstens unverändert auf dem Vorjahrstand aufrechterhalten bleiben. Es ist dies um so bemerkenswerter, als rund zwei Drittel der bestehenden Grundpfandschulden die schweizerischen Banken zum Gläubiger haben und dass im Durchschnitt 50—60% der verwendeten Kredite durch die kurzfristigen Kassaobligationengelder gespeist werden. Dass unter den obwaltenden Umständen, namentlich im Hinblick auf die zusammenschrumpfende Marge zwischen Passiv- und Aktivzinsen von seiten der Banken, die überwiegend das Hypothekargeschäft betreiben, wiederum Klagen über die unbefriedigenden Finanzierungsmethoden auf dem Gebiete des Bodenkredites laut geworden sind, ist nicht verwunderlich. Im Zusammenhang damit verwies man allenthalben auf die wachsende Dringlichkeit einer Änderung der Verhältnisse, die man sich durch die endliche Einführung des Pfandbriefes verspricht. Wie die Hypothekengliederung der Zürcher Kantonalbank (Tabelle 20) dartut, lauten von ihrem gesamten Schuldbriefkapital von 726 Millionen Ende 1929 (Ende 1928: 683 Millionen) 547 (517) Millionen auf 5% und 177 (165) Millionen auf 5¼%. Die prozentuale Verteilung ihrer Hypothekardarlehen auf die hauptsächlichsten Zinsfussgruppen zeigt bei einem mit dem Vorjahrsatz sich deckenden Durchschnittszinsfuss von 5.06% (Tabelle 21) eine nur geringfügige Abweichung gegenüber 1928.

| | Verzinsung | | | |
|---|---|---|---|---|
| | unter 5% | zu 5% | zu 5¼% | zu 5½% und darüber |
| 1925 | 0.12 | 2.30 | 88.69 | 8.89 |
| 1926 | 0.10 | 48.44 | 51.11 | 0.35 |
| 1927 | 0.09 | 48.68 | 50.97 | 0.26 |
| 1928 | 0.10 | 75.67 | 24.10 | 0.13 |
| 1929 | 0.10 | 75.42 | 24.35 | 0.13 |

Die Zürcher Kantonalbank darf indessen nur soweit als Beispiel für die Zinsfussverhältnisse im Hypothekenwesen betrachtet werden, als man berücksichtigt, dass ein Teil der dem Hypothekengeschäft obliegenden Banken und

Kassen nicht der gleichen günstigen Zinsbedingungen für Obligationengelder teilhaftig werden kann, wie es für die Kantonalbanken meistens der Fall ist.

Das Verhältnis der Zinsrückstände (Tabelle 22) zum Hypothekenbestand bietet bei 51 erfassten Instituten durch die Abschwächung von 0.474 auf 0.444% abermals ein etwas günstigeres Bild.

Die Gemeindedarlehen betragen 212 (Vorjahr 207) Millionen. Ihre Fortbildung, die von der Gruppe der Kantonalbanken sozusagen allein getragen wird, hielt auf die einzelnen Institute bezogen eine uneinheitliche Linie ein. Rückgängen bei den einen stehen Erhöhungen bei den andern gegenüber.

| Gemeindedarlehen | | | | Zu- und Abnahme gegen das Vorjahr | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1926 | 1927 | 1928 | 1929 | 1927 | 1928 | 1929 |
| in Millionen Franken | | | | | | |
| 210 | 206 | 207 | 212 | − 4 | + 1 | + 5 |

Die seit 1926 in Erscheinung getretene progressive Vergrösserung des Effektenportefeuilles hat sich im Berichtsjahre sichtlich verlangsamt, woran einerseits die gänzlich veränderte Börsenlage und anderseits die Kursrückgänge sowie vorsorgliche Abschreibungen schuld sind. Der Effektenbestand erscheint Ende 1929 mit 1 321 gegen 1 244 Millionen Ende 1928, ist also um nur noch 77 Millionen höher als im Vorjahr (118 Millionen). Auffallend ist die Zurückhaltung bei den Grossbanken, deren Zuwachs mit 41 Millionen unter der Hälfte des vorjährigen steht. Die Verlangsamung, die auch bei den Kantonalbanken und grösseren Lokalbanken festzustellen ist, wird durch die gesteigerten Anlagen bei den Hypothekenbanken und Sparkassen aufgewogen. Auch die mittleren und kleineren Lokalbanken sind wieder im Fortschreiten begriffen. Mitbestimmend für die Zunahme war bei vielen Instituten die Rücksichtnahme auf eine erhöhte Liquidität. Auch war ein Teil der Banken zufolge des reichlichen Zuflusses an fremden Geldern und des zeitweiligen Mangels an entsprechenden Anlagemöglichkeiten veranlasst, gewisse Beträge in Wertschriften anzulegen, was namentlich gegen Jahresende der Fall gewesen sein dürfte.

Was zunächst die Verteilung der Effektenanlage nach Inland und Ausland (Tabellen 23 und 24) anbelangt, so entfallen von 1 143 Millionen Effekten 1 024 (Vorjahr 973) Millionen oder 89.61 (90.11) % auf schweizerische Titel und 119 (107) Millionen oder 10.39 (9.89) % auf ausländische Titel. Das Anwachsen des Inlandportefeuilles beträgt 5.23 (6.57) %, während die Auslandanlage um 11.14 (31.50) % zugenommen hat. Die Verschiebung der Effektenanlage zugunsten von Titeln ausländischer Herkunft hat sich also auch im Berichtsjahr fortgesetzt.

Auch in der Gliederung der Wertschriften nach Obligationen und Aktien haben die Aktien neuerdings Raum gewonnen. Ihr Anteil ist von

15.39 auf 17.34% angestiegen; umgekehrt haben die Obligationen eine Einbusse von 84.61 auf 82.66% erlitten. Mit Ausnahme der Grossbanken haben alle Bankengruppen bald stärker, bald schwächer an der Vermehrung der Obligationenanlage Anteil. Einer etwas einheitlicheren Bewegung folgte das Aktienportefeuille, sofern man von der kaum nennenswerten Verminderung bei den Kantonalbanken um rund 0,2 Millionen absieht. Den grössten Anstieg weisen mit 28 Millionen die Grossbanken auf; davon sind 12 Millionen ausländische Aktien.

Die Zusammensetzung des Wertschriftenportefeuilles nach dem Charakter der Anleihensschuldner ergibt folgende Merkmale. An Titeln öffentlich-rechtlicher Körperschaften halten die Sparkassen und mittleren und kleineren Lokalbanken mit 74.04, bzw. 64.85% im Verhältnis zu ihren übrigen Titelanlagen die stärksten Portefeuilles. Ihnen schliessen sich die Kantonalbanken an mit 56.91%, die Hypothekenbanken mit 55.82%, die grösseren Lokalbanken mit 43.68% und die Grossbanken mit 41.10%. Hinsichtlich der Bankenobligationen sind es namentlich die Hypothekenbanken, die diesen Papieren vorübergehend wieder vermehrte Aufmerksamkeit geschenkt haben, steigerten sie doch ihren Anteil innerhalb des Gruppenportefeuilles von 28.24 auf 41.22%. Höhere Anlagen in Bankenobligationen weisen ferner die Kantonalbanken auf (von 30.62 auf 33.80%), die Grossbanken (von 12.41 auf 15.98%), die mittleren und kleineren Lokalbanken (von 23.77 auf 26.76%). Es war zeitweilig nicht leicht, gut realisierbare Titel bei angemessener Rendite zu kaufen, weswegen sich das Interesse den Bankobligationen zuwandte. Die Obligationen von Finanzgesellschaften verbesserten ihr Verhältnis am gesamten schweizerischen Obligationenportefeuille von 1.15 auf 1.49%, während Industrie- und andere Obligationen am meisten bei den Grossbanken (39.62%) vertreten sind.

Das Konto Immobilien und Mobilien hat im Berichtsjahr um 2 Millionen auf 180 Millionen zugenommen und verzeichnete bestandesmässig nachstehende Veränderungen:

| | Dem eigenen Geschäftsbetrieb dienend | | Nicht dem eigenen Geschäftsbetrieb dienend | |
|---|---|---|---|---|
| | Bestand | gegen Vorjahr | Bestand | gegen Vorjahr |
| | in Tausend Franken | | | |
| 1926 | 147 024 | + 538 | 38 732 | — 4 221 |
| 1927 | 146 602 | — 422 | 35 274 | — 3 458 |
| 1928 | 143 177 | — 3 425 | 35 238 | — 36 |
| 1929 | 147 104 | + 3 927 | 33 442 | — 1 796 |

Im Konto Währungsausfall ist im Berichtsjahr der letztjährige Saldo in der Höhe von 1,08 Millionen vollständig getilgt worden.

## V. Das Verhältnis der leicht greifbaren Mittel zu den fremden Geldern und den Verbindlichkeiten überhaupt. Liquidität.

(Tabelle 25)

---

Einer Vermehrung der fremden Gelder von 15 365 auf 17 016 Millionen oder um 10.75% steht eine Erhöhung der leicht greifbaren Anlagen (Kassa und Giroguthaben, Korrespondentendebitoren, Wechsel, Lombardvorschüsse und Reports) von 3 959 auf 4 657 Millionen oder um 17.61% gegenüber. Das Verhältnis der letztern zu den fremden Geldern hat sich daher von 25.77 auf 27.37% erhöht. Die Besserung ist aber auch im Verhältnis der leicht greifbaren Anlagen zu den gesamten Verbindlichkeiten überhaupt zum Ausdruck gekommen, indem die Relation von 24.24 auf 25.86% gehoben wurde. Sie ist vor allem den Kantonalbanken, deren Verhältniszahl von 15.18 auf 17.54% hinaufging, zu verdanken. Günstiger stehen auch die Grossbanken (51.02 gegen 50.65%) und die Hypothekenbanken (2.80 gegen 1.95%) da, wogegen die grösseren Lokalbanken und die Gruppe der mittleren und kleineren Lokalbanken mit geringen Einbussen etwas schlechter wegkommen. Gleich geblieben sind die Sparkassen und Raiffeisenkassen. Rechnet man insgesamt bei allen Bankengruppen zu den leicht greifbaren Anlagen noch die sofort verwertbaren Titel hinzu (Obligationen von öffentlich-rechtlichen Körperschaften und Banken), so steigert sich das Liquiditätsverhältnis in bezug auf die fremden Gelder von 30.88 auf 32.18% und im Vergleich zu den gesamten Verbindlichkeiten von 29.04 auf 30.41%.

---

# VI. Die Rentabilität.

(Tabellen 26—34)

Die Zahl der Banken, die keine oder für unsere Bearbeitung ungenügende Gewinn- und Verlustrechnungen bekannt geben, beträgt 20 gegen 22 im Jahr vorher. Diese Institute besassen Ende 1929 eine Bilanzsumme von 60 (Vorjahr 275) Millionen, eigene Mittel 5 (14) Millionen, fremde Gelder 55 (260) Millionen. Unter den letztern befinden sich 54 (153) Millionen Spareinlagen. Vom Verband der Raiffeisenkassen sind im Berichtsjahr erstmals für unsere statistischen Zwecke verwendbare Angaben über die Gewinn- und Verlustrechnung veröffentlicht worden.

Die Umsatzkurve hat sich nach dem vorjährigen Rückgang mit einer Erhöhung um 1,7 auf 304 Milliarden bei einer gleichzeitigen Zunahme der erfassten Institute von 190 auf 193 wieder nach oben gewandt. Im Vergleich zu der Erweiterung der Gesamtbilanz ist jedoch der Fortschritt in bescheidenen Grenzen geblieben und lässt durchblicken, dass neben der beschleunigten Mittel- und Anlagesteigerung ein im Verhältnis zu dieser letzteren verringerter Geschäftsumschlag einhergegangen ist. Es sind vor allem die Grossbanken, bei denen diese Feststellung gemacht werden kann, ist doch ihr Umsatz von 233 auf 232 Milliarden gewichen. Was drei Institute dieser Gruppe an Mehrumsatz herauszuarbeiten vermochten, ist durch den Rückgang bei den vier andern wieder ausgeglichen worden. Schlechter weggekommen sind ausser den Grossbanken auch die grösseren Lokalbanken mit einer Umsatzschmälerung von 26 auf 25 Milliarden, sowie die mittleren und kleineren Lokalbanken, die namentlich zufolge des Aufrückens eines Institutes in die Gruppe der grösseren Lokalbanken von 1,6 auf 1,5 Milliarden zurückgegangen sind. So wird denn die Vergrösserung des Gesamtumsatzes sozusagen allein von den Kantonalbanken getragen: 42 (Vorjahr 38,7) Milliarden. Mitgeholfen haben daneben, allerdings nur wenig, die übrigen Bankengruppen. Im Durchschnitt aller Banken machen die fremden Gelder 4.55 (Vorjahr 4.11) % des Umsatzes aus. Einem Minimum von 2.19 (1.88) % bei den Grossbanken steht ein Maximum von 94.65 (90.11) % bei den Sparkassen gegenüber. Dass die Wirtschaftslage nicht umsatzfördernd gewirkt hat, geht aus dem Verhältnis der Bilanzsumme zum Umsatz hervor, dessen Quote 5.47% gegen 4.97% im Jahr vorher erreicht. Der Bruttogewinn aller Banken ist prozentual am Umsatze gemessen gegenüber 1928 um eine Kleinigkeit von 0.09 auf 0.10% hinaufgerückt.

Der von den freien Banken erzielte Bruttoertrag hat im Einklang mit den vergrösserten Umsatzziffern seine ansteigende Bewegung fortgesetzt.

| Bruttogewinn | | | | Zunahme gegen das Vorjahr | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1926 | 1927 | 1928 | 1929 | 1927 | 1928 | 1929 |
| in Millionen Franken | | | | | | |
| 306 | 329 | 354 | 374 | 23 | 25 | 20 |

Zur Ertragserhöhung haben die Grossbanken mit 11 Millionen wiederum absolut am meisten beigesteuert, wiewohl sich bei ihnen das Ergebnis um 8 Millionen ungünstiger gestaltet hat als 1928. Auch bei den grösseren Lokalbanken ist der Bruttogewinn diesmal etwas kleiner, wogegen sich die Kantonalbanken, Hypothekenbanken und Sparkassen besser stellen. Ein Rückschlag ist neuerdings bei der Gruppe der mittleren und kleineren Lokalbanken vorgekommen, veranlasst speziell durch den erwähnten Wegfall eines Institutes. Die Raiffeisenkassen stehen in der Gewinnaufstellung mit einem erstmals ausgewiesenen Ertrag von 2 Millionen. Die Finanzgesellschaften ihrerseits haben unter Berücksichtigung der neu in die Statistik aufgenommenen Unternehmungen den Bruttoertrag mit 37 Millionen gegenüber 1928 nahezu verdoppelt. Im Verhältnis zwischen Bruttoergebnis und werbendem Kapital hat bei den freien Banken insgesamt eine weitere Abschwächung von 16.44 auf 15.72% Platz gegriffen. Dies trifft auch zu für die Relation zwischen Bruttogewinn und gewinnberechtigtem Kapital, die eine Senkung von 21.58 auf 20.66% erkennen lässt.

Bei der Betrachtung der Tabelle 27, welche die Zusammensetzung des Bruttogewinnes aller Bankengruppen darstellt, ist daran zu erinnern, dass die auf 272 (Vorjahr 260) angestiegenen Banken ihre Gewinne nicht nach einem einheitlichen Schema angeben. Die Zahlen können deshalb nicht Anspruch auf ein naturgetreues Bild erheben.

Unter den Erfolgskonten sind als wichtigste Bestandteile der Gewinnseite die Zinsen und Kommissionen zu nennen, flossen doch der Gewinnrechnung aus ihnen 199 Millionen oder 17 Millionen mehr als im Vorjahr zu. Mit 54.62 (Vorjahr 52.66) % beschaffen sie allein mehr als die Hälfte des Bruttogewinns. Damit stellen sie sowohl hinsichtlich der absoluten Höhe als auch des verhältnismässigen Anteils am Gesamtbruttoertrag einen neuen Rekord dar. Die einzelnen Bankengruppen haben diesmal ohne Ausnahme an der Äufnung des Zinsen- und Kommissionenertrags teilgenommen. Einen grossen Vorsprung vor den andern Gruppen konnten sich abermals die Grossbanken mit einem Zuwachs von 102 auf 114 Millionen sichern. Bei den Kantonalbanken hob sich dieser Gewinnposten um 0,7 auf 37 Millionen, bei den grösseren Lokalbanken um 2 auf 21 Millionen und bei den Hypothekenbanken um 2 auf 20 Millionen. Bescheidener fiel der Gewinnzuwachs bei den mittleren und kleineren Lokalbanken und bei den Sparkassen aus. Im Verhältnis der Zinsen und Kommissionen zum Bruttogewinn stehen die

Hypothekenbanken mit 77.67 (Vorjahr 77.66) % an erster Stelle. Ihnen folgen die Grossbanken mit 56.66 (53.80) %, die grösseren Lokalbanken mit 54.56 (52.47) %, die mittleren und kleineren Lokalbanken mit 51.47 (48.47) %. Über den Ursprung der Gewinnsteigerung aus diesem Posten können in Anbetracht der ungleichen Buchungsmethoden keine zuverlässigen Angaben geboten werden. Nach Massgabe der Ertragsrechnung der Grossbanken dürfte indessen die Vermutung nicht falsch sein, dass die Erhöhung in der Hauptsache dem verstärkten Zinseneingang zu verdanken ist. Bei dieser Bankengruppe sind die Zinsen um 8,1 (Vorjahr 10,2) und der Saldo der Kommissionen um 3,7 (4,7) Millionen angewachsen. Im grossen und ganzen deckt sich die Bewegung mit der vorjährigen und unterscheidet sich von dieser nur insoweit, als sie im gesamten etwas ruhiger ausgefallen ist.

Das Wechselportefeuille hat ebenfalls besser abgeschnitten. Die Vermehrung des Ertrages von 76 auf 86 Millionen entfällt im Wesentlichen auf die Grossbanken, deren Einnahmen von 53 auf 61 Millionen hinaufrückten. Für die übrigen Gruppen verbleiben bei unterschiedlicher Gewinnentwicklung vom Zuwachs rund 2 Millionen. Der Mehrgewinn kann zum einen vom erweiterten Wechselgeschäft und zum andern von der im Zusammenhang mit den höhern Geldsätzen des Auslandes gestiegenen Anteilnahme der fremden Diskonten abgeleitet werden.

Das Effektengeschäft brachte einen Erlös von 69 gegen 75 Millionen im Jahr vorher. Die Geschäftserschlaffung an der Börse hat in Verbindung mit den eingetretenen Kursrückschlägen dieses weniger günstige Resultat bewirkt. Betroffen sind am meisten die Grossbanken, die von 30 auf 24 Millionen hinuntergingen. Zu ihnen gesellen sich die mittleren und kleineren Lokalbanken, die grössern Lokalbanken und die Sparkassen, während die übrigen Gruppen, namentlich die Hypothekenbanken, höhere Erträgnisse verbuchen. Die Finanzgesellschaften blieben auf dem Vorjahrerlös von rund 33 Millionen.

Dem Bruttogewinn sind ferner aus verschiedenen Einnahmequellen 9,3 (Vorjahr 11,3) Millionen und an Wiedereingängen früherer Abschreibungen 1,1 (1,4) Millionen zugeflossen.

Der Zuwachs der Verwaltungskosten (Tabelle 30) hat im Berichtsjahr angehalten.

| Verwaltungskosten | | | | Zunahme gegen das Vorjahr | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1926 | 1927 | 1928 | 1929 | 1927 | 1928 | 1929 |
| in Millionen Franken | | | | | | |
| 151,89 | 158,30 | 166,93 | 179,43 | 6,41 | 8,63 | 12,50 |

Die Verwaltungskosten ohne Steuern erscheinen mit einer Vermehrung um 8,5 Millionen, an welchem Betrag die Grossbanken allein mit 5,2 Millionen und die Kantonalbanken mit 1,4 Millionen partizipieren. Zu Lasten

der grössern Lokalbanken und der Raiffeisenkassen fallen 0,98, bzw. 0,84 Millionen. Die neue Übersteigerung der gesamten Verwaltungskosten (179 Millionen gegen 167 Millionen 1928) steht im Zusammenhang mit der um nahezu 4 Millionen auf den Rekordbetrag von 25,7 Millionen erhöhten Steuerabgabe. Sie mag da und dort auf der Erledigung alter Steuerrückstände, zur Hauptsache wohl aber auf der Bezahlung der gesamten Kriegssteuer für die Periode 1929—1932 beruhen. Die Steuermehrleistung der Grossbanken macht allein 2,8 Millionen aus.

Nach Tabelle 30, die über das Verhältnis der Verwaltungskosten zum Bruttogewinn und zur Bilanzsumme orientiert, ist der Betriebskoeffizient, im gesamten betrachtet, von 47.18 auf 47.97% ein wenig in die Höhe gegangen, was einerseits durch die gesteigerten Verwaltungskosten, namentlich der Steuern, und anderseits durch den verhältnismässig verlangsamten Anstieg des Bruttoertrages bedingt ist.

Der Posten Verluste und Abschreibungen hat sich nach dem vorjährigen Bewegungsstillstand und der früheren Besserungen diesmal wieder in steigendem Sinne verändert. Bei einer Summe von 25 Millionen auf Jahresende steht der Verlustposten um 4 Millionen höher als 1928. Mit Ausnahme kleiner Rückgänge bei den mittleren und kleineren Lokalbanken und Sparkassen verteilt er sich auf alle Bankengruppen, vorab auf die Grossbanken mit 1,1 Millionen und auf die Hypothekenbanken mit 2,1 Millionen. Dementsprechend hat sich das Verhältnis der Verluste und Abschreibungen zum Bruttogewinn von 5.80 auf 6.58% verschlechtert. Als Hauptgrund hiefür ist einmal die vorsorgliche Bewertung der Wertschriftenportefeuilles nach der rückläufigen Kursbildung anzusehen. Dann dürften im Auslande eingetretene Zahlungseinstellungen von Handels- und Bankunternehmungen bei uns zu Verlusten geführt oder zum mindesten zu vorsichtiger Einschätzung ausländischer Debitorenrechnungen veranlasst haben.

| | Verluste und Abschreibungen | | | | Zu- und Abnahme gegen das Vorjahr | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1926 | 1927 | 1928 | 1929 | 1927 | 1928 | 1929 |
| | in Tausend Franken | | | | | | |
| Kantonalbanken . . . | 10 323 | 7 839 | 7 681 | 7 959 | – 2 484 | – 158 | + 278 |
| Grossbanken . . . . | 7 589 | 6 780 | 8 601 | 9 702 | – 809 | + 1 821 | + 1 101 |
| Grössere Lokalbanken . | 2 627 | 3 989 | 2 166 | 2 777 | + 1 362 | – 1 823 | + 611 |
| Mittlere und kleinere Lokalbanken . . . . | 495 | 417 | 378 | 344 | – 78 | – 39 | – 34 |
| Raiffeisenkassen . . . | —* | —* | —* | 78 | —* | —* | + 78 |
| Hypothekenbanken . . | 1 974 | 486 | 441 | 2 576 | – 1 488 | – 45 | + 2 135 |
| Sparkassen . . . . . | 1 200 | 1 256 | 1 252 | 1 161 | + 56 | – 4 | – 91 |
| Zusammen | 24 208 | 20 767 | 20 519 | 24 597 | – 3 441 | – 248 | + 4 078 |

* Nicht ausgewiesen.

In der Gruppe der Grossbanken entfällt die Vermehrung der Verluste und Abschreibungen zur Hauptsache auf ein Institut, welches auf den Gebäuden erhebliche Abschreibungen vorgenommen hat, während bei den Hypothekenbanken drei westschweizerische Institute besonders hervortreten. Bei den letztern rührt die Postenerhöhung vorwiegend von der sofortigen Abtragung der Unkosten und des Disagios aus Anleihensoperationen her.

Der Reingewinn ist mit einem Zuwachs von nur 4 Millionen auf 170 Millionen in seinem Anstieg etwas zurückgehalten worden.

| Reingewinn | | | | Zunahme gegen das Vorjahr | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1926 | 1927 | 1928 | 1929 | 1927 | 1928 | 1929 |
| in Millionen Franken | | | | | | |
| 129,96 | 149,78 | 166,34 | 170,02 | 19,82 | 16,56 | 3,68 |

Den grössten Beitrag haben die Grossbanken mit 2,4 (Vorjahr 11,1) Millionen geleistet. Ihnen reihen sich an: Kantonalbanken 1,1 (1,7) Millionen, Raiffeisenkassen 0,9 Millionen, Sparkassen 83 000 (— 478 000) Franken. Die grösseren Lokalbanken, die Gruppe der mittleren und kleineren Lokalbanken und die Hypothekenbanken verzeichnen zusammen einen Ausfall von 793 000 Franken. Unter dieser Rückbildung hat natürlich auch das Verhältnis des Reingewinns zum werbenden Kapital gelitten, indem es von 7.73 auf 7.15% gefallen ist. Desgleichen hat sich auch in seinem Verhältnis zum gewinnberechtigten Kapital eine Verschlechterung von 10.15 auf 9.39% bemerkbar gemacht.

An Dividenden wurden ausgeschüttet:

| Dividenden | | | | Zunahme gegen das Vorjahr | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1926 | 1927 | 1928 | 1929 | 1927 | 1928 | 1929 |
| in Millionen Franken | | | | | | |
| 99,61 | 107,30 | 119,21 | 132,02 | 7,69 | 11,91 | 12,81 |

Das im Jahresdurchschnitt dividendenberechtigte Kapital der Banken (Dotations-, Aktien- und Genossenschaftskapital insgesamt) verzinste sich nach Tabelle 31 im Berichtsjahre zu 7.29 gegen 7.27% im Jahre 1928. Bei den Grossbanken ist die Verzinsung mit 7.48% auf den Stand von 1927 zurückgefallen, dagegen stehen die Kantonalbanken und namentlich die grössern Lokalbanken, ferner auch die Hypothekenbanken günstiger da. Gegenüber dem werbenden Kapital präsentiert sich die Dividendenausschüttung mit 5.55 gegen 5.54% im Vorjahr ebenfalls etwas besser. Auffallend ist vor allem das Hinaufgehen bei den Finanzgesellschaften von 6.47 auf 7.14%.

Von den in Tabelle 32 erfassten 163 Aktienbanken haben im Berichtsjahr 139, die 84.84 (Vorjahr 97.72) % des gesamten Aktienkapitals aus-

machen, ihre Dividende unverändert gelassen. Einen höhern Dividendensatz bezogen 14.73 (2.22) % des Aktienkapitals, während ein kleiner Teil von 0.43 (0.06) % eine Herabsetzung der Dividende in Kauf nehmen musste. Eine gewisse Festigkeit bekunden die Finanzgesellschaften, indem 65.06% des Aktienkapitals gegen 64.97% im Vorjahre bei den gleichen Dividendensätzen geblieben sind. Dividendenerhöhungen sind nur bei 28.04 (31.52) % des Kapitals vorgenommen worden, wogegen bei 6.90% des Aktienkapitals (3.51% im Jahre 1928) eine niedrigere Dividende zur Ausschüttung gelangte. Noch stabiler als im Vorjahr verhielt sich die Verzinsungsquote der Genossenschaften. Auf 97.56 (93.05) % des Genossenschaftskapitals ist ein unveränderter Zinssatz gewährt worden. Zugenommen hat die Verzinsung nur bei 0.42 (6.71) % des Kapitals. Dagegen stieg der Prozentanteil der Zinsschmälerung von 0.24 auf 2.02%.

Die Dividenden- bzw. Zinsausschüttung betrug bei den Aktienbanken, Finanzgesellschaften und Genossenschaften durchschnittlich in den drei letzten Jahren:

| | Aktienbanken | Finanzgesellschaften | Genossenschaften |
|---|---|---|---|
| | | in Prozenten | |
| 1927 | 7.41 | 7.69 | 6.22 |
| 1928 | 7.47 | 7.65 | 6.18 |
| 1929 | 7.55 | 8.38 | 6.12 |

| | Jahr | Anzahl der Institute | Vorzugsaktien | | | Stammaktien | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Dividendenberechtigtes Kapital | Dividende | | Dividendenberechtigtes Kapital | Dividende | |
| | | | in 1000 Fr. | | in % des dividendenber. Kapitals | in 1000 Fr. | | in % des dividendenber. Kapitals |
| Banken . . . . . | 1926 | 4 | 30 630 | 2 381 | 7.77 | 16 413 | 907 | 5.53 |
| | 1927 | 4 | 34 130 | 2 731 | 8.00 | 16 413 | 957 | 5.83 |
| | 1928 | 3 | 5 630 | 432 | 7.67 | 6 413 | 471 | 7.34 |
| | 1929 | 2 | 630 | 32 | 5.08 | 1 413 | 71 | 5.02 |
| Finanzgesellschaften | 1926 | 7 | 114 897 | 8 833 | 7.69 | 27 150 | 1 957 | 7.21 |
| | 1927 | 5 | 121 897 | 10 176 | 8.35 | 14 230 | 1 898 | 13.34 |
| | 1928 | 7 | 307 641 | 19 322 | 6.28 | 25 030 | 3 810 | 15.22 |
| | 1929 | 9 | 209 701 | 10 453 | 4.98 | 134 051 | 19 256 | 14.36 |
| Zusammen | 1926 | 11 | 145 527 | 11 214 | 7.71 | 43 563 | 2 864 | 6.57 |
| | 1927 | 9 | 156 027 | 12 907 | 8.27 | 30 643 | 2 855 | 9.32 |
| | 1928 | 10 | 313 271 | 19 754 | 6.31 | 31 443 | 4 281 | 13.62 |
| | 1929 | 11 | 210 331 | 10 485 | 4.98 | 135 464 | 19 327 | 14.27 |

Die vorstehende Tabelle enthält eine Übersicht über die Kapital- und Dividendenverhältnisse bei den Instituten, deren Aktienkapital sich aus Vorzugs- und Stammaktien zusammensetzt. Bei den Banken rührt die Verminderung des dividendenberechtigten Kapitals und der Dividendenaus-

schüttung von der Vereinheitlichung des Aktienkapitals bei einer grösseren Lokalbank her. In der Gruppe der Finanzgesellschaften hat sich die Zahl der aufgeführten Institute vergrössert. Neben dem Ausfall von zwei Gesellschaften zufolge Vereinheitlichung des Kapitals ist das Hinzukommen von zwei bereits in der Bankstatistik figurierenden sowie von zwei neu in die Statistik aufgenommenen Instituten mit Kapitalteilung in Vorzugs- und Stammaktien zu erwähnen.

In diesem Zusammenhang mag noch auf die Neuerung der Kapitalteilung in Stimmrechtsaktien mit kleinem Nominalbetrag und in Aktien normaler Betragsgrösse hingewiesen werden, wie sie bei einigen Finanzgesellschaften Eingang gefunden hat.

Tabelle 34 gibt Aufschluss über die Gewinnausschüttung der Staatsinstitute. Hier fällt auf, dass in den letzten vier Jahren die gesamten Dividendenausschüttungen, wiewohl sie absolut stetig zunehmen, am gesamten Dividendenbetrag gemessen gesunken sind.

Vom Reingewinn aller Banken wurden 30 Millionen den Reserven zugewiesen, was einen merklichen Rückschritt gegenüber 1928 und 1927 mit 37,8, bzw. 33,6 Millionen bedeutet.

Bei den Tantiemen ist darauf hinzuweisen, dass nur ein Teil der Banken hierüber Auskunft gibt. Nach den zur Verfügung stehenden Angaben ist in der Tantiemenausrichtung eine Verlangsamung eingetreten.

| Tantiemen | | | | Zunahme gegen das Vorjahr | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1926 | 1927 | 1928 | 1929 | 1927 | 1928 | 1929 |
| in Tausend Franken | | | | | | |
| 2 492 | 3 029 | 3 545 | 3 623 | 537 | 516 | 78 |

Für sonstige Verwendungen sind 3,03 Millionen gegen 3,15 Millionen 1928 aufgebracht worden.

Der Saldovortrag auf neue Rechnung hält sich bei den freien Banken mit 11,3 Millionen ungefähr auf der Vorjahreshöhe. Dagegen hat er bei den Finanzgesellschaften eine entscheidende Wandlung zum Bessern erfahren, indem er seit Jahren zum ersten Mal wieder einen ansehnlichen Betrag von 4,6 (Vorjahr 0,44) Millionen aufweist. Zufolge Sanierung bei einem Institut durch Kapitalherabsetzung von 2 Millionen und Heranziehung von Buchgewinnen ist ein Verlustsaldo im Betrage von 4,1 Millionen gedeckt worden. Eine westschweizerische Hypothekenbank hat ihr Dotationskapital aus eigenen Mitteln um 1 Million auf 11,5 Millionen erhöht. Bei einem Finanzinstitut ebenfalls der Westschweiz ist durch Aushingabe von Gratisaktien das Gesellschaftskapital von 12,5 auf 13,75 Millionen gehoben worden.

# Statistischer Anhang.

## Verzeichnis der Tabellen.


| Tab. Nr. | | Seite |
|---|---|---|
| 1. | Gliederung der Banken nach ihrem wirtschaftlichen und rechtlichen Charakter Ende 1929 und Veränderungen im Bestande der Gruppen im Jahre 1929 . . | 39 |
| 2. | Gruppierung der Banken nach der Höhe ihres Nominalkapitals Ende 1929 . . | 39 |
| 3. | Die Bilanz der schweizerischen Banken 1929 . . . . . | 40 |
| 4. | Gliederung der Passiva . . . . . | 42 |
| 5. | Prozentuale Verteilung der Passivkapitalien . . . . . | 48 |
| 6. | Veränderungen des Nominalkapitals im Jahre 1929 . . . . . | 49 |
| 7. | Veränderungen der Reserven im Jahre 1929 . . . . . | 49 |
| 8. | Die Reservenzuweisungen aus dem Jahreserträgnis und aus dem Agio bei Kapitalerhöhungen in Prozenten der Gesamtzunahme . . . . . | 50 |
| 9. | Das nicht einbezahlte Kapital und die Reserven in Prozenten des Nominalkapitals | 50 |
| 10. | Prozentuale Verteilung der fremden Gelder . . . . . | 51 |
| 11. | Prozentuale Verteilung der Obligationen auf die verschiedenen Zinsfüsse . . . | 52 |
| 12. | Durchschnittliche Obligationenverzinsung . . . . . | 54 |
| 13. | Anteil der festen Anleihen am Obligationenbestand . . . . . | 54 |
| 14. | Die Bewegung der Sparkasseneinlagen . . . . . | 55 |
| 15. | Prozentuale Verteilung der Sparkasseneinlagen auf die verschiedenen Zinsfüsse | 56 |
| 16. | Durchschnittliche Verzinsung der Sparkasseneinlagen am Jahresende . . . . | 56 |
| 17. | Verhältnis der eigenen Mittel zu den fremden Geldern . . . . . | 57 |
| 18. | Gliederung der Aktiva . . . . . | 58 |
| 19. | Prozentuale Verteilung der Aktivkapitalien . . . . . | 64 |
| 20. | Die Verteilung der Schuldbriefkapitalien der Zürcher Kantonalbank auf die verschiedenen Zinsfüsse . . . . . | 65 |
| 21. | Durchschnittliche Verzinsung der Schuldbriefkapitalien der Zürcher Kantonalbank | 65 |
| 22. | Die Zinsrückstände bei den Hypotheken . . . . . | 65 |
| 23. | Anlage der für eigene Rechnung gekauften Effekten . . . . . | 66 |
| 24. | Die prozentuale Anlageverteilung der für eigene Rechnung gekauften Effekten | 68 |
| 25. | Verhältnis der leicht greifbaren Anlagen zu den fremden Geldern und den gesamten Verbindlichkeiten. Liquidität . . . . . | 69 |
| 26. | Die Umsätze der Banken . . . . . | 70 |
| 27. | Zusammensetzung des Bruttogewinnes . . . . . | 71 |
| 28. | Ertragsrechnung . . . . . | 72 |
| 29. | Brutto- und Reingewinn . . . . . | 78 |
| 30. | Verwaltungskosten . . . . . | 78 |
| 31. | Verzinsung des im Jahresdurchschnitt gewinnberechtigten und des werbenden Kapitals . . . . . | 79 |
| 32. | Veränderung der Dividendensätze gegenüber dem Vorjahr . . . . . | 80 |
| 33. | Gruppierung der Banken nach der Dividende . . . . . | 81 |
| 34. | Gewinnausschüttung der Staatsinstitute . . . . . | 82 |

## Gliederung der Banken nach ihrem wirtschaftlichen und rechtlichen Charakter Ende 1929 und Veränderungen im Bestande der Gruppen im Jahre 1929.

Tab. 1.

| Gruppe | Schweiz. Nationalbank | Staatsinstitute | | Aktiengesellschaften | | Genossenschaften | | Übrige Institute | | Zusammen | | Veränderungen 1929 | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Bestand der Institute | | | | | | | | | | Zuwachs | Abgang |
| | | 1928 | 1929 | 1928 | 1929 | 1928 | 1929 | 1928 | 1929 | 1928 | 1929 | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| Schweiz. Nationalbank . | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 1 | — | — |
| 1. Kantonalbanken . . . | — | 22 | 22 | 2 | 2 | — | — | — | — | 24 | 24 | — | — |
| 2. Grossbanken . . . . | — | — | — | 7 | 7 | 1 | 1 | — | — | 8 | 8 | — | — |
| 3. Grössere Lokalbanken . | — | — | — | 56 | 57 | 9 | 9 | 1 | 1 | 66 | 67 | 1 | — |
| 4. Mittlere und kleinere Lokalbanken . . . . | — | — | — | 78 | 76 | 9 | 9 | 10 | 10 | 97 | 95 | — | 2 |
| 5. Raiffeisenkassen (Verb.) | — | — | — | — | — | 1 | 1 | — | — | 1 | 1 | — | — |
| 6. Hypothekenbanken . . | — | 3 | 3 | 14 | 14 | 1 | 1 | — | — | 18 | 18 | — | — |
| 7. Sparkassen . . . . | — | 1 | 1 | 7 | 8 | 70 | 70 | 14 | 14 | 92 | 93 | 1 | — |
| 8. Finanzgesellschaften . | — | — | — | 39 | 46 | — | — | — | — | 39 | 46 | 8 | 1 |
| Zusammen 1—8 | — | 26 | 26 | 203 | 210 | 91 | 91 | 25 | 25 | 345 | 352 | 10 | 3 |
| Ohne Finanzgesellschaften 1—7 | — | 26 | 26 | 164 | 164 | 91 | 91 | 25 | 25 | 306 | 306 | 2 | 2 |

## Gruppierung der Banken nach der Höhe ihres Nominalkapitals Ende 1929

Tab. 2.

| Gruppe | Kein Kapital | Unter 1 Mill. Fr. | 1 Mill. bis unter 5 Mill. Fr. | 5 Mill. bis unter 10 Mill. Fr. | 10 Mill. bis unter 20 Mill. Fr. | 20 Mill. bis unter 50 Mill. Fr. | 50 Mill. bis unter 100 Mill. Fr. | 100 Mill. Fr. und darüber | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Anzahl der Banken | | | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| Schweiz. Nationalbank . | — | — | — | — | — | — | 1 | — | 1 |
| 1. Kantonalbanken . . . | — | — | 5 | 6 | 2 | 9 | 2 | — | 24 |
| 2. Grossbanken . . . . | — | — | — | — | — | — | 2 | 6 | 8 |
| 3. Grössere Lokalbanken . | — | 1 | 51 | 8 | 6 | 1 | — | — | 67 |
| 4. Mittlere und kleinere Lokalbanken . . . . | 6 | 78 | 11 | — | — | — | — | — | 95 |
| 5. Raiffeisenkassen (Verb.) | — | — | 1 | — | — | — | — | — | 1 |
| 6. Hypothekenbanken . . | — | — | 6 | 5 | 5 | 1 | 1 | — | 18 |
| 7. Sparkassen . . . . | 65 | 27 | 1 | — | — | — | — | — | 93 |
| 8. Finanzgesellschaften . | — | — | 4 | 11 | 11 | 15 | 4 | 1 | 46 |
| Zusammen 1—8 | 71 | 106 | 79 | 30 | 24 | 26 | 9 | 7 | 352 |
| Ohne Finanzgesellschaften 1—7 | 71 | 106 | 75 | 19 | 13 | 11 | 5 | 6 | 306 |
| | Betrag des Nominalkapitals in Tausend Franken | | | | | | | | |
| Schweiz. Nationalbank . | — | — | — | — | — | — | 50 000 | — | 50 000 |
| 1. Kantonalbanken . . . | — | — | 16 000 | 36 000 | 28 000 | 277 000 | 120 000 | — | 477 000 |
| 2. Grossbanken . . . . | — | — | — | — | — | — | 110 000 | 797 735 | 907 735 |
| 3. Grössere Lokalbanken . | — | 220 | 113 135 | 49 497 | 71 011 | 20 000 | — | — | 253 863 |
| 4. Mittlere und kleinere Lokalbanken . . . . | — | 27 020 | 11 250 | — | — | — | — | — | 38 270 |
| 5. Raiffeisenkassen (Verb.) | — | — | 3 524 | — | — | — | — | — | 3 524 |
| 6. Hypothekenbanken . . | — | — | 14 000 | 28 000 | 62 000 | 30 000 | 50 000 | — | 184 000 |
| 7. Sparkassen . . . . | — | 4 546 | 1 419 | — | — | — | — | — | 5 965 |
| 8. Finanzgesellschaften . | — | — | 6 750 | 63 010 | 133 500 | 416 456 | 310 700 | 290 000 | 1 220 416 |
| Zusammen 1—8 | — | 31 786 | 166 078 | 176 507 | 294 511 | 743 456 | 590 700 | 1 087 735 | 3 090 773 |
| Ohne Finanzgesellschaften 1—7 | — | 31 786 | 159 328 | 113 497 | 161 011 | 327 000 | 280 000 | 797 735 | 1 870 357 |

Tab. 3. **Die Bilanz der**

## Passiva

| Gruppe | Anzahl der Banken | Fremde Gelder | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Notenumlauf | Check- und Girorechnungen, Korrespondentenkreditoren | Kontokorrentkreditoren | Obligationen | | Sonstige Depositen | Sparkasseneinlagen | Zusammen |
| | | | | | Insgesamt | Davon feste Anleihen | | | |
| | | in Tausend Franken | | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| Schweiz. Nationalbank | 1 | 999 185 | 171 698 | 35 598 | — | — | — | — | 1 206 481 |
| 1. Kantonalbanken . . | 24 | — | 160 592 | 770 995 | 2 237 365 | 73 696 | 141 083 | 1 733 634 | 5 043 669 |
| 2. Grossbanken . . . | 8 | — | 1 038 849 | 2 352 539 | 1 655 934 | 117 000 | 874 868 | 408 027 | 6 330 217 |
| 3. Grösser. Lokalbanken | 67 | — | 119 115 | 412 891 | 656 683 | 13 000 | 192 578 | 556 682 | 1 937 949 |
| 4. Mittlere und kleinere Lokalbanken . . | 95 | — | 12 410 | 66 266 | 129 507 | — | 23 884 | 190 483 | 422 550 |
| 5. Raiffeisenkassen (Verband) . . . | 1 (488) | — | — | 38 084 | 77 180 | — | — | 112 274 | 227 538 |
| 6. Hypothekenbanken . | 18 | — | 15 170 | 153 083 | 1 330 861 | 461 617 | 50 226 | 405 165 | 1 954 505 |
| 7. Sparkassen . . . | 93 | — | 4 469 | 13 993 | 163 143 | — | 20 496 | 897 891 | 1 099 992 |
| 8. Finanzgesellschaften | 46 | — | 100 636 | 166 183 | 375 106 | 375 106 | 31 587 | — | 673 512 |
| Zusammen 1—8 | 352 | — | 1 451 241 | 3 974 034 | 6 625 779 | 1040419 | 1 334 722 | 4 304 156 | 17 689 932 |
| Ohne Finanzgesellschaften 1—7 | 306 | — | 1 350 605 | 3 807 851 | 6 250 673 | 665 313 | 1 303 135 | 4 304 156 | 17 016 420 |

## Aktiva

| Gruppe | Kassa und Girogutha-ben | Korrespondentendebitoren | Wechsel | | | Lombardvorschüsse und Reports | Kontokorrentdebitoren | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Insgesamt | Davon [1] | | | Insgesamt | Davon [2] | |
| | | | | Inland | Ausland | | | gedeckt | ungedeckt |
| | in Tausend Franken | | | | | | | | |
| 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 |
| Schweiz. Nationalbank . | 622 385 | 40 175 | 511 655 | 149 367 | 362 288 | 75 248 | — | — | — |
| 1. Kantonalbanken . | 57 509 | 389 584 | 382 634 | 343 510 | 39 124 | 54 901 | 939 039 | 935 567 | 3 472 |
| 2. Grossbanken . . | 265 113 | 1 550 095 | 1 352 773 | 1 294 893 | 57 880 | 61 474 | 4 076 593 | 3 249 242 | 827 351 |
| 3. Grössere Lokalbanken . . . . | 34 036 | 182 614 | 153 724 | 148 443 | 5 281 | 49 524 | 735 133 | 693 398 | 41 735 |
| 4. Mittlere und kleinere Lokalbanken | 5 778 | 10 088 | 23 588 | 23 588 | — | 50 | 124 071 | 122 434 | 1 637 |
| 5. Raiffeisenkassen (Verband) . . . | 2 016 | — | — | — | — | — | 64 251 | 64 251 | — |
| 6. Hypothekenbank. | 4 613 | 44 996 | 1 991 | 1 991 | — | 3 050 | 71 642 | 71 642 | — |
| 7. Sparkassen . . | 7 048 | 12 527 | 7 027 | 7 027 | — | — | 20 953 | 20 953 | — |
| 8. Finanzgesellschaften . | 2 500 | 177 348 | 28 958 | 28 958 | — | — | 466 373 | 466 373 | — |
| Zusammen 1—8 | 378 613 | 2 367 252 | 1 950 695 | 1 848 410 | 102 285 | 168 999 | 6 498 055 | 5 623 860 | 874 195 |
| Ohne Finanzgesellschaften 1—7 | 376 113 | 2 189 904 | 1 921 737 | 1 819 452 | 102 285 | 168 999 | 6 031 682 | 5 157 487 | 874 195 |

[1] Die von den Banken nicht gesondert ausgewiesenen Auslandwechsel sind im Inlandportefeuille eingeschlossen.

[2] Die von den Banken nicht gesondert aufgeführten ungedeckten Debitoren sind in den gedeckten inbegriffen.

**schweizerischen Banken 1929.** Tab. 3.

**Passiva**

| Sonstige Verbindlichkeiten | | | Total der fremden Gelder und sonstigen Verbindlichkeiten | Eigene Gelder | | | | Bilanz |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Kapital | | | | |
| Tratten und Akzepte | Diverse | Zusammen | | Nominal | Einbezahlt | Reserven | Zusammen | |
| in Tausend Franken | | | | | | | | |
| 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 |
| — | 22 964 | 22 964 | 1 229 445 | 50 000 | 25 000 | 9 500 | 59 500 | 1 288 945 |
| 37 306 | 115 054 | 152 360 | 5 196 029 | 477 000 | 477 000 | 150 557 | 627 557 | 5 823 586 |
| 631 492 | 84 271 | 715 763 | 7 045 980 | 907 735 | 907 372 | 240 879 | 1 148 614 | 8 194 594 |
| 30 786 | 39 496 | 70 282 | 2 008 231 | 253 863 | 244 948 | 72 892 | 326 755 | 2 334 986 |
| 1 868 | 7 290 | 9 158 | 431 708 | 38 270 | 38 049 | 20 113 | 58 383 | 490 091 |
| — | 1 472 | 1 472 | 229 010 | 3 524 | 3 524 | 6 827 | 10 351 | 239 361 |
| 812 | 36 834 | 37 646 | 1 992 151 | 184 000 | 182 400 | 56 568 | 240 568 | 2 232 719 |
| — | 6 414 | 6 414 | 1 106 406 | 5 965 | 5 854 | 65 767 | 71 732 | 1 178 138 |
| 20 894 | 95 973 | 116 867 | 790 379 | 1 220 416 | 979 280 | 271 017 | 1 491 433 | 2 281 812 |
| 723 158 | 386 804 | 1 109 962 | 18 799 894 | 3 090 773 | 2 838 427 | 884 620 | 3 975 393 | 22 775 287 |
| 702 264 | 290 831 | 993 095 | 18 009 515 | 1 870 357 | 1 859 147 | 613 603 | 2 483 960 | 20 493 475 |

**Aktiva**

| Vorschüsse auf Termin | Hypotheken | Gemeindedarlehen | Effekten und Konsortialbeteiligungen | Immobilien und Mobilien | Nicht einbezahltes Kapital | Diverse | Bilanz |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| in Tausend Franken | | | | | | | |
| 30 | 31 | 32 | 33 | 34 | 35 | 36 | 37 |
| — | — | — | 5 439 | 4 000 | 25 000 | 5 043 | 1 288 945 |
| 375 550 | 2 875 668 | 145 752 | 424 057 | 43 033 | — | 135 859 | 5 823 586 |
| 68 726 | 322 611 | — | 401 151 | 90 790 | 363 | 4 905 | 8 194 594 |
| 188 825 | 720 481 | 16 979 | 196 475 | 22 762 | 8 915 | 25 518 | 2 334 986 |
| 58 754 | 202 597 | 8 627 | 45 904 | 3 567 | 221 | 6 846 | 490 091 |
| 168 897 | — | — | — | — | — | 4 197 | 239 361 |
| 31 830 | 1 905 790 | 18 191 | 97 132 | 11 012 | 1 600 | 40 872 | 2 232 719 |
| 34 365 | 887 981 | 22 459 | 156 243 | 9 382 | 111 | 20 042 | 1 178 138 |
| 227 202 | 74 938 | — | 1 045 086 | 9 053 | 241 136 | 9 218 | 2 281 812 |
| 1 154 149 | 6 990 066 | 212 008 | 2 366 048 | 189 599 | 252 346 | 247 457 | 22 775 287 |
| 926 947 | 6 915 128 | 212 008 | 1 320 962 | 180 546 | 11 210 | 238 239 | 20 493 475 |

## Gliederung

Tab. 4.

| Jahr | Anzahl der Banken | Fremde Gelder | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Notenumlauf | Check- und Giro-rechnungen, Korrespondenten-kreditoren | Konto-korrent-kreditoren | Obligationen | | Sonstige Depositen | Sparkassen-einlagen | Zusammen |
| | | | | | Insgesamt | Davon feste Anleihen | | | |
| | | in Tausend Franken | | | | | | | |
| **Schweizerische Nationalbank** | | | | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 1924 | 1 | 913 912 | 102 848 | 14 269 | — | — | — | — | 1 031 029 |
| 1925 | 1 | 875 790 | 113 229 | 10 931 | — | — | — | — | 999 950 |
| 1926 | 1 | 873 941 | 127 046 | 9 747 | — | — | — | — | 1 010 734 |
| 1927 | 1 | 917 393 | 123 794 | 27 576 | — | — | — | — | 1 068 763 |
| 1928 | 1 | 952 645 | 141 472 | 60 684 | — | — | — | — | 1 154 801 |
| 1929 | 1 | 999 185 | 171 698 | 35 598 | — | — | — | — | 1 206 481 |
| **1. Kantonalbanken** | | | | | | | | | |
| 1924 | 24 | — | 98 255 | 495 027 | 1 768 610 | 79 378 | 67 202 | 1 304 621 | 3 733 715 |
| 1925 | 24 | — | 99 931 | 543 976 | 1 913 211 | 77 465 | 84 314 | 1 361 514 | 4 002 946 |
| 1926 | 24 | — | 112 159 | 559 280 | 1 965 127 | 75 753 | 94 457 | 1 457 153 | 4 188 176 |
| 1927 | 24 | — | 129 643 | 591 026 | 1 999 661 | 74 288 | 111 146 | 1 547 473 | 4 378 949 |
| 1928 | 24 | — | 142 135 | 626 991 | 2 115 726 | 72 710 | 120 630 | 1 627 048 | 4 632 530 |
| 1929 | 24 | — | 160 592 | 770 995 | 2 237 365 | 73 696 | 141 083 | 1 733 634 | 5 043 669 |
| **2. Grossbanken** | | | | | | | | | |
| 1924 | 8 | — | 734 384 | 1 609 501 | 760 594 | 37 000 | 278 594 | 243 609 | 3 626 682 |
| 1925 | 8 | — | 651 986 | 1 709 830 | 842 261 | 37 000 | 327 603 | 273 610 | 3 805 290 |
| 1926 | 8 | — | 685 053 | 1 918 243 | 879 680 | 47 000 | 450 403 | 322 290 | 4 255 669 |
| 1927 | 8 | — | 943 928 | 1 979 832 | 1 044 205 | 82 000 | 510 355 | 352 868 | 4 831 188 |
| 1928 | 8 | — | 996 832 | 2 026 858 | 1 279 318 | 82 000 | 764 170 | 374 999 | 5 442 177 |
| 1929 | 8 | — | 1 038 849 | 2 352 539 | 1 655 934 | 117 000 | 874 868 | 408 027 | 6 330 217 |
| **3. Grössere Lokalbanken** | | | | | | | | | |
| 1924 | 56 | — | 89 311 | 327 856 | 403 591 | 6 568 | 100 882 | 386 401 | 1 308 041 |
| 1925 | 59 | — | 86 845 | 318 247 | 452 040 | 10 268 | 109 241 | 416 411 | 1 382 784 |
| 1926 | 59 | — | 86 041 | 334 809 | 477 236 | 10 500 | 126 814 | 436 104 | 1 461 004 |
| 1927 | 63 | — | 117 533 | 363 633 | 523 266 | 12 500 | 148 808 | 472 066 | 1 625 306 |
| 1928 | 66 | — | 116 443 | 398 663 | 596 205 | 13 000 | 173 681 | 529 124 | 1 814 116 |
| 1929 | 67 | — | 119 115 | 412 891 | 656 683 | 13 000 | 192 578 | 556 682 | 1 937 949 |

## der Passiva.

Tab. 4.

| Sonstige Verbindlichkeiten | | | Total der fremden Gelder und sonstigen Verbindlichkeiten | Eigene Gelder | | | | Bilanz | Jahr |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Kapital | | Reserven | Zusammen | | |
| Tratten und Akzepte | Diverse | Zusammen | | Nominal | Einbezahlt | | | | |
| in Tausend Franken | | | | | | | | | |
| **Schweizerische Nationalbank** | | | | | | | | | |
| 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 |
| — | 19 571 | 19 571 | 1 050 600 | 50 000 | 25 000 | 6 941 | 56 941 | 1 107 541 | 1924 |
| — | 17 745 | 17 745 | 1 017 695 | 50 000 | 25 000 | 7 441 | 57 441 | 1 075 136 | 1925 |
| — | 18 912 | 18 912 | 1 029 646 | 50 000 | 25 000 | 7 941 | 57 941 | 1 087 587 | 1926 |
| — | 20 305 | 20 305 | 1 089 068 | 50 000 | 25 000 | 8 441 | 58 441 | 1 147 509 | 1927 |
| — | 22 561 | 22 561 | 1 177 362 | 50 000 | 25 000 | 9 000 | 59 000 | 1 236 362 | 1928 |
| — | 22 964 | 22 964 | 1 229 445 | 50 000 | 25 000 | 9 500 | 59 500 | 1 288 945 | 1929 |
| **1. Kantonalbanken** | | | | | | | | | |
| 43 905 | 112 896 | 156 801 | 3 890 516 | 443 500 | 443 500 | 109 660 | 553 160 | 4 443 676 | 1924 |
| 37 481 | 111 317 | 148 798 | 4 151 744 | 443 500 | 443 500 | 118 033 | 561 533 | 4 713 277 | 1925 |
| 41 990 | 105 429 | 147 419 | 4 335 595 | 443 500 | 443 500 | 123 745 | 567 245 | 4 902 840 | 1926 |
| 44 774 | 110 433 | 155 207 | 4 534 156 | 466 000 | 466 000 | 131 896 | 597 896 | 5 132 052 | 1927 |
| 41 332 | 110 834 | 152 166 | 4 784 696 | 467 000 | 467 000 | 140 851 | 607 851 | 5 392 547 | 1928 |
| 37 306 | 115 054 | 152 360 | 5 196 029 | 477 000 | 477 000 | 150 557 | 627 557 | 5 823 586 | 1929 |
| **2. Grossbanken** | | | | | | | | | |
| 277 045 | 55 750 | 332 795 | 3 959 477 | 579 016 | 574 016 | 147 500 | 726 516 | 4 685 993 | 1924 |
| 333 578 | 53 583 | 387 161 | 4 192 451 | 579 813 | 574 813 | 152 150 | 731 963 | 4 924 414 | 1925 |
| 504 637 | 54 858 | 559 495 | 4 815 164 | 631 855 | 626 855 | 167 767 | 799 622 | 5 614 786 | 1926 |
| 554 362 | 58 483 | 612 845 | 5 444 033 | 701 144 | 700 749 | 190 683 | 891 827 | 6 335 860 | 1927 |
| 616 894 | 72 717 | 689 611 | 6 131 788 | 815 633 | 815 096 | 214 300 | 1 029 933 | 7 161 721 | 1928 |
| 631 492 | 84 271 | 715 763 | 7 045 980 | 907 735 | 907 372 | 240 879 | 1 148 614 | 8 194 594 | 1929 |
| **3. Grössere Lokalbanken** | | | | | | | | | |
| 26 389 | 33 603 | 59 992 | 1 368 033 | 190 924 | 178 720 | 51 469 | 242 393 | 1 610 426 | 1924 |
| 24 575 | 31 945 | 56 520 | 1 439 304 | 195 420 | 182 842 | 52 919 | 248 339 | 1 687 643 | 1925 |
| 24 855 | 32 196 | 57 051 | 1 518 055 | 201 468 | 188 438 | 56 711 | 258 179 | 1 776 234 | 1926 |
| 15 308 | 33 789 | 49 097 | 1 674 403 | 221 986 | 212 621 | 62 283 | 284 269 | 1 958 672 | 1927 |
| 20 139 | 35 319 | 55 458 | 1 869 574 | 231 968 | 223 202 | 68 080 | 300 048 | 2 169 622 | 1928 |
| 30 786 | 39 496 | 70 282 | 2 008 231 | 253 863 | 244 948 | 72 892 | 326 755 | 2 334 986 | 1929 |

Tab. 4 (Fortsetzung).

| Jahr | Anzahl der Banken | Fremde Gelder | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Notenumlauf | Check- und Giorechnungen, Korrespondentenkreditoren | Kontokorrentkreditoren | Obligationen | | Sonstige Depositen | Sparkasseneinlagen | Zusammen |
| | | | | | Insgesamt | Davon feste Anleihen | | | |
| | | in Tausend Franken | | | | | | | |
| **4. Mittlere und kleinere Lokalbanken** | | | | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 1924 | 106 | — | 16 206 | 66 859 | 108 722 | — | 22 419 | 194 443 | 408 649 |
| 1925 | 99 | — | 14 603 | 65 266 | 107 216 | — | 22 078 | 186 743 | 395 906 |
| 1926 | 101 | — | 12 901 | 67 250 | 116 679 | — | 22 450 | 198 543 | 417 823 |
| 1927 | 100 | — | 16 610 | 68 788 | 115 943 | — | 21 163 | 196 453 | 418 957 |
| 1928 | 97 | — | 14 532 | 65 026 | 120 551 | — | 22 535 | 183 583 | 406 227 |
| 1929 | 95 | — | 12 410 | 66 266 | 129 507 | — | 23 884 | 190 483 | 422 550 |
| **5. Raiffeisenkassen (Verband)** | | | | | | | | | |
| 1924 | 1 (348) | — | — | 31 973 | 43 330 | — | — | 66 945 | 142 248 |
| 1925 | 1 (375) | — | — | 31 924 | 50 503 | — | — | 71 293 | 153 720 |
| 1926 | 1 (405) | — | — | 32 022 | 56 757 | — | — | 79 272 | 168 051 |
| 1927 | 1 (435) | — | — | 33 340 | 62 896 | — | — | 90 116 | 186 352 |
| 1928 | 1 (463) | — | — | 35 334 | 69 922 | — | — | 100 093 | 205 349 |
| 1929 | 1 (488) | — | — | 38 084 | 77 180 | — | — | 112 274 | 227 538 |
| **6. Hypothekenbanken** | | | | | | | | | |
| 1924 | 18 | — | 18 549 | 94 039 | 1 103 490 | 416 827 | 35 556 | 322 259 | 1 573 893 |
| 1925 | 18 | — | 17 428 | 103 842 | 1 138 579 | 403 339 | 36 449 | 332 856 | 1 629 154 |
| 1926 | 18 | — | 24 610 | 108 736 | 1 163 297 | 383 432 | 41 458 | 354 622 | 1 692 723 |
| 1927 | 18 | — | 11 025 | 124 444 | 1 213 351 | 359 237 | 43 186 | 371 010 | 1 763 016 |
| 1928 | 18 | — | 15 772 | 140 583 | 1 231 971 | 368 463 | 42 775 | 387 178 | 1 818 279 |
| 1929 | 18 | — | 15 170 | 153 083 | 1 330 861 | 461 617 | 50 226 | 405 165 | 1 954 505 |
| **7. Sparkassen** | | | | | | | | | |
| 1924 | 92 | — | 7 357 | 7 707 | 104 441 | — | 15 029 | 747 986 | 882 520 |
| 1925 | 92 | — | 6 402 | 8 313 | 118 012 | — | 15 178 | 767 352 | 915 257 |
| 1926 | 93 | — | 4 612 | 10 565 | 127 930 | — | 16 054 | 806 832 | 965 993 |
| 1927 | 93 | — | 4 579 | 10 814 | 135 785 | — | 17 023 | 843 383 | 1 011 584 |
| 1928 | 92 | — | 4 513 | 11 724 | 148 844 | — | 19 342 | 861 620 | 1 046 043 |
| 1929 | 93 | — | 4 469 | 13 993 | 163 143 | — | 20 496 | 897 891 | 1 099 992 |
| **8. Finanzgesellschaften** | | | | | | | | | |
| 1924 | 26 | — | 12 697 | 56 884 | 352 176 | 352 176 | 19 610 | — | 441 367 |
| 1925 | 26 | — | 5 620 | 47 466 | 349 838 | 349 838 | 17 952 | — | 420 876 |
| 1926 | 30 | — | 2 874 | 61 403 | 350 294 | 350 294 | 20 859 | — | 435 430 |
| 1927 | 32 | — | 14 345 | 72 948 | 356 257 | 356 257 | 26 690 | — | 470 240 |
| 1928 | 39 | — | 40 564 | 112 477 | 301 374 | 301 374 | 31 568 | — | 485 983 |
| 1929 | 46 | — | 100 636 | 166 183 | 375 106 | 375 106 | 31 587 | — | 673 512 |

## der Passiva.

Tab. 4 (Fortsetzung).

| Sonstige Verbindlichkeiten | | | Total der fremden Gelder und sonstigen Verbindlichkeiten | Eigene Gelder | | | | Bilanz | Jahr |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Kapital | | Reserven | Zusammen | | |
| Tratten und Akzepte | Diverse | Zusammen | | Nominal | Einbezahlt | | | | |
| in Tausend Franken | | | | | | | | | |
| **4. Mittlere und kleinere Lokalbanken** | | | | | | | | | |
| 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 |
| 4 198 | 6 900 | 11 098 | 419 747 | 42 985 | 41 556 | 16 939 | 59 924 | 479 671 | 1924 |
| 3 821 | 6 872 | 10 693 | 406 599 | 39 709 | 37 594 | 17 181 | 56 890 | 463 489 | 1925 |
| 3 383 | 7 390 | 10 773 | 428 596 | 40 548 | 39 516 | 18 295 | 58 843 | 487 439 | 1926 |
| 3 781 | 7 655 | 11 436 | 430 393 | 39 186 | 38 406 | 18 605 | 57 791 | 488 184 | 1927 |
| 3 515 | 7 517 | 11 032 | 417 259 | 38 790 | 38 010 | 19 184 | 57 974 | 475 233 | 1928 |
| 1 868 | 7 290 | 9 158 | 431 708 | 38 270 | 38 049 | 20 113 | 58 383 | 490 091 | 1929 |
| **5. Raiffeisenkassen (Verband)** | | | | | | | | | |
| — | 763 | 763 | 143 011 | 2 231 | 2 231 | 3 594 | 5 825 | 148 836 | 1924 |
| — | 927 | 927 | 154 647 | 2 463 | 2 463 | 4 145 | 6 608 | 161 255 | 1925 |
| — | 968 | 968 | 169 019 | 2 756 | 2 756 | 4 712 | 7 468 | 176 487 | 1926 |
| — | 1 124 | 1 124 | 187 476 | 3 028 | 3 028 | 5 448 | 8 476 | 195 952 | 1927 |
| — | 1 264 | 1 264 | 206 613 | 3 281 | 3 281 | 6 129 | 9 410 | 216 023 | 1928 |
| — | 1 472 | 1 472 | 229 010 | 3 524 | 3 524 | 6 827 | 10 351 | 239 361 | 1929 |
| **6. Hypothekenbanken** | | | | | | | | | |
| 751 | 28 810 | 29 561 | 1 603 454 | 157 100 | 151 900 | 34 190 | 191 290 | 1 794 744 | 1924 |
| 563 | 34 110 | 34 673 | 1 663 827 | 149 300 | 144 100 | 36 397 | 185 697 | 1 849 524 | 1925 |
| 410 | 35 993 | 36 403 | 1 729 126 | 152 600 | 149 000 | 39 587 | 192 187 | 1 921 313 | 1926 |
| 280 | 32 438 | 32 718 | 1 795 734 | 153 500 | 149 900 | 47 023 | 200 523 | 1 996 257 | 1927 |
| 666 | 55 259 | 55 925 | 1 874 204 | 159 000 | 155 400 | 51 607 | 210 607 | 2 084 811 | 1928 |
| 812 | 36 834 | 37 646 | 1 992 151 | 184 000 | 182 400 | 56 568 | 240 568 | 2 232 719 | 1929 |
| **7. Sparkassen** | | | | | | | | | |
| 200 | 4 393 | 4 593 | 887 113 | 5 550 | 5 550 | 43 882 | 49 432 | 936 545 | 1924 |
| 100 | 4 666 | 4 766 | 920 023 | 5 642 | 5 642 | 48 584 | 54 226 | 974 249 | 1925 |
| — | 5 353 | 5 353 | 971 346 | 5 880 | 5 880 | 53 422 | 59 302 | 1 030 648 | 1926 |
| — | 5 612 | 5 612 | 1 017 196 | 6 678 | 6 678 | 57 826 | 64 504 | 1 081 700 | 1927 |
| — | 5 876 | 5 876 | 1 051 919 | 5 543 | 5 409 | 61 394 | 66 937 | 1 118 856 | 1928 |
| — | 6 414 | 6 414 | 1 106 406 | 5 965 | 5 854 | 65 767 | 71 732 | 1 178 138 | 1929 |
| **8. Finanzgesellschaften** | | | | | | | | | |
| 1 635 | 40 167 | 41 802 | 483 169 | 418 615 | 351 178 | 35 605 | 454 220 | 937 389 | 1924 |
| 1 | 43 368 | 43 369 | 464 245 | 406 115 | 342 928 | 31 504 | 437 619 | 901 864 | 1925 |
| 501 | 46 947 | 47 448 | 482 878 | 418 877 | 365 190 | 47 650 | 466 527 | 949 405 | 1926 |
| 35 134 | 44 099 | 79 233 | 549 473 | 496 377 | 419 190 | 81 741 | 578 118 | 1 127 591 | 1927 |
| 33 483 | 67 154 | 100 637 | 586 620 | 778 121 | 711 278 | 158 407 | 936 528 | 1 523 148 | 1928 |
| 20 894 | 95 973 | 116 867 | 790 379 | 1 220 416 | 979 280 | 271 017 | 1 491 433 | 2 281 812 | 1929 |

Tab. 4 (Fortsetzung).

| Jahr | Anzahl der Banken | Fremde Gelder | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Noten-umlauf | Check- und Giro-rechnungen, Korrespon-denten-kreditoren | Konto-korrent-kreditoren | Obligationen | | Sonstige Depositen | Sparkassen-einlagen | Zusammen |
| | | | | | Insgesamt | Davon feste Anleihen | | | |
| | | in Tausend Franken | | | | | | | |
| **Zusammen 1—8** | | | | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 1924 | 331 | — | 976 759 | 2 689 846 | 4 644 954 | 891 949 | 539 292 | 3 266 264 | 12 117 115 |
| 1925 | 327 | — | 882 815 | 2 828 864 | 4 971 660 | 877 910 | 612 815 | 3 409 779 | 12 705 933 |
| 1926 | 334 | — | 928 250 | 3 092 308 | 5 137 000 | 866 979 | 772 495 | 3 654 816 | 13 584 869 |
| 1927 | 339 | — | 1 237 663 | 3 244 825 | 5 451 364 | 884 282 | 878 371 | 3 873 369 | 14 685 592 |
| 1928 | 345 | — | 1 330 791 | 3 417 656 | 5 863 911 | 837 547 | 1 174 701 | 4 063 645 | 15 850 704 |
| 1929 | 352 | — | 1 451 241 | 3 974 034 | 6 625 779 | 1 040 419 | 1 334 722 | 4 304 156 | 17 689 932 |
| **Zusammen ohne Finanzgesellschaften 1—7** | | | | | | | | | |
| 1906 | 317 | 170 750 | 177 401 | 799 017 | 2 199 400 | 244 773 | 203 470 | 1 366 972 | 4 917 010 |
| 1907 | 320 | 130 645 | 174 011 | 825 406 | 2 421 292 | 266 784 | 222 204 | 1 402 369 | 5 175 927 |
| 1908 | 322 | 75 142 | 184 338 | 869 561 | 2 596 138 | 288 752 | 241 062 | 1 490 256 | 5 456 497 |
| 1909 | 322 | 25 308 | 220 477 | 988 233 | 2 751 441 | 298 869 | 285 885 | 1 591 802 | 5 863 146 |
| 1910 | 321 | — | 257 718 | 1 014 980 | 2 937 021 | 344 863 | 311 888 | 1 690 748 | 6 212 355 |
| 1911 | 316 | — | 297 289 | 1 061 917 | 3 211 562 | 404 614 | 357 579 | 1 753 012 | 6 681 359 |
| 1912 | 293 | — | 358 204 | 1 147 258 | 3 421 454 | 458 900 | 339 117 | 1 762 916 | 7 028 949 |
| 1913 | 285 | — | 318 106 | 1 163 477 | 3 561 459 | 509 553 | 356 251 | 1 770 620 | 7 169 913 |
| 1914 | 295 | — | 314 734 | 1 221 980 | 3 649 462 | 519 266 | 326 303 | 1 800 465 | 7 312 944 |
| 1915 | 294 | — | 382 882 | 1 519 238 | 3 655 615 | 592 630 | 357 918 | 1 841 463 | 7 757 116 |
| 1916 | 293 | — | 450 406 | 1 908 893 | 3 723 233 | 605 700 | 437 697 | 1 935 327 | 8 455 556 |
| 1917 | 292 | — | 644 085 | 2 284 403 | 3 853 721 | 614 863 | 488 221 | 2 079 467 | 9 349 897 |
| 1918 | 291 | — | 698 450 | 2 741 638 | 3 959 807 | 608 381 | 465 684 | 2 336 875 | 10 202 454 |
| 1919 | 317 | — | 898 091 | 2 933 801 | 4 104 675 | 604 940 | 476 214 | 2 620 739 | 11 033 520 |
| 1920 | 314 | — | 881 428 | 3 047 394 | 4 109 768 | 600 955 | 512 292 | 2 731 438 | 11 282 320 |
| 1921 | 313 | — | 803 095 | 2 773 285 | 4 135 248 | 563 981 | 473 843 | 2 831 234 | 11 016 705 |
| 1922 | 315 | — | 805 753 | 2 524 515 | 4 054 668 | 515 233 | 458 435 | 3 034 482 | 10 877 853 |
| 1923 | 310 | — | 882 034 | 2 510 816 | 3 961 004 | 504 265 | 470 049 | 3 247 634 | 11 071 537 |
| 1924 | 305 | — | 964 062 | 2 632 962 | 4 292 778 | 539 773 | 519 682 | 3 266 264 | 11 675 748 |
| 1925 | 301 | — | 877 195 | 2 781 398 | 4 621 822 | 528 072 | 594 863 | 3 409 779 | 12 285 057 |
| 1926 | 304 | — | 925 376 | 3 030 905 | 4 786 706 | 516 685 | 751 636 | 3 654 816 | 13 149 439 |
| 1927 | 307 | — | 1 223 318 | 3 171 877 | 5 095 107 | 528 025 | 851 681 | 3 873 369 | 14 215 352 |
| 1928 | 306 | — | 1 290 227 | 3 305 179 | 5 562 537 | 536 173 | 1 143 133 | 4 063 645 | 15 364 721 |
| 1929 | 306 | — | 1 350 605 | 3 807 851 | 6 250 673 | 665 313 | 1 303 135 | 4 304 156 | 17 016 420 |

## der Passiva.

Tab. 4 (Fortsetzung).

| Sonstige Verbindlichkeiten | | | Total der fremden Gelder und sonstigen Verbindlichkeiten | Eigene Gelder | | | | Bilanz | Jahr |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Kapital | | Reserven | Zusammen | | |
| Tratten und Akzepte | Diverse | Zusammen | | Nominal | Einbezahlt | | | | |
| in Tausend Franken | | | | | | | | | |
| **Zusammen 1—8** | | | | | | | | | |
| 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 |
| 354 123 | 283 282 | 637 405 | 12 754 520 | 1 839 921 | 1 748 651 | 442 839 | 2 282 760 | 15 037 280 | 1924 |
| 400 119 | 286 788 | 686 907 | 13 392 840 | 1 821 962 | 1 733 882 | 460 913 | 2 282 875 | 15 675 715 | 1925 |
| 575 776 | 289 134 | 864 910 | 14 449 779 | 1 897 484 | 1 821 135 | 511 889 | 2 409 373 | 16 859 152 | 1926 |
| 653 639 | 293 633 | 947 272 | 15 632 864 | 2 087 899 | 1 996 572 | 595 505 | 2 683 404 | 18 316 268 | 1927 |
| 716 029 | 355 940 | 1 071 969 | 16 922 673 | 2 499 336 | 2 418 676 | 719 952 | 3 219 288 | 20 141 961 | 1928 |
| 723 158 | 386 804 | 1 109 962 | 18 799 894 | 3 090 773 | 2 838 427 | 884 620 | 3 975 393 | 22 775 287 | 1929 |
| **Zusammen ohne Finanzgesellschaften 1—7** | | | | | | | | | |
| 316 496 | 160 248 | 476 744 | 5 393 754 | 750 569 | 711 616 | 205 795 | 956 364 | 6 350 118 | 1906 |
| 329 232 | 171 889 | 501 121 | 5 677 048 | 831 115 | 773 317 | 223 286 | 1 054 401 | 6 731 449 | 1907 |
| 325 606 | 185 779 | 511 385 | 5 967 882 | 859 624 | 823 493 | 233 140 | 1 092 764 | 7 060 646 | 1908 |
| 377 625 | 196 272 | 573 897 | 6 437 043 | 881 178 | 841 970 | 245 307 | 1 126 485 | 7 563 528 | 1909 |
| 405 616 | 210 618 | 616 234 | 6 828 589 | 963 211 | 901 666 | 266 068 | 1 229 279 | 8 057 868 | 1910 |
| 405 441 | 238 709 | 644 150 | 7 325 509 | 999 255 | 959 120 | 281 231 | 1 280 486 | 8 605 995 | 1911 |
| 384 002 | 323 602 | 707 604 | 7 736 553 | 1 007 901 | 974 819 | 292 780 | 1 300 681 | 9 037 234 | 1912 |
| 412 452 | 364 112 | 776 564 | 7 946 477 | 1 074 119 | 1 035 096 | 304 085 | 1 378 204 | 9 324 681 | 1913 |
| 297 082 | 279 018 | 576 100 | 7 889 044 | 1 082 714 | 1 038 783 | 307 923 | 1 390 637 | 9 279 681 | 1914 |
| 312 352 | 286 127 | 598 479 | 8 355 595 | 1 081 048 | 1 044 100 | 313 602 | 1 394 650 | 9 750 245 | 1915 |
| 290 395 | 290 740 | 581 135 | 9 036 691 | 1 102 679 | 1 065 672 | 326 405 | 1 429 084 | 10 465 775 | 1916 |
| 270 555 | 311 870 | 582 425 | 9 932 322 | 1 135 978 | 1 097 021 | 345 048 | 1 481 026 | 11 413 348 | 1917 |
| 258 240 | 355 357 | 613 597 | 10 816 051 | 1 251 886 | 1 217 089 | 372 930 | 1 624 816 | 12 440 867 | 1918 |
| 329 675 | 404 888 | 734 563 | 11 768 083 | 1 295 288 | 1 260 345 | 388 551 | 1 683 839 | 13 451 922 | 1919 |
| 368 031 | 401 461 | 769 492 | 12 051 812 | 1 406 517 | 1 350 264 | 381 172 | 1 787 689 | 13 839 501 | 1920 |
| 220 654 | 428 638 | 649 292 | 11 665 997 | 1 397 224 | 1 373 297 | 384 178 | 1 781 402 | 13 447 399 | 1921 |
| 234 818 | 346 282 | 581 100 | 11 458 953 | 1 410 869 | 1 377 363 | 388 848 | 1 799 717 | 13 258 670 | 1922 |
| 288 052 | 239 974 | 528 026 | 11 599 563 | 1 414 499 | 1 385 874 | 393 910 | 1 808 409 | 13 407 972 | 1923 |
| 352 488 | 243 115 | 595 603 | 12 271 351 | 1 421 306 | 1 397 473 | 407 234 | 1 828 540 | 14 099 891 | 1924 |
| 400 118 | 243 420 | 643 538 | 12 928 595 | 1 415 847 | 1 390 954 | 429 409 | 1 845 256 | 14 773 851 | 1925 |
| 575 275 | 242 187 | 817 462 | 13 966 901 | 1 478 607 | 1 455 945 | 464 239 | 1 942 846 | 15 909 747 | 1926 |
| 618 505 | 249 534 | 868 039 | 15 083 391 | 1 591 522 | 1 577 382 | 513 764 | 2 105 286 | 17 188 677 | 1927 |
| 682 546 | 288 786 | 971 332 | 16 336 053 | 1 721 215 | 1 707 398 | 561 545 | 2 282 760 | 18 618 813 | 1928 |
| 702 264 | 290 831 | 993 095 | 18 009 515 | 1 870 357 | 1 859 147 | 613 603 | 2 483 960 | 20 493 475 | 1929 |

Tab. 5.

## Prozentuale Verteilung der Passivkapitalien.

| Jahr | Noten-umlauf | Fremde Gelder | | | | | | | Tratten und Akzepte | Sonstige Verbind-lich-keiten | Eigene Gelder | | | Zu-sam-men |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Check- und Girorech-nungen, Korrespon-denten-kreditoren | Konto-korrent-kredi-toren | Obligationen | | Sonstige Depo-siten | Spar-kassen-einlagen | Zu-sammen | | | Kapital nominal | Re-serven | Zu-sammen | |
| | | | | Insge-samt | Davon feste An-leihen | | | | | | | | | |
| **Schweizerische Nationalbank** | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 |
| 1927 | 79.95 | 10.79 | 2.40 | — | — | — | — | 93.14 | — | 1.77 | 4.36 | 0.73 | 5.09 | 100 |
| 1928 | 77.05 | 11.44 | 4.91 | — | — | — | — | 93.40 | — | 1.83 | 4.04 | 0.73 | 4.77 | 100 |
| 1929 | 77.52 | 13.32 | 2.76 | — | — | — | — | 93.60 | — | 1.78 | 3.88 | 0.74 | 4.62 | 100 |
| **1. Kantonalbanken** | | | | | | | | | | | | | | |
| 1927 | — | 2.53 | 11.52 | 38.96 | 1.45 | 2.17 | 30.15 | 85.33 | 0.87 | 2.15 | 9.08 | 2.57 | 11.65 | 100 |
| 1928 | — | 2.64 | 11.63 | 39.23 | 1.35 | 2.24 | 30.17 | 85.91 | 0.77 | 2.05 | 8.66 | 2.61 | 11.27 | 100 |
| 1929 | — | 2.76 | 13.24 | 38.42 | 1.27 | 2.42 | 29.77 | 86.61 | 0.64 | 1.97 | 8.19 | 2.59 | 10.78 | 100 |
| **2. Grossbanken** | | | | | | | | | | | | | | |
| 1927 | — | 14.90 | 31.25 | 16.48 | 1.29 | 8.05 | 5.57 | 76.25 | 8.75 | 0.92 | 11.07 | 3.01 | 14.08 | 100 |
| 1928 | — | 13.92 | 28.30 | 17.86 | 1.14 | 10.67 | 5.24 | 75.99 | 8.61 | 1.02 | 11.39 | 2.99 | 14.38 | 100 |
| 1929 | — | 12.68 | 28.71 | 20.21 | 1.43 | 10.67 | 4.98 | 77.25 | 7.71 | 1.03 | 11.07 | 2.94 | 14.01 | 100 |
| **3. Grössere Lokalbanken** | | | | | | | | | | | | | | |
| 1927 | — | 6.00 | 18.57 | 26.71 | 0.64 | 7.60 | 24.10 | 82.98 | 0.78 | 1.73 | 11.33 | 3.18 | 14.51 | 100 |
| 1928 | — | 5.37 | 18.37 | 27.48 | 0.60 | 8.00 | 24.39 | 83.61 | 0.93 | 1.63 | 10.69 | 3.14 | 13.83 | 100 |
| 1929 | — | 5.10 | 17.68 | 28.12 | 0.56 | 8.25 | 23.85 | 83.00 | 1.32 | 1.69 | 10.87 | 3.12 | 13.99 | 100 |
| **4. Mittlere und kleinere Lokalbanken** | | | | | | | | | | | | | | |
| 1927 | — | 3.40 | 14.09 | 23.75 | — | 4.34 | 40.24 | 85.82 | 0.77 | 1.57 | 8.03 | 3.81 | 11.84 | 100 |
| 1928 | — | 3.06 | 13.68 | 25.37 | — | 4.74 | 38.63 | 85.48 | 0.74 | 1.58 | 8.16 | 4.04 | 12.20 | 100 |
| 1929 | — | 2.53 | 13.52 | 26.43 | — | 4.87 | 38.87 | 86.22 | 0.38 | 1.49 | 7.81 | 4.10 | 11.91 | 100 |
| **5. Raiffeisenkassen (Verband)** | | | | | | | | | | | | | | |
| 1927 | — | — | 17.01 | 32.10 | — | — | 45.99 | 95.10 | — | 0.57 | 1.55 | 2.78 | 4.33 | 100 |
| 1928 | — | — | 16.36 | 32.37 | — | — | 46.33 | 95.06 | — | 0.58 | 1.52 | 2.84 | 4.36 | 100 |
| 1929 | — | — | 15.91 | 32.24 | — | — | 46.91 | 95.06 | — | 0.61 | 1.47 | 2.86 | 4.33 | 100 |
| **6. Hypothekenbanken** | | | | | | | | | | | | | | |
| 1927 | — | 0.55 | 6.24 | 60.78 | 18.00 | 2.16 | 18.59 | 88.32 | 0.01 | 1.63 | 7.69 | 2.35 | 10.04 | 100 |
| 1928 | — | 0.76 | 6.75 | 59.09 | 17.67 | 2.05 | 18.57 | 87.22 | 0.03 | 2.65 | 7.63 | 2.47 | 10.10 | 100 |
| 1929 | — | 0.68 | 6.86 | 59.61 | 20.68 | 2.25 | 18.14 | 87.54 | 0.04 | 1.65 | 8.24 | 2.53 | 10.77 | 100 |
| **7. Sparkassen** | | | | | | | | | | | | | | |
| 1927 | — | 0.43 | 1.00 | 12.55 | — | 1.57 | 77.97 | 93.52 | — | 0.52 | 0.62 | 5.34 | 5.96 | 100 |
| 1928 | — | 0.40 | 1.05 | 13.30 | — | 1.73 | 77.01 | 93.49 | — | 0.53 | 0.50 | 5.48 | 5.98 | 100 |
| 1929 | — | 0.38 | 1.19 | 13.85 | — | 1.74 | 76.21 | 93.37 | — | 0.54 | 0.51 | 5.58 | 6.09 | 100 |
| **8. Finanzgesellschaften** | | | | | | | | | | | | | | |
| 1927 | — | 1.27 | 6.47 | 31.59 | 31.59 | 2.37 | — | 41.70 | 3.12 | 3.91 | 44.02 | 7.25 | 51.27 | 100 |
| 1928 | — | 2.66 | 7.39 | 19.79 | 19.79 | 2.07 | — | 31.91 | 2.20 | 4.41 | 51.08 | 10.40 | 61.48 | 100 |
| 1929 | — | 4.41 | 7.28 | 16.44 | 16.44 | 1.39 | — | 29.52 | 0.91 | 4.21 | 53.48 | 11.88 | 65.36 | 100 |
| **Zusammen 1—8** | | | | | | | | | | | | | | |
| 1927 | — | 6.76 | 17.72 | 29.76 | 4.83 | 4.80 | 21.14 | 80.18 | 3.57 | 1.60 | 11.40 | 3.25 | 14.65 | 100 |
| 1928 | — | 6.61 | 16.97 | 29.11 | 4.16 | 5.83 | 20.17 | 78.69 | 3.56 | 1.77 | 12.41 | 3.57 | 15.98 | 100 |
| 1929 | — | 6.37 | 17.45 | 29.09 | 4.57 | 5.86 | 18.90 | 77.67 | 3.18 | 1.70 | 13.57 | 3.88 | 17.45 | 100 |
| **Zusammen ohne Finanzgesellschaften 1—7** | | | | | | | | | | | | | | |
| 1927 | — | 7.12 | 18.45 | 29.64 | 3.07 | 4.95 | 22.54 | 82.70 | 3.60 | 1.45 | 9.26 | 2.99 | 12.25 | 100 |
| 1928 | — | 6.93 | 17.75 | 29.88 | 2.88 | 6.14 | 21.82 | 82.52 | 3.67 | 1.55 | 9.24 | 3.02 | 12.26 | 100 |
| 1929 | — | 6.59 | 18.58 | 30.50 | 3.25 | 6.36 | 21.00 | 83.03 | 3.43 | 1.42 | 9.13 | 2.99 | 12.12 | 100 |

## Veränderungen des Nominalkapitals im Jahre 1929.

Tab. 6.

| Gruppe | Stand Ende 1928 | Effektive Zunahme | | | | Effektive Abnahme | Überschuss der Zunahme (+) bezw. Abnahme (-) | Stand Ende 1929 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Erhöhungen | Neu in die Statistik aufgenommene Institute | Diverse | Zusammen | | | |
| | in Tausend Franken | | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| Schweiz. Nationalbank | 50 000 | — | — | — | — | — | — | 50 000 |
| 1. Kantonalbanken . . | 467 000 | 10 000 | — | — | 10 000 | — | + 10 000 | 477 000 |
| 2. Grossbanken . . . | 815 633 | 92 102 | — | — | 92 102 | — | + 92 102 | 907 735 |
| 3. Grössere Lokalbanken | 231 968 | 20 795 | — | 1 150 | 21 945 | 50 | + 21 895 | 253 863 |
| 4. Mittlere und kleinere Lokalbanken . . . | 38 790 | 930 | — | — | 930 | 1 450 | - 520 | 38 270 |
| 5. Raiffeisenkassen (Verband) . | 3 281 | 243 | — | — | 243 | — | + 243 | 3 524 |
| 6. Hypothekenbanken . | 159 000 | 28 000 | — | — | 28 000 | 3 000 | + 25 000 | 184 000 |
| 7. Sparkassen . . . . | 5 543 | 232 | 200 | — | 432 | 10 | + 422 | 5 965 |
| 8. Finanzgesellschaften . | 778 121 | 353 035 | 101 260 | — | 454 295 | 12 000 | +442 295 | 1 220 416 |
| Zusammen 1—8 | 2 499 336 | 505 337 | 101 460 | 1 150 | 607 947 | 16 510 | +591 437 | 3 090 773 |
| Ohne Finanzgesell. 1—7 | 1 721 215 | 152 302 | 200 | 1 150 | 153 652 | 4 510 | +149 142 | 1 870 357 |

## Veränderungen der Reserven im Jahre 1929.

Tab. 7.

| Gruppe | Stand Ende 1928 | Effektive Zunahme | | | | | Effektive Abnahme | Überschuss der Zunahme | Stand Ende 1929 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Zuweisung | | Neu in die Statistik aufgenommene Institute | Diverse | Zusammen | | | |
| | | aus dem Jahreserträgnis | aus dem Agio bei Kapitalerhöhungen | | | | | | |
| | in Tausend Franken | | | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| Schweiz. Nationalbank . | 9 000 | 500 | — | — | — | 500 | — | 500 | 9 500 |
| 1. Kantonalbanken . . . | 140 851 | 10 620 | — | — | — | 10 620 | 914 | 9 706 | 150 557 |
| 2. Grossbanken . . . . | 214 300 | 10 000 | 16 579 | — | — | 26 579 | — | 26 579 | 240 879 |
| 3. Grössere Lokalbanken | 68 080 | 4 003 | 1 239 | — | 250 | 5 492 | 680 | 4 812 | 72 892 |
| 4. Mittlere uud kleinere Lokalbanken . . . | 19 184 | 1 388 | 3 | — | — | 1 391 | 462 | 929 | 20 113 |
| 5. Raiffeisenkassen (Verb.) | 6 129 | 698 | — | — | — | 698 | — | 698 | 6 827 |
| 6. Hypothekenbanken . . | 51 607 | 3 988 | 4 014 | — | — | 8 002 | 3 041 | 4 961 | 56 568 |
| 7. Sparkassen . . . . | 61 394 | 4 699 | — | 41 | — | 4 740 | 367 | 4 373 | 65 767 |
| 8. Finanzgesellschaften . | 158 407 | 13 299 | 101 831 | 221 | — | 115 351 | 2 741 | 112 610 | 271 017 |
| Zusammen 1—8 | 719 952 | 48 695 | 123 666 | 262 | 250 | 172 873 | 8 205 | 164 668 | 884 620 |
| Ohne Finanzgesellsch. 1—7 | 561 545 | 35 396 | 21 835 | 41 | 250 | 57 522 | 5 464 | 52 058 | 613 603 |

## Die Reservenzuweisungen aus dem Jahreserträgnis und aus dem Agio bei Kapitalerhöhungen in Prozenten der Gesamtzunahme.

Tab. 8.

| Gruppe | Von den Zuweisungen an die Reserven entfallen in Prozenten auf das | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Jahreserträgnis | | | | Agio bei Kapitalerhöhungen | | | |
| | 1926 | 1927 | 1928 | 1929 | 1926 | 1927 | 1928 | 1929 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| Schweizerische Nationalbank . . | 100.00 | 100.00 | 100.00 | 100.00 | — | — | — | — |
| 1. Kantonalbanken . . . . . | 100.00 | 100.00 | 100.00 | 100.00 | — | — | — | — |
| 2. Grossbanken . . . . . | 50.79 | 53.69 | 61.41 | 37.63 | 49.21 | 45.79 | 38.59 | 62.37 |
| 3. Grössere Lokalbanken . . . | 97.57 | 72.24 | 71.71 | 72.89 | 2.28 | 6.99 | 12.58 | 22.56 |
| 4. Mittlere u. kleinere Lokalbanken | 96.07 | 93.80 | 92.17 | 99.78 | 1.93 | 6.01 | 7.53 | 0.22 |
| 5. Raiffeisenkassen (Verband) . | 100.00 | 100.00 | 100.00 | 100.00 | — | — | — | — |
| 6. Hypothekenbanken . . . . | 95.64 | 54.34 | 100.00 | 49.84 | 1.66 | — | — | 50.16 |
| 7. Sparkassen . . . . . | 99.45 | 98.88 | 99.98 | 99.14 | 1.02 | 1.00 | — | — |
| 8. Finanzgesellschaften . . . . | 80.04 | 69.95 | 20.78 | 11.53 | 2.39 | 30.05 | 15.79 | 88.28 |
| Zusammen 1—8 | 79.00 | 69.75 | 43.52 | 28.17 | 15.57 | 24.41 | 17.22 | 71.54 |
| Ohne Finanzgesellschaften . 1—7 | 78.57 | 69.61 | 78.54 | 61.53 | 21.02 | 20.82 | 19.43 | 37.96 |

## Das nicht einbezahlte Kapital und die Reserven in Prozenten des Nominalkapitals.

Tab. 9.

| Gruppe | Anteil des nicht einbezahlten Kapitals | | | | Anteil der Reserven | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1926 | 1927 | 1928 | 1929 | 1926 | 1927 | 1928 | 1929 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| Schweizerische Nationalbank . . | 50.00 | 50.00 | 50.00 | 50.00 | 15.88 | 16.88 | 18.00 | 19.00 |
| 1. Kantonalbanken . . . . . | — | — | — | — | 27.90 | 28.30 | 30.16 | 31.56 |
| 2. Grossbanken . . . . . | 0.79 | 0.06 | 0.07 | 0.04 | 26.55 | 27.20 | 26.27 | 26.54 |
| 3. Grössere Lokalbanken . . . | 6.47 | 4.22 | 3.78 | 3.51 | 28.15 | 28.06 | 29.35 | 28.71 |
| 4. Mittlere u. kleinere Lokalbanken | 2.55 | 1.99 | 2.01 | 0.58 | 45.12 | 47.48 | 49.46 | 52.56 |
| 5. Raiffeisenkassen (Verband) . | — | — | — | — | 170.97 | 179.92 | 186.80 | 193.73 |
| 6. Hypothekenbanken . . . . | 2.36 | 2.35 | 2.26 | 0.87 | 25.94 | 30.63 | 32.46 | 30.74 |
| 7. Sparkassen . . . . . | — | — | 2.42 | 1.86 | 908.54 | 865.92 | 1107.60 | 1102.55 |
| 8. Finanzgesellschaften . . . . | 12.82 | 15.55 | 8.59 | 19.76 | 11.38 | 16.47 | 20.36 | 22.21 |
| Zusammen 1—8 | 4.02 | 4.37 | 3.23 | 8.16 | 26.98 | 28.52 | 28.81 | 28.62 |
| Ohne Finanzgesellschaften . 1—7 | 1.53 | 0.89 | 0.80 | 0.60 | 31.40 | 32.28 | 32.62 | 32.81 |

Tab. 10. **Prozentuale Verteilung der fremden Gelder.**

| Jahr | Noten | Check- und Girorechnungen u. Korrespondentenkreditoren | Kontokorrentkreditoren | Obligationen | | Sonstige Depositen | Sparkasseneinlagen | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Insgesamt | Davon feste Anleihen | | | |
| **Schweizerische Nationalbank** | | | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| 1927 | 85.84 | 11.58 | 2.58 | — | — | — | — | 100 |
| 1928 | 82.49 | 12.25 | 5.26 | — | — | — | — | 100 |
| 1929 | 82.82 | 14.23 | 2.95 | — | — | — | — | 100 |
| **1. Kantonalbanken** | | | | | | | | |
| 1927 | — | 2.96 | 13.50 | 45.66 | 1.70 | 2.54 | 35.34 | 100 |
| 1928 | — | 3.07 | 13.53 | 45.67 | 1.57 | 2.60 | 35.13 | 100 |
| 1929 | — | 3.18 | 15.29 | 44.36 | 1.46 | 2.80 | 34.37 | 100 |
| **2. Grossbanken** | | | | | | | | |
| 1927 | — | 19.54 | 40.98 | 21.61 | 1.70 | 10.56 | 7.31 | 100 |
| 1928 | — | 18.32 | 37.24 | 23.51 | 1.51 | 14.04 | 6.89 | 100 |
| 1929 | — | 16.41 | 37.16 | 26.16 | 1.85 | 13.82 | 6.45 | 100 |
| **3. Grössere Lokalbanken** | | | | | | | | |
| 1927 | — | 7.23 | 22.37 | 32.19 | 0.77 | 9.16 | 29.05 | 100 |
| 1928 | — | 6.42 | 21.98 | 32.86 | 0.72 | 9.57 | 29.17 | 100 |
| 1929 | — | 6.15 | 21.31 | 33.88 | 0.67 | 9.94 | 28.72 | 100 |
| **4. Mittlere und kleinere Lokalbanken** | | | | | | | | |
| 1927 | — | 3.96 | 16.42 | 27.68 | — | 5.05 | 46.89 | 100 |
| 1928 | — | 3.58 | 16.00 | 29.68 | — | 5.55 | 45.19 | 100 |
| 1929 | — | 2.94 | 15.68 | 30.65 | — | 5.65 | 45.08 | 100 |
| **5. Raiffeisenkassen (Verband)** | | | | | | | | |
| 1927 | — | — | 17.89 | 33.75 | — | — | 48.36 | 100 |
| 1928 | — | — | 17.21 | 34.05 | — | — | 48.74 | 100 |
| 1929 | — | — | 16.74 | 33.92 | — | — | 49.34 | 100 |
| **6. Hypothekenbanken** | | | | | | | | |
| 1927 | — | 0.68 | 7.06 | 68.82 | 20.38 | 2.45 | 21.04 | 100 |
| 1928 | — | 0.87 | 7.73 | 67.75 | 20.26 | 2.35 | 21.30 | 100 |
| 1929 | — | 0.78 | 7.83 | 68.09 | 23.62 | 2.57 | 20.73 | 100 |
| **7. Sparkassen** | | | | | | | | |
| 1927 | — | 0.45 | 1.07 | 13.42 | — | 1.68 | 83.38 | 100 |
| 1928 | — | 0.43 | 1.12 | 14.23 | — | 1.85 | 82.37 | 100 |
| 1929 | — | 0.41 | 1.27 | 14.83 | — | 1.86 | 81.63 | 100 |
| **8. Finanzgesellschaften** | | | | | | | | |
| 1927 | — | 3.05 | 15.51 | 75.76 | 75.76 | 5.68 | — | 100 |
| 1928 | — | 8.35 | 23.14 | 62.01 | 62.01 | 6.50 | — | 100 |
| 1929 | — | 14.94 | 24.68 | 55.69 | 55.69 | 4.69 | — | 100 |
| **Zusammen 1—8** | | | | | | | | |
| 1927 | — | 8.43 | 22.10 | 37.12 | 6.02 | 5.98 | 26.37 | 100 |
| 1928 | — | 8.40 | 21.56 | 36.99 | 5.28 | 7.41 | 25.64 | 100 |
| 1929 | — | 8.20 | 22.46 | 37.46 | 5.88 | 7.55 | 24.33 | 100 |
| **Zusammen ohne Finanzgesellschaften 1—7** | | | | | | | | |
| 1927 | — | 8.61 | 22.31 | 35.84 | 3.71 | 5.99 | 27.25 | 100 |
| 1928 | — | 8.40 | 21.51 | 36.20 | 3.49 | 7.44 | 26.45 | 100 |
| 1929 | — | 7.94 | 22.38 | 36.73 | 3.91 | 7.66 | 25.29 | 100 |

## Prozentuale Verteilung der Obligation

Tab. 11.

| Jahr | 3% | 3¼% | 3½% | 3¾% | 4% | 4¼% | 4½% | 4¾% | 5% | 5¼% | 5½% | 5¾% | 6% und darüb |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **1. Kantonalbanken** | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| 1924 | 0.30 | — | 0.50 | 0.04 | 4.35 | 7.49 | 17.96 | 7.13 | 31.71 | 15.17 | 15.17 | 0.01 | 0.1 |
| 1925 | 0.25 | — | 0.40 | 0.03 | 2.97 | 5.58 | 14.34 | 5.57 | 40.79 | 15.98 | 13.94 | 0.01 | 0.1 |
| 1926 | 0.23 | — | 0.34 | 0.02 | 1.60 | 3.73 | 12.63 | 21.15 | 39.29 | 10.01 | 10.93 | 0.01 | 0.0 |
| 1927 | 0.23 | — | 0.30 | 0.02 | 0.76 | 2.73 | 11.90 | 35.94 | 36.23 | 7.37 | 4.47 | — | 0.0 |
| 1928 | 0.21 | — | 0.26 | 0.01 | 0.32 | 0.46 | 8.80 | 49.31 | 33.82 | 4.32 | 2.46 | — | 0.0 |
| 1929 | 0.19 | — | 0.21 | — | 0.19 | 0.24 | 6.49 | 55.66 | 34.91 | 1.59 | 0.51 | — | 0.0 |
| **2. Grossbanken** | | | | | | | | | | | | | |
| 1924 | — | — | — | — | 3.10 | 1.92 | 25.64 | 0.64 | 38.11 | 0.41 | 30.18 | — | — |
| 1925 | — | — | — | — | 1.41 | 0.91 | 17.53 | 0.51 | 48.28 | 0.51 | 30.85 | — | — |
| 1926 | — | — | — | — | 0.46 | 0.32 | 10.64 | 13.81 | 48.88 | 0.46 | 25.43 | — | — |
| 1927 | — | — | — | — | 0.22 | 0.05 | 4.90 | 24.56 | 57.45 | 0.19 | 12.63 | — | — |
| 1928 | — | — | — | — | 0.04 | 0.04 | 1.85 | 27.21 | 65.24 | 0.11 | 5.51 | — | — |
| 1929 | — | — | — | — | 0.01 | — | 0.45 | 17.37 | 78.52 | 1.38 | 2.27 | — | — |
| **3. Grössere Lokalbanken** | | | | | | | | | | | | | |
| 1924 | — | — | — | 0.01 | 0.93 | 2.04 | 13.76 | 10.23 | 29.68 | 8.68 | 26.94 | 1.31 | 6.4 |
| 1925 | — | — | — | 0.01 | 0.62 | 1.37 | 9.12 | 6.99 | 33.30 | 15.61 | 28.02 | 1.20 | 3.7 |
| 1926 | — | — | — | — | 0.28 | 0.36 | 4.05 | 11.15 | 42.58 | 15.22 | 23.66 | 0.81 | 1.8 |
| 1927 | — | — | — | — | 0.23 | 0.19 | 2.08 | 17.36 | 54.07 | 11.78 | 13.13 | 0.54 | 0.4 |
| 1928 | — | — | — | — | 0.19 | 0.03 | 1.33 | 18.11 | 65.76 | 6.93 | 6.95 | 0.30 | 0.4 |
| 1929 | — | — | — | — | 0.17 | 0.01 | 0.81 | 14.51 | 73.96 | 6.43 | 3.63 | 0.24 | 0.3 |
| **4. Mittlere und kleinere Lokalbanken** | | | | | | | | | | | | | |
| 1924 | — | — | — | — | 0.29 | 3.68 | 16.18 | 11.02 | 36.59 | 11.76 | 16.31 | 0.50 | 3.6 |
| 1925 | — | — | — | — | 0.24 | 2.37 | 11.49 | 8.47 | 40.98 | 16.38 | 15.21 | 1.45 | 3.4 |
| 1926 | — | — | — | — | 0.10 | 1.02 | 4.62 | 14.26 | 51.27 | 12.73 | 13.11 | 1.20 | 1.6 |
| 1927 | — | — | — | — | 0.04 | 0.09 | 1.55 | 23.23 | 53.50 | 10.45 | 8.79 | 1.17 | 1.1 |
| 1928 | — | — | — | — | 0.01 | 0.03 | 0.44 | 28.34 | 58.46 | 5.70 | 5.46 | 0.97 | 0.5 |
| 1929 | — | — | — | — | 0.01 | 0.01 | 0.16 | 24.47 | 67.18 | 2.61 | 4.47 | 0.86 | 0.2 |
| **5. Hypothekenbanken** | | | | | | | | | | | | | |
| 1924 | 4.35 | 0.50 | 3.46 | 2.63 | 19.57 | 5.35 | 16.95 | 6.33 | 17.35 | 5.92 | 15.11 | 0.50 | 1. |
| 1925 | 4.10 | 0.47 | 3.19 | 2.47 | 13.66 | 5.80 | 15.51 | 4.90 | 19.93 | 11.09 | 17.00 | 0.35 | 1. |
| 1926 | 3.89 | 0.44 | 2.97 | 2.31 | 6.24 | 3.03 | 11.01 | 15.46 | 27.74 | 11.64 | 14.44 | 0.30 | 0. |
| 1927 | 3.69 | 0.41 | 2.74 | 2.19 | 5.84 | 2.32 | 8.54 | 19.67 | 34.85 | 8.61 | 10.34 | 0.29 | 0. |
| 1928 | 3.56 | 0.39 | 2.67 | 2.10 | 5.57 | 2.25 | 7.43 | 25.38 | 39.52 | 4.56 | 6.08 | — | 0. |
| 1929 | 3.22 | 0.34 | 2.44 | 1.88 | 5.27 | 1.79 | 6.14 | 26.90 | 46.07 | 2.80 | 2.84 | — | 0. |

## ıf die verschiedenen Zinsfüsse.

Tab. 11 (Fortsetzung).

| ahr | 3% | 3¼% | 3½% | 3¾% | 4% | 4¼% | 4½% | 4¾% | 5% | 5¼% | 5½% | 5¾% | 6 % und darüber |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **6. Sparkassen** | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| 924 | — | — | — | — | 0.84 | 7.72 | 15.96 | 3.86 | 35.58 | 9.88 | 26.16 | — | — |
| 925 | — | — | — | — | 0.51 | 6.25 | 13.00 | 2.17 | 40.11 | 10.18 | 27.78 | — | — |
| 926 | — | — | — | — | 0.11 | 2.33 | 6.91 | 11.54 | 53.00 | 6.75 | 19.36 | — | — |
| 927 | — | — | — | — | 0.01 | 0.20 | 2.52 | 35.54 | 48.60 | 3.94 | 9.19 | — | — |
| 928 | — | — | — | — | 0.01 | 0.07 | 0.94 | 45.56 | 52.57 | 0.24 | 0.61 | — | — |
| 929 | — | — | — | — | — | 0.03 | 0.37 | 42.12 | 57.25 | 0.16 | 0.07 | — | — |
| **7. Finanzgesellschaften** | | | | | | | | | | | | | |
| 924 | — | — | — | — | 16.62 | 13.35 | 28.88 | — | 25.34 | — | 4.36 | — | 11.45 |
| 925 | — | — | 2.72 | — | 12.85 | — | 32.41 | — | 32.65 | — | 4.35 | — | 15.02 |
| 926 | — | — | 2.65 | — | 8.89 | 0.71 | 26.87 | — | 38.84 | — | 2.12 | — | 19.92 |
| 927 | — | — | 2.59 | — | 8.71 | 0.69 | 25.63 | — | 47.20 | — | 0.26 | — | 14.92 |
| 928 | — | — | 2.49 | — | 8.34 | 0.66 | 23.25 | — | 49.66 | — | — | — | 15.60 |
| 929 | — | — | 2.00 | — | 4.68 | 0.53 | 14.01 | — | 53.90 | — | 16.00 | — | 8.88 |
| **Zusammen 1—7** | | | | | | | | | | | | | |
| 924 | 1.13 | 0.12 | 1.01 | 0.63 | 8.13 | 6.03 | 19.40 | 5.59 | 29.11 | 8.96 | 17.62 | 0.22 | 2.05 |
| 925 | 1.04 | 0.11 | 1.08 | 0.57 | 5.53 | 4.18 | 15.83 | 4.34 | 36.17 | 11.25 | 18.00 | 0.19 | 1.71 |
| 926 | 0.98 | 0.10 | 0.99 | 0.53 | 2.78 | 2.51 | 12.00 | 16.31 | 38.84 | 8.58 | 14.64 | 0.15 | 1.59 |
| 927 | 0.92 | 0.09 | 0.90 | 0.49 | 2.21 | 1.75 | 9.66 | 26.45 | 42.24 | 6.25 | 7.79 | 0.12 | 1.13 |
| 928 | 0.83 | 0.08 | 0.81 | 0.44 | 1.81 | 0.71 | 7.12 | 34.06 | 45.49 | 3.47 | 4.05 | 0.04 | 1.09 |
| 929 | 0.74 | 0.07 | 0.72 | 0.38 | 1.48 | 0.50 | 4.98 | 33.88 | 51.75 | 2.08 | 2.70 | 0.03 | 0.69 |
| **Zusammen ohne Finanzgesellschaften 1—6** | | | | | | | | | | | | | |
| 917 | 1.50 | 0.17 | 1.77 | 0.93 | 5.18 | 5.98 | 31.48 | 37.64 | 15.34 | — | — | — | 0.01 |
| 918 | 1.46 | 0.17 | 1.67 | 0.88 | 4.22 | 3.78 | 28.82 | 38.79 | 20.18 | — | 0.01 | — | 0.02 |
| 919 | 1.36 | 0.16 | 1.54 | 0.81 | 3.27 | 2.53 | 18.59 | 38.01 | 32.16 | 1.14 | 0.25 | 0.01 | 0.17 |
| 920 | 1.34 | 0.15 | 1.49 | 0.80 | 3.10 | 1.69 | 12.48 | 29.87 | 38.39 | 3.38 | 6.10 | 0.12 | 1.09 |
| 921 | 1.27 | 0.14 | 1.38 | 0.77 | 2.67 | 0.88 | 9.24 | 21.36 | 33.90 | 7.67 | 17.88 | 0.30 | 2.54 |
| 922 | 1.26 | 0.14 | 1.42 | 0.77 | 3.68 | 1.94 | 12.29 | 15.15 | 32.26 | 9.14 | 19.03 | 0.37 | 2.55 |
| 923 | 1.37 | 0.17 | 1.36 | 0.75 | 8.65 | 6.09 | 20.29 | 9.79 | 26.76 | 8.56 | 13.96 | 0 30 | 1.95 |
| 924 | 1.23 | 0.13 | 1.10 | 0.68 | 7.59 | 5.55 | 18.63 | 6.06 | 29.17 | 9.72 | 18.80 | 0.23 | 1.11 |
| 925 | 1.11 | 0.11 | 0.96 | 0.61 | 5.03 | 4.47 | 14.69 | 4.64 | 36.42 | 12.03 | 18.95 | 0.20 | 0.78 |
| 926 | 1.05 | 0.11 | 0.88 | 0.57 | 2.36 | 2.63 | 10.98 | 17.43 | 38.84 | 9.16 | 15.49 | 0.16 | 0.34 |
| 927 | 0.97 | 0.10 | 0.79 | 0.52 | 1.79 | 1.82 | 8.61 | 28.20 | 41.91 | 6.67 | 8.28 | 0.13 | 0.21 |
| 928 | 0.88 | 0.09 | 0.70 | 0.47 | 1.40 | 0.71 | 6.09 | 36.23 | 45.23 | 3.69 | 4.30 | 0.04 | 0.17 |
| 929 | 0.78 | 0.08 | 0.62 | 0.41 | 1.25 | 0.50 | 4.32 | 36.33 | 51.60 | 2.23 | 1.74 | 0.04 | 0.10 |

Tab. 12. **Durchschnittliche Obligationenverzinsung.**

| Gruppe | 1923 | 1924 | 1925 | 1926 | 1927 | 1928 | 1929 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | in Prozenten | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 1. Kantonalbanken . . . | 4.82 | 4.89 | 4.94 | 4.90 | 4.85 | 4.84 | 4.82 |
| 2. Grossbanken . . . . | 4.92 | 4.98 | 5.05 | 5.03 | 4.98 | 4.95 | 4.97 |
| 3. Grössere Lokalbanken . | 5.09 | 5.11 | 5.15 | 5.15 | 5.05 | 5.00 | 5.00 |
| 4. Mittlere und kleinere Lokalbanken . . . . | 5.03 | 5.01 | 5.06 | 5.06 | 5.02 | 4.98 | 4.98 |
| 5. Hypothekenbanken . . | 4.56 | 4.60 | 4.69 | 4.77 | 4.76 | 4.73 | 4.73 |
| 6. Sparkassen . . . . . | 4.99 | 5.00 | 5.04 | 5.03 | 4.95 | 4.88 | 4.89 |
| 7. Finanzgesellschaften . | 4.79 | 4.81 | 4.93 | 5.03 | 4.95 | 4.99 | 5.06 |
| Zusammen 1—7 | 4.79 | 4.85 | 4.92 | 4.93 | 4.88 | 4.86 | 4.87 |
| Ohne Finanzgesellschaften 1—6 | 4.79 | 4.85 | 4.92 | 4.91 | 4.88 | 4.86 | 4.85 |

Tab. 13. **Anteil der festen Anleihen am Obligationenbestand.**

| Gruppe | Alle Banken zusammen | | Die Banken mit festen Anleihen | | | Prozentualer Anteil der festen Anleihen am Obligationenbestand | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Banken | Obligationenbestand in Tausend Fr. | Zahl der Banken | Obligationenbestand in Tausend Fr. | davon feste Anleihen in Tausend Fr. | aller Banken | der Banken mit festen Anleihen |
| **1928** | | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 1. Kantonalbanken . . . | 24 | 2 115 726 | 7 | 1 064 663 | 72 710 | 3.44 | 6.83 |
| 2. Grossbanken . . . . | 8 | 1 279 318 | 3 | 399 534 | 82 000 | 6.41 | 20.52 |
| 3. Grössere Lokalbanken | 66 | 596 205 | 4 | 58 846 | 13 000 | 2.18 | 22.09 |
| 4. Mittlere und kleinere Lokalbanken . . . . | 97 | 120 551 | — | — | — | — | — |
| 5. Raiffeisenkassen (Verb.) | 1 (463) | 69 922 | — | — | — | — | — |
| 6. Hypothekenbanken . | 18 | 1 231 971 | 8 | 827 124 | 368 463 | 29.91 | 44.55 |
| 7. Sparkassen . . . . | 92 | 148 844 | — | — | — | — | — |
| 8. Finanzgesellschaften . | 39 | 301 374 | 19 | 301 374 | 301 374 | 100.00 | 100.00 |
| Zusammen 1—8 | 345 | 5 863 911 | 41 | 2 651 541 | 837 547 | 14.28 | 31.59 |
| Ohne Finanzgesellschaften 1—7 | 306 | 5 562 537 | 22 | 2 350 167 | 536 173 | 9.64 | 22.81 |
| **1929** | | | | | | | |
| 1. Kantonalbanken . . | 24 | 2 237 365 | 7 | 1 146 804 | 73 696 | 3.29 | 6.43 |
| 2. Grossbanken . . . . | 8 | 1 655 934 | 3 | 489 648 | 117 000 | 7.07 | 23.89 |
| 3. Grössere Lokalbanken | 67 | 656 683 | 4 | 61 901 | 13 000 | 1.98 | 21.00 |
| 4. Mittlere und kleinere Lokalbanken . . . . | 95 | 129 507 | — | — | — | — | — |
| 5. Raiffeisenkassen (Verb.) | 1 (488) | 77 180 | — | — | — | — | — |
| 6. Hypothekenbanken . | 18 | 1 330 861 | 10 | 1 192 388 | 461 617 | 34.69 | 38.71 |
| 7. Sparkassen . . . . | 93 | 163 143 | — | — | — | — | — |
| 8. Finanzgesellschaften . | 46 | 375 106 | 21 | 375 106 | 375 106 | 100.00 | 100.00 |
| Zusammen 1—8 | 352 | 6 625 779 | 45 | 3 265 847 | 1 040 419 | 15.70 | 31.86 |
| Ohne Finanzgesellschaften 1—7 | 306 | 6 250 673 | 24 | 2 890 741 | 665 313 | 10.64 | 23.02 |

Tab. 14. **Die Bewegung der Sparkasseneinlagen.**

| | Kantonal-banken | Gross-banken | Grössere Lokalbanken | Mittl. u. klein. Lokalbanken | Hypotheken-banken | Sparkassen | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| **Zahl der Institute** | | | | | | | |
| 1927 | 23 | 1 | 38 | 63 | 14 | 76 | 215 |
| 1928 | 23 | 1 | 41 | 64 | 14 | 76 | 219 |
| 1929 | 23 | 1 | 41 | 62 | 14 | 77 | 218 |
| | in Tausend Franken | | | | | | |
| **Bestand am Jahresanfang** | | | | | | | |
| 1927 | 1 457 153 | 322 290 | 376 546 | 159 055 | 332 085 | 766 902 | 3 414 031 |
| 1928 | 1 547 473 | 352 868 | 430 210 | 153 518 | 345 867 | 790 851 | 3 620 787 |
| 1929 | 1 627 048 | 374 999 | 450 632 | 157 611 | 360 955 | 824 959 | 3 796 204 |
| **Neue Einlagen** | | | | | | | |
| 1927 | 439 649 | 238 210 | 120 388 | 37 451 | 81 032 | 153 136 | 1 069 866 |
| 1928 | 458 444 | 260 422 | 146 399 | 33 644 | 84 450 | 156 445 | 1 139 804 |
| 1929 | 505 949 | 278 144 | 152 094 | 35 610 | 90 142 | 165 701 | 1 227 640 |
| **Zinsgutschrift** | | | | | | | |
| 1927 | 59 396 | 13 375 | 16 151 | 6 996 | 14 027 | 32 744 | 142 689 |
| 1928 | 62 491 | 14 241 | 18 229 | 6 606 | 14 603 | 33 481 | 149 651 |
| 1929 | 66 193 | 15 447 | 19 121 | 6 787 | 15 219 | 35 039 | 157 806 |
| **Einlagen und Zinsen zusammen** | | | | | | | |
| 1927 | 499 045 | 251 585 | 136 539 | 44 447 | 95 059 | 185 880 | 1 212 555 |
| 1928 | 520 935 | 274 663 | 164 628 | 40 250 | 99 053 | 189 926 | 1 289 455 |
| 1929 | 572 142 | 293 591 | 171 215 | 42 397 | 105 361 | 200 740 | 1 385 446 |
| **Abhebungen** | | | | | | | |
| 1927 | 408 725 | 221 007 | 115 605 | 34 611 | 80 763 | 152 267 | 1 012 978 |
| 1928 | 441 360 | 252 532 | 144 206 | 33 755 | 83 965 | 160 293 | 1 116 111 |
| 1929 | 465 556 | 260 563 | 149 619 | 34 637 | 89 236 | 167 121 | 1 166 732 |
| **Vermehrung** | | | | | | | |
| 1927 | + 90 320 | + 30 578 | + 20 934 | + 9 836 | + 14 296 | + 33 613 | +199 577 |
| 1928 | + 79 575 | + 22 131 | + 20 422 | + 6 495 | + 15 088 | + 29 633 | +173 344 |
| 1929 | +106 586 | + 33 028 | + 21 596 | + 7 760 | + 16 125 | + 33 619 | +218 714 |
| **Bestand am Jahresende** | | | | | | | |
| 1927 | 1 547 473 | 352 868 | 397 480 | 168 891 | 346 381 | 800 515 | 3 613 608 |
| 1928 | 1 627 048 | 374 999 | 450 632 | 160 013 | 360 955 | 820 484 | 3 794 131 |
| 1929 | 1 733 634 | 408 027 | 472 228 | 165 371 | 377 080 | 858 578 | 4 014 918 |
| | in Prozenten des Bestandes am Jahresanfang | | | | | | |
| **Neue Einlagen** | | | | | | | |
| 1927 | 30.17 | 73.91 | 31.97 | 23.55 | 24.40 | 19.97 | 31.34 |
| 1928 | 29.62 | 73.80 | 34.03 | 21.92 | 24.42 | 19.78 | 31.48 |
| 1929 | 31.10 | 74.17 | 33.75 | 22.59 | 24.97 | 20.09 | 32.34 |
| **Zinsgutschrift** | | | | | | | |
| 1927 | 4.08 | 4.15 | 4.29 | 4.40 | 4.22 | 4.27 | 4.18 |
| 1928 | 4.04 | 4.04 | 4.24 | 4.30 | 4.22 | 4.23 | 4.13 |
| 1929 | 4.06 | 4.12 | 4.25 | 4.31 | 4.22 | 4.25 | 4.16 |
| **Einlagen und Zinsen zusammen** | | | | | | | |
| 1927 | 34.25 | 78.06 | 36.26 | 27.95 | 28.62 | 24.24 | 35.52 |
| 1928 | 33.66 | 77.84 | 38.27 | 26.22 | 28.64 | 24.01 | 35.61 |
| 1929 | 35.16 | 78.29 | 38.00 | 26.90 | 29.19 | 24.34 | 36.50 |
| **Abhebungen** | | | | | | | |
| 1927 | 28.05 | 68.57 | 30.70 | 21.76 | 24.32 | 19.85 | 29.67 |
| 1928 | 28.52 | 71.57 | 33.52 | 21.99 | 24.28 | 20.27 | 30.83 |
| 1929 | 28.61 | 69.48 | 33.20 | 21.98 | 24.72 | 20.26 | 30.74 |
| **Vermehrung und Verminderung** | | | | | | | |
| 1927 | + 6.20 | + 9.49 | + 5.56 | + 6.19 | + 4.30 | + 4.39 | + 5.85 |
| 1928 | + 5.14 | + 6.27 | + 4.75 | + 4.23 | + 4.36 | + 3.74 | + 4.78 |
| 1929 | + 6.55 | + 8.81 | + 4.80 | + 4.92 | + 4.47 | + 4.08 | + 5.76 |

## Prozentuale Verteilung der Sparkasseneinlagen auf die verschiedenen Zinsfüsse.

Tab. 15.

| Jahr | 3 1/2 % | 3 3/4 % | 4 % | 4 1/4 % | 4 1/2 % | 4 3/4 % | 5 % | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | 1. Kantonalbanken | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| 1925 | — | — | 46.15 | 36.23 | 17.62 | — | — | 100 |
| 1926 | — | — | 83.15 | 16.85 | — | — | — | 100 |
| 1927 | — | — | 83.99 | 16.01 | — | — | — | 100 |
| 1928 | — | — | 84.98 | 15.02 | — | — | — | 100 |
| 1929 | — | — | 85.10 | 14.90 | — | — | — | 100 |
| | | | | 2. Grössere Lokalbanken | | | | |
| 1925 | — | — | 4.44 | 29.59 | 60.36 | 5.61 | — | 100 |
| 1926 | — | — | 21.12 | 55.88 | 23.00 | — | — | 100 |
| 1927 | — | — | 20.47 | 64.37 | 15.16 | — | — | 100 |
| 1928 | — | — | 18.26 | 68.39 | 13.35 | — | — | 100 |
| 1929 | — | — | 26.15 | 63.32 | 10.53 | — | — | 100 |
| | | | | 3. Mittlere und kleinere Lokalbanken | | | | |
| 1925 | — | — | 7.08 | 39.37 | 53.55 | — | — | 100 |
| 1926 | — | — | 4.06 | 75.05 | 20.89 | — | — | 100 |
| 1927 | — | — | 4.33 | 84.31 | 11.36 | — | — | 100 |
| 1928 | — | — | 7.45 | 81.15 | 9.92 | 1.15 | 0.33 | 100 |
| 1929 | — | — | 10.03 | 76.00 | 12.90 | 1.07 | — | 100 |
| | | | | 4. Hypothekenbanken | | | | |
| 1925 | 0.46 | 0.61 | 20.77 | 27.99 | 50.17 | — | — | 100 |
| 1926 | 0.30 | 0.59 | 24.50 | 71.66 | 2.95 | — | — | 100 |
| 1927 | 0.38 | 0.55 | 24.18 | 72.36 | 2.53 | — | — | 100 |
| 1928 | 0.34 | 0.52 | 23.62 | 74.24 | 1.28 | — | — | 100 |
| 1929 | 0.27 | 0.59 | 24.84 | 70.60 | 3.70 | — | — | 100 |
| | | | | 5. Sparkassen | | | | |
| 1925 | — | — | 2.25 | 48.81 | 36.40 | 9.41 | 3.13 | 100 |
| 1926 | — | — | 21.43 | 36.47 | 31.37 | 10.08 | 0.65 | 100 |
| 1927 | 0.01 | — | 26.09 | 47.49 | 24.06 | 2.35 | — | 100 |
| 1928 | — | — | 26.20 | 51.21 | 20.67 | — | 1.92 | 100 |
| 1929 | — | — | 26.00 | 42.53 | 28.69 | 2.78 | — | 100 |
| | | | | Zusammen 1 — 5 | | | | |
| 1925 | 0.05 | 0.07 | 25.87 | 37.85 | 32.29 | 3.06 | 0.81 | 100 |
| 1926 | 0.04 | 0.07 | 50.96 | 34.60 | 11.60 | 2.57 | 0.16 | 100 |
| 1927 | 0.05 | 0.06 | 52.61 | 38.21 | 8.48 | 0.59 | — | 100 |
| 1928 | 0.04 | 0.06 | 53.82 | 38.61 | 6.97 | 0.03 | 0.47 | 100 |
| 1929 | 0.03 | 0.07 | 55.05 | 35.54 | 8.65 | 0.66 | — | 100 |

## Durchschnittliche Verzinsung der Sparkasseneinlagen am Jahresende

Tab. 16.

| Gruppe | 1925 | 1926 | 1927 | 1928 | 1929 |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 1. Kantonalbanken . . . . . | 4.18 | 4.04 | 4.04 | 4.04 | 4.04 |
| 2. Grössere Lokalbanken . . . . | 4.42 | 4.25 | 4.24 | 4.24 | 4.21 |
| 3. Mittlere und kleinere Lokalbanken | 4.37 | 4.29 | 4.27 | 4.27 | 4.26 |
| 4. Hypothekenbanken . . . . . | 4.32 | 4.19 | 4.19 | 4.19 | 4.19 |
| 5. Sparkassen . . . . . | 4.41 | 4.33 | 4.26 | 4.25 | 4.27 |
| Zusammen 1 — 5 | 4.29 | 4.17 | 4.14 | 4.14 | 4.14 |

## Verhältnis der eigenen Mittel zu den fremden Geldern.

Tab. 17.

| Gruppe | 1926 | 1927 | 1928 | 1929 |
|---|---|---|---|---|
| **Eigene Gelder in Tausend Franken** | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 1. Kantonalbanken . . . . . | 567 245 | 597 896 | 607 851 | 627 557 |
| 2. Grossbanken . . . . . | 799 622 | 891 827 | 1 029 933 | 1 148 614 |
| 3. Grössere Lokalbanken . . . | 258 179 | 284 269 | 300 048 | 326 755 |
| 4. Mittlere u. kleinere Lokalbanken | 58 843 | 57 791 | 57 974 | 58 383 |
| 5. Raiffeisenkassen (Verband) . . | 7 468 | 8 476 | 9 410 | 10 351 |
| 6. Hypothekenbanken . . . . . | 192 187 | 200 523 | 210 607 | 240 568 |
| 7. Sparkassen . . . . . | 59 302 | 64 504 | 66 937 | 71 732 |
| 8. Finanzgesellschaften . . . . | 466 527 | 578 118 | 936 528 | 1 491 433 |
| Zusammen 1—8 | 2 409 373 | 2 683 404 | 3 219 288 | 3 975 393 |
| Ohne Finanzgesellschaften 1—7 | 1 942 846 | 2 105 286 | 2 282 760 | 2 483 960 |
| **Fremde Gelder in Tausend Franken** | | | | |
| 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 1. Kantonalbanken . . . . . | 4 188 176 | 4 378 949 | 4 632 530 | 5 043 669 |
| 2. Grossbanken . . . . . | 4 255 669 | 4 831 188 | 5 442 177 | 6 330 217 |
| 3. Grössere Lokalbanken . . . | 1 461 004 | 1 625 306 | 1 814 116 | 1 937 949 |
| 4. Mittlere u. kleinere Lokalbanken | 417 823 | 418 957 | 406 227 | 422 550 |
| 5. Raiffeisenkassen (Verband) . . | 168 051 | 186 352 | 205 349 | 227 538 |
| 6. Hypothekenbanken . . . . . | 1 692 723 | 1 763 016 | 1 818 279 | 1 954 505 |
| 7. Sparkassen . . . . . | 965 993 | 1 011 584 | 1 046 043 | 1 099 992 |
| 8. Finanzgesellschaften . . . . | 435 430 | 470 240 | 485 983 | 673 512 |
| Zusammen 1—8 | 13 584 869 | 14 685 592 | 15 850 704 | 17 689 932 |
| Ohne Finanzgesellschaften 1—7 | 13 149 439 | 14 215 352 | 15 364 721 | 17 016 420 |
| **Eigene Mittel in Prozenten der fremden Gelder** | | | | |
| 11 | 12 | 13 | 14 | 15 |
| 1. Kantonalbanken . . . . . | 13.54 | 13.65 | 13.12 | 12.44 |
| 2. Grossbanken . . . . . | 18.79 | 18.46 | 18.93 | 18.14 |
| 3. Grössere Lokalbanken . . . | 17.67 | 17.49 | 16.54 | 16.86 |
| 4. Mittlere u. kleinere Lokalbanken | 14.08 | 13.79 | 14.27 | 13.82 |
| 5. Raiffeisenkassen (Verband) . . | 4.44 | 4.55 | 4.58 | 4.55 |
| 6. Hypothekenbanken . . . . . | 11.35 | 11.37 | 11.58 | 12.31 |
| 7. Sparkassen . . . . . | 6.14 | 6.38 | 6.40 | 6.52 |
| 8. Finanzgesellschaften . . . . | 107.14 | 122.94 | 192.71 | 221.44 |
| Zusammen 1—8 | 17.74 | 18.27 | 20.31 | 22.47 |
| Ohne Finanzgesellschaften 1—7 | 14.78 | 14.81 | 14.86 | 14.60 |

Tab. 18.

| Jahr | Anzahl der Banken | Kassa und Giroguthaben | Korrespondentendebitoren | Wechsel | | | Lombardvorschüsse u. Reports | Kontokorrentdebitoren | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Insgesamt | Davon [1] | | | Insgesamt | Davon [2] | |
| | | | | | Inland | Ausland | | | gedeckt | ungedeckt |
| | | in Tausend Franken | | | | | | | | |
| **Schweizerische Nationalbank** | | | | | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| 1924 | 1 | 597 149 | 85 514 | 311 262 | 164 915 | 146 347 | 70 837 | — | — | — |
| 1925 | 1 | 559 865 | 60 176 | 338 633 | 141 947 | 196 686 | 72 443 | — | — | — |
| 1926 | 1 | 547 933 | 69 362 | 366 505 | 180 306 | 186 199 | 60 607 | — | — | — |
| 1927 | 1 | 583 388 | 68 423 | 370 731 | 206 707 | 164 024 | 78 470 | — | — | — |
| 1928 | 1 | 582 063 | 40 565 | 476 381 | 217 811 | 258 570 | 82 915 | — | — | — |
| 1929 | 1 | 622 385 | 40 175 | 511 655 | 149 367 | 362 288 | 75 248 | — | — | — |
| **1. Kantonalbanken** | | | | | | | | | | |
| 1924 | 24 | 51 332 | 126 980 | 232 212 | 225 955 | 6 257 | 37 407 | 800 292 | 796 848 | 3 444 |
| 1925 | 24 | 55 808 | 179 478 | 307 160 | 286 654 | 20 506 | 39 914 | 791 451 | 788 600 | 2 851 |
| 1926 | 24 | 46 493 | 210 299 | 281 819 | 255 333 | 26 486 | 40 874 | 843 526 | 840 662 | 2 864 |
| 1927 | 24 | 48 259 | 247 198 | 302 516 | 279 782 | 22 734 | 49 654 | 868 414 | 865 295 | 3 119 |
| 1928 | 24 | 48 374 | 291 365 | 313 289 | 289 895 | 23 394 | 50 271 | 898 520 | 895 087 | 3 433 |
| 1929 | 24 | 57 509 | 389 584 | 382 634 | 343 510 | 39 124 | 54 901 | 939 039 | 935 567 | 3 472 |
| **2. Grossbanken** | | | | | | | | | | |
| 1924 | 8 | 221 467 | 795 044 | 864 110 | 837 000 | 27 110 | 16 851 | 2 190 565 | 1 652 800* | 537 765* |
| 1925 | 8 | 186 285 | 880 670 | 861 181 | 833 819 | 27 362 | 27 279 | 2 333 716 | 1 778 672* | 555 044* |
| 1926 | 8 | 208 283 | 941 081 | 1 128 804 | 1 092 676 | 36 128 | 51 169 | 2 622 597 | 1 961 908* | 660 689* |
| 1927 | 8 | 222 287 | 1 093 298 | 1 034 327 | 994 193 | 40 134 | 119 070 | 3 160 220 | 2 555 303* | 604 917* |
| 1928 | 8 | 245 804 | 1 325 801 | 1 084 013 | 1 040 852 | 43 161 | 100 965 | 3 581 934 | 2 811 785* | 770 149* |
| 1929 | 8 | 265 113 | 1 550 095 | 1 352 773 | 1 294 893 | 57 880 | 61 474 | 4 076 593 | 3 249 242 | 827 351 |
| **3. Grössere Lokalbanken** | | | | | | | | | | |
| 1924 | 56 | 19 350 | 125 859 | 151 326 | 127 605 | 23 721 | 17 632 | 547 833 | 507 896 | 39 937 |
| 1925 | 59 | 24 768 | 115 219 | 139 107 | 133 515 | 5 592 | 27 190 | 547 220 | 506 489 | 40 731 |
| 1926 | 59 | 27 596 | 134 718 | 144 559 | 137 976 | 6 583 | 26 013 | 554 504 | 517 062 | 37 442 |
| 1927 | 63 | 26 373 | 155 155 | 145 009 | 136 518 | 8 491 | 52 088 | 596 400 | 563 402 | 32 998 |
| 1928 | 66 | 28 449 | 171 929 | 141 143 | 135 281 | 5 862 | 55 816 | 671 355 | 631 972 | 39 383 |
| 1929 | 67 | 34 036 | 182 614 | 153 724 | 148 443 | 5 281 | 49 524 | 735 133 | 693 398 | 41 735 |

[1] Die von den Banken nicht gesondert ausgewiesenen Auslandwechsel sind im Inlandportefeuille eingeschlossen.
[2] Die von den Banken nicht gesondert aufgeführten ungedeckten Debitoren sind in den gedeckten inbegriffen.
* Abgeänderte Zahlen (siehe Seite 23).

## der Aktiva.

Tab. 18.

| Vorschüsse auf Termin | Hypotheken | Gemeindedarlehen | Effekten und Konsortialbeteiligungen | Immobilien und Mobilien | Währungsausfall | Nicht einbezahltes Kapital | Diverse | Bilanz | Jahr |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| in Tausend Franken | | | | | | | | | |
| **Schweizerische Nationalbank** | | | | | | | | | |
| 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 |
| — | — | — | 6 778 | 7 075 | — | 25 000 | 3 926 | 1 107 541 | 1924 |
| — | — | — | 6 584 | 7 023 | — | 25 000 | 5 412 | 1 075 136 | 1925 |
| — | — | — | 6 403 | 6 600 | — | 25 000 | 5 177 | 1 087 587 | 1926 |
| — | — | — | 9 238 | 6 300 | — | 25 000 | 5 959 | 1 147 509 | 1927 |
| — | — | — | 18 995 | 5 400 | — | 25 000 | 5 043 | 1 236 362 | 1928 |
| — | — | — | 5 439 | 4 000 | — | 25 000 | 5 043 | 1 288 945 | 1929 |
| **1. Kantonalbanken** | | | | | | | | | |
| 293 634 | 2 189 938 | 159 487 | 375 956 | 45 267 | — | — | 131 171 | 4 443 676 | 1924 |
| 313 465 | 2 322 791 | 151 502 | 377 914 | 44 931 | — | — | 128 863 | 4 713 277 | 1925 |
| 328 993 | 2 446 493 | 142 324 | 393 528 | 43 480 | — | — | 125 011 | 4 902 840 | 1926 |
| 343 190 | 2 553 279 | 137 336 | 407 675 | 44 055 | — | — | 130 476 | 5 132 052 | 1927 |
| 357 124 | 2 696 988 | 140 502 | 416 204 | 45 051 | — | — | 134 859 | 5 392 547 | 1928 |
| 375 550 | 2 875 668 | 145 752 | 424 057 | 43 033 | — | — | 135 859 | 5 823 586 | 1929 |
| **2. Grossbanken** | | | | | | | | | |
| 53 523 | 235 592 | — | 207 542 | 95 236 | — | 5 000 | 1 063 | 4 685 993 | 1924 |
| 49 476 | 249 222 | — | 234 915 | 96 225 | — | 5 000 | 445 | 4 924 414 | 1925 |
| 56 791 | 268 736 | — | 236 604 | 95 367 | — | 5 000 | 354 | 5 614 786 | 1926 |
| 64 117 | 274 847 | — | 275 551 | 91 420 | — | 395 | 328 | 6 335 860 | 1927 |
| 67 322 | 296 635 | — | 360 436 | 88 565 | — | 537 | 9 709 | 7 161 721 | 1928 |
| 68 726 | 322 611 | — | 401 151 | 90 790 | — | 363 | 4 905 | 8 194 594 | 1929 |
| **3. Grössere Lokalbanken** | | | | | | | | | |
| 119 962 | 445 610 | 14 481 | 118 872 | 21 655 | — | 12 204 | 15 642 | 1 610 426 | 1924 |
| 129 545 | 499 193 | 13 540 | 137 091 | 22 276 | — | 12 578 | 19 916 | 1 687 643 | 1925 |
| 143 548 | 530 286 | 14 300 | 146 498 | 22 266 | — | 13 030 | 18 916 | 1 776 234 | 1926 |
| 151 412 | 593 833 | 16 086 | 169 471 | 22 247 | — | 9 365 | 21 233 | 1 958 672 | 1927 |
| 177 594 | 664 049 | 16 503 | 188 162 | 22 501 | — | 8 766 | 23 355 | 2 169 622 | 1928 |
| 188 825 | 720 481 | 16 979 | 196 475 | 22 762 | — | 8 915 | 25 518 | 2 334 986 | 1929 |

Tab. 18 (Fortsetzung).

| Jahr | Anzahl der Banken | Kassa und Giroguthaben | Korrespondentendebitoren | Wechsel | | | Lombardvorschüsse u. Reports | Kontokorrentdebitoren | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Insgesamt | Davon [1] | | | Insgesamt | Davon [2] | |
| | | | | | Inland | Ausland | | | gedeckt | ungedeckt |
| | | in Tausend Franken | | | | | | | | |
| **4. Mittlere und kleinere Lokalbanken** | | | | | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| 1924 | 106 | 5 170 | 7 393 | 21 347 | 21 347 | — | — | 121 847 | 120 637 | 1 210 |
| 1925 | 99 | 5 223 | 8 695 | 21 962 | 21 952 | 10 | — | 121 317 | 120 049 | 1 268 |
| 1926 | 101 | 5 271 | 9 208 | 22 971 | 22 971 | — | — | 126 656 | 125 192 | 1 464 |
| 1927 | 100 | 5 585 | 10 573 | 25 261 | 25 261 | — | — | 128 782 | 127 198 | 1 584 |
| 1928 | 97 | 5 790 | 8 871 | 24 898 | 24 898 | — | — | 126 932 | 125 334 | 1 598 |
| 1929 | 95 | 5 778 | 10 088 | 23 588 | 23 588 | — | 50 | 124 071 | 122 434 | 1 637 |
| **5. Raiffeisenkassen (Verband)** | | | | | | | | | | |
| 1924 | 1 (348) | 1 911 | — | — | — | — | — | 43 500 | 43 500 | — |
| 1925 | 1 (375) | 2 047 | — | — | — | — | — | 45 689 | 45 689 | — |
| 1926 | 1 (405) | 1 864 | — | — | — | — | — | 50 545 | 50 545 | — |
| 1927 | 1 (435) | 1 662 | — | — | — | — | — | 55 241 | 55 241 | — |
| 1928 | 1 (463) | 1 834 | — | — | — | — | — | 59 724 | 59 724 | — |
| 1929 | 1 (488) | 2 016 | — | — | — | — | — | 64 251 | 64 251 | — |
| **6. Hypothekenbanken** | | | | | | | | | | |
| 1924 | 18 | 3 555 | 65 135 | 2 236 | 2 236 | — | 2 036 | 57 730 | 57 730 | — |
| 1925 | 18 | 3 591 | 67 153 | 2 877 | 2 877 | — | 1 589 | 50 215 | 50 215 | — |
| 1926 | 18 | 3 704 | 68 256 | 1 500 | 1 500 | — | 805 | 48 234 | 48 234 | — |
| 1927 | 18 | 3 589 | 53 517 | 2 110 | 2 110 | — | 1 766 | 46 288 | 46 288 | — |
| 1928 | 18 | 4 898 | 26 467 | 2 161 | 2 161 | — | 1 918 | 53 983 | 53 983 | — |
| 1929 | 18 | 4 613 | 44 996 | 1 991 | 1 991 | — | 3 050 | 71 642 | 71 642 | — |
| **7. Sparkassen** | | | | | | | | | | |
| 1924 | 92 | 5 422 | 8 014 | 4 540 | 4 540 | — | — | 12 543 | 12 543 | — |
| 1925 | 92 | 6 461 | 9 156 | 3 498 | 3 498 | — | — | 13 972 | 13 972 | — |
| 1926 | 93 | 5 574 | 13 294 | 6 368 | 6 368 | — | — | 14 677 | 14 677 | — |
| 1927 | 93 | 5 627 | 11 848 | 6 035 | 6 035 | — | — | 14 882 | 14 882 | — |
| 1928 | 92 | 6 906 | 11 080 | 7 348 | 7 348 | — | — | 16 115 | 16 115 | — |
| 1929 | 93 | 7 048 | 12 527 | 7 027 | 7 027 | — | — | 20 953 | 20 953 | — |
| **8. Finanzgesellschaften** | | | | | | | | | | |
| 1924 | 26 | 1 841 | 46 195 | 3 454 | 3 454 | — | — | 134 220 | 134 220 | — |
| 1925 | 26 | 2 117 | 51 912 | 5 413 | 5 413 | — | — | 116 349 | 116 349 | — |
| 1926 | 30 | 2 660 | 90 125 | 4 445 | 3 936 | 509 | — | 123 500 | 123 500 | — |
| 1927 | 32 | 1 386 | 68 367 | 3 916 | 3 916 | — | — | 165 002 | 165 002 | — |
| 1928 | 39 | 2 990 | 94 349 | 1 852 | 1 852 | — | — | 232 101 | 232 101 | — |
| 1929 | 46 | 2 500 | 177 348 | 28 958 | 28 958 | — | — | 466 373 | 466 373 | — |

[1]) Die von den Banken nicht gesondert ausgewiesenen Auslandwechsel sind im Inlandportefeuille eingeschlossen.

[2]) Die von den Banken nicht gesondert aufgeführten ungedeckten Debitoren sind in den gedeckten inbegriffen.

## der Aktiva.

Tab. 18 (Fortsetzung).

| Vorschüsse auf Termin | Hypotheken | Gemeindedarlehen | Effekten und Konsortialbeteiligungen | Immobilien und Mobilien | Währungsausfall | Nicht einbezahltes Kapital | Diverse | Bilanz | Jahr |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| in Tausend Franken | | | | | | | | | |
| **4. Mittlere und kleinere Lokalbanken** | | | | | | | | | |
| 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 |
| 54 701 | 191 633 | 11 465 | 53 302 | 4 596 | 7 | 1 429 | 6 781 | 479 671 | 1924 |
| 54 567 | 182 274 | 10 022 | 47 067 | 3 590 | — | 2 115 | 6 657 | 463 489 | 1925 |
| 58 930 | 194 597 | 9 654 | 48 250 | 3 317 | — | 1 032 | 7 553 | 487 439 | 1926 |
| 59 582 | 190 225 | 9 251 | 47 220 | 3 171 | — | 780 | 7 754 | 488 184 | 1927 |
| 57 694 | 186 007 | 8 467 | 45 103 | 3 169 | — | 780 | 7 522 | 475 233 | 1928 |
| 58 754 | 202 597 | 8 627 | 45 904 | 3 567 | — | 221 | 6 846 | 490 091 | 1929 |
| **5. Raiffeisenkassen (Verband)** | | | | | | | | | |
| 101 141 | — | — | — | — | — | — | 2 284 | 148 836 | 1924 |
| 110 896 | — | — | — | — | — | — | 2 623 | 161 255 | 1925 |
| 121 176 | — | — | — | — | — | — | 2 902 | 176 487 | 1926 |
| 135 689 | — | — | — | — | — | — | 3 360 | 195 952 | 1927 |
| 150 723 | — | — | — | — | — | — | 3 742 | 216 023 | 1928 |
| 168 897 | — | — | — | — | — | — | 4 197 | 239 361 | 1929 |
| **6. Hypothekenbanken** | | | | | | | | | |
| 20 837 | 1 501 479 | 20 135 | 60 420 | 13 168 | 6 453 | 5 200 | 36 360 | 1 794 744 | 1924 |
| 22 134 | 1 562 116 | 20 283 | 64 490 | 12 474 | — | 5 200 | 37 402 | 1 849 524 | 1925 |
| 24 319 | 1 630 792 | 19 569 | 71 139 | 11 548 | — | 3 600 | 37 847 | 1 921 313 | 1926 |
| 25 111 | 1 719 432 | 18 619 | 72 646 | 11 268 | — | 3 600 | 38 311 | 1 996 257 | 1927 |
| 25 718 | 1 818 525 | 18 233 | 81 021 | 9 668 | — | 3 600 | 38 619 | 2 084 811 | 1928 |
| 31 830 | 1 905 790 | 18 191 | 97 132 | 11 012 | — | 1 600 | 40 872 | 2 232 719 | 1929 |
| **7. Sparkassen** | | | | | | | | | |
| 22 227 | 693 188 | 23 322 | 140 868 | 10 123 | — | — | 16 298 | 936 545 | 1924 |
| 23 010 | 724 528 | 23 126 | 143 310 | 9 943 | — | — | 17 245 | 974 249 | 1925 |
| 30 553 | 761 272 | 24 614 | 146 384 | 9 778 | — | — | 18 134 | 1 030 648 | 1926 |
| 24 731 | 812 214 | 25 082 | 153 103 | 9 715 | — | — | 18 463 | 1 081 700 | 1927 |
| 32 278 | 839 884 | 23 402 | 153 218 | 9 461 | — | 134 | 19 030 | 1 118 856 | 1928 |
| 34 365 | 887 981 | 22 459 | 156 243 | 9 382 | — | 111 | 20 042 | 1 178 138 | 1929 |
| **8. Finanzgesellschaften** | | | | | | | | | |
| 74 885 | 55 044 | — | 492 390 | 610 | 26 672 | 67 437 | 34 641 | 937 389 | 1924 |
| 58 754 | 53 646 | — | 490 628 | 1 010 | 24 377 | 63 187 | 34 471 | 901 864 | 1925 |
| 63 873 | 69 622 | — | 504 398 | 3 861 | 3 597 | 53 687 | 29 637 | 949 405 | 1926 |
| 69 068 | 62 091 | — | 654 814 | 4 600 | 3 539 | 77 187 | 17 621 | 1 127 591 | 1927 |
| 171 887 | 73 391 | — | 865 772 | 5 085 | 1 085 | 66 843 | 7 793 | 1 523 148 | 1928 |
| 227 202 | 74 938 | — | 1 045 086 | 9 053 | — | 241 136 | 9 218 | 2 281 812 | 1929 |

Tab. 18 (Fortsetzung). **Gliederung**

| Jahr | Anzahl der Banken | Kassa und Giroguthaben | Korrespondentendebitoren | Wechsel | | | Lombardvorschüsse u. Reports | Kontokorrentdebitoren | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Insgesamt | Davon [1] | | | Insgesamt | Davon [2] | |
| | | | | | Inland | Ausland | | | gedeckt | ungedeckt |
| | | in Tausend Franken | | | | | | | | |
| **Zusammen 1—8** | | | | | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| 1924 | 331 | 310 048 | 1 174 620 | 1 279 225 | 1 222 137 | 57 088 | 73 926 | 3 908 530 | 3 326 174* | 582 356* |
| 1925 | 327 | 286 300 | 1 312 283 | 1 341 198 | 1 287 728 | 53 470 | 95 972 | 4 019 929 | 3 420 035* | 599 894* |
| 1926 | 334 | 301 445 | 1 466 981 | 1 590 466 | 1 520 760 | 69 706 | 118 861 | 4 384 239 | 3 681 780* | 702 459* |
| 1927 | 339 | 314 768 | 1 639 956 | 1 519 174 | 1 447 815 | 71 359 | 222 578 | 5 035 229 | 4 392 611* | 642 618* |
| 1928 | 345 | 345 045 | 1 929 862 | 1 574 704 | 1 502 287 | 72 417 | 208 970 | 5 640 664 | 4 826 101* | 814 563* |
| 1929 | 352 | 378 613 | 2 367 252 | 1 950 695 | 1 848 410 | 102 285 | 168 999 | 6 498 055 | 5 623 860 | 874 195 |
| **Zusammen ohne Finanzgesellschaften 1—7** | | | | | | | | | | |
| 1906 | 317 | 154 547 | 209 776 | 642 626 | 574 902 | 67 724 | 222 326 | 1 354 354 | 1 121 727 | 232 627 |
| 1907 | 320 | 139 278 | 197 711 | 692 788 | 619 586 | 73 202 | 183 684 | 1 537 327 | 1 277 187 | 260 140 |
| 1908 | 322 | 112 988 | 229 858 | 675 134 | 626 031 | 49 103 | 199 140 | 1 617 236 | 1 372 350 | 244 886 |
| 1909 | 322 | 94 586 | 228 239 | 750 518 | 680 569 | 69 949 | 271 640 | 1 732 209 | 1 456 893 | 275 316 |
| 1910 | 321 | 80 557 | 202 554 | 733 583 | 684 956 | 48 627 | 271 374 | 1 920 273 | 1 605 590 | 314 683 |
| 1911 | 316 | 94 175 | 235 176 | 798 452 | 754 614 | 43 838 | 262 530 | 2 035 015 | 1 714 546 | 320 469 |
| 1912 | 293 | 105 077 | 247 795 | 817 783 | 775 511 | 42 272 | 253 735 | 2 174 661 | 1 824 514 | 350 147 |
| 1913 | 285 | 105 998 | 255 984 | 846 325 | 807 246 | 39 079 | 226 413 | 2 267 122 | 1 897 225 | 369 897 |
| 1914 | 295 | 137 180 | 290 151 | 737 124 | 716 476 | 20 648 | 173 782 | 2 194 753 | 1 883 086 | 311 667 |
| 1915 | 294 | 168 380 | 495 080 | 834 771 | 815 629 | 19 142 | 173 419 | 2 245 809 | 1 957 167 | 288 642 |
| 1916 | 293 | 204 294 | 643 250 | 1 101 251 | 1 071 215 | 30 036 | 149 419 | 2 421 141 | 2 125 621 | 295 520 |
| 1917 | 292 | 223 617 | 895 200 | 1 294 041 | 1 264 220 | 29 821 | 138 039 | 2 732 064 | 2 397 804 | 334 260 |
| 1918 | 291 | 324 039 | 1 121 883 | 1 260 714 | 1 243 098 | 17 616 | 120 119 | 3 248 048 | 2 821 589 | 426 459 |
| 1919 | 317 | 268 816 | 1 149 369 | 1 601 555 | 1 574 410 | 27 145 | 121 013 | 3 746 820 | 3 137 338 | 609 482 |
| 1920 | 314 | 292 377 | 1 234 339 | 1 636 033 | 1 596 966 | 39 067 | 98 806 | 3 955 446 | 3 319 911 | 635 535 |
| 1921 | 313 | 338 021 | 1 030 893 | 1 486 610 | 1 437 328 | 49 282 | 86 520 | 3 569 256 | 3 040 041 | 529 215 |
| 1922 | 315 | 292 077 | 895 667 | 1 277 566 | 1 240 085 | 37 481 | 64 033 | 3 386 677 | 2 898 733 | 487 944 |
| 1923 | 310 | 274 933 | 1 023 836 | 1 208 039 | 1 163 840 | 44 199 | 74 965 | 3 422 689 | 2 886 864* | 535 825* |
| 1924 | 305 | 308 207 | 1 128 425 | 1 275 771 | 1 218 683 | 57 088 | 73 926 | 3 774 310 | 3 191 954* | 582 356* |
| 1925 | 301 | 284 183 | 1 260 371 | 1 335 785 | 1 282 315 | 53 470 | 95 972 | 3 903 580 | 3 303 686* | 599 894* |
| 1926 | 304 | 298 785 | 1 376 856 | 1 586 021 | 1 516 824 | 69 197 | 118 861 | 4 260 739 | 3 558 280* | 702 459* |
| 1927 | 307 | 313 382 | 1 571 589 | 1 515 258 | 1 443 899 | 71 359 | 222 578 | 4 870 227 | 4 227 609* | 642 618* |
| 1928 | 306 | 342 055 | 1 835 513 | 1 572 852 | 1 500 435 | 72 417 | 208 970 | 5 408 563 | 4 594 000* | 814 563* |
| 1929 | 306 | 376 113 | 2 189 904 | 1 921 737 | 1 819 452 | 102 285 | 168 999 | 6 031 682 | 5 157 487 | 874 195 |

[1]) Die von den Banken nicht gesondert ausgewiesenen Auslandwechsel sind im Inlandportefeuille eingeschlossen.

[2]) Die von den Banken nicht gesondert aufgeführten ungedeckten Debitoren sind in den gedeckten inbegriffen.

* Abgeänderte Zahlen (siehe Seite 23).

## der Aktiva.

Tab. 18 (Fortsetzung)

| Vorschüsse auf Termin | Hypotheken | Gemeindedarlehen | Effekten und Konsortialbeteiligungen | Immobilien und Mobilien | Währungsausfall | Nicht einbezahltes Kapital | Diverse | Bilanz | Jahr |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| in Tausend Franken | | | | | | | | | |
| **Zusammen 1—8** | | | | | | | | | |
| 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 |
| 740 910 | 5 312 484 | 228 890 | 1 449 350 | 190 655 | 33 132 | 91 270 | 244 240 | 15 037 280 | 1924 |
| 761 847 | 5 593 770 | 218 473 | 1 495 415 | 190 449 | 24 377 | 88 080 | 247 622 | 15 675 715 | 1925 |
| 828 183 | 5 901 798 | 210 461 | 1 546 801 | 189 617 | 3 597 | 76 349 | 240 354 | 16 859 152 | 1926 |
| 872 900 | 6 205 921 | 206 374 | 1 780 480 | 186 476 | 3 539 | 91 327 | 237 546 | 18 316 268 | 1927 |
| 1 040 340 | 6 575 479 | 207 107 | 2 109 916 | 183 500 | 1 085 | 80 660 | 244 629 | 20 141 961 | 1928 |
| 1 154 149 | 6 990 066 | 212 008 | 2 366 048 | 189 599 | — | 252 346 | 247 457 | 22 775 287 | 1929 |
| **Zusammen ohne Finanzgesellschaften 1—7** | | | | | | | | | |
| 409 518 | 2 544 940 | 66 131 | 508 565 | 62 377 | — | 38 953 | 136 005 | 6 350 118 | 1906 |
| 438 031 | 2 708 966 | 74 198 | 508 741 | 64 061 | — | 57 798 | 128 866 | 6 731 449 | 1907 |
| 469 893 | 2 891 482 | 84 897 | 515 003 | 71 468 | — | 36 131 | 157 416 | 7 060 646 | 1908 |
| 480 155 | 3 079 294 | 87 861 | 556 340 | 76 604 | — | 39 208 | 166 874 | 7 563 528 | 1909 |
| 530 716 | 3 305 110 | 97 020 | 598 763 | 80 231 | — | 61 545 | 176 142 | 8 057 868 | 1910 |
| 575 083 | 3 530 105 | 111 924 | 618 177 | 84 071 | — | 40 135 | 221 152 | 8 605 995 | 1911 |
| 601 402 | 3 678 697 | 132 214 | 610 504 | 84 384 | — | 33 082 | 297 900 | 9 037 234 | 1912 |
| 596 197 | 3 813 619 | 143 087 | 603 876 | 90 876 | — | 39 023 | 336 161 | 9 324 681 | 1913 |
| 622 597 | 3 911 939 | 167 974 | 638 803 | 101 723 | — | 43 931 | 259 724 | 9 279 681 | 1914 |
| 629 133 | 3 966 388 | 168 921 | 653 803 | 111 110 | — | 36 948 | 266 483 | 9 750 245 | 1915 |
| 634 789 | 4 021 721 | 168 082 | 695 193 | 118 877 | — | 37 007 | 270 751 | 10 465 775 | 1916 |
| 569 421 | 4 180 116 | 160 552 | 770 986 | 126 037 | — | 38 957 | 284 318 | 11 413 348 | 1917 |
| 572 784 | 4 277 456 | 190 274 | 850 063 | 135 435 | — | 34 797 | 305 255 | 12 440 867 | 1918 |
| 573 829 | 4 382 235 | 197 933 | 811 733 | 141 888 | 70 480 | 34 943 | 351 308 | 13 451 922 | 1919 |
| 615 323 | 4 436 260 | 221 717 | 727 834 | 163 144 | 48 362 | 56 253 | 353 607 | 13 839 501 | 1920 |
| 618 742 | 4 581 320 | 246 353 | 862 091 | 170 103 | 59 712 | 23 927 | 373 851 | 13 447 399 | 1921 |
| 626 162 | 4 759 760 | 257 083 | 1 124 911 | 176 087 | 45 223 | 33 506 | 319 918 | 13 258 670 | 1922 |
| 614 248 | 5 029 770 | 235 119 | 1 020 609 | 186 176 | 80 390 | 28 625 | 208 573 | 13 407 972 | 1923 |
| 666 025 | 5 257 440 | 228 890 | 956 960 | 190 045 | 6 460 | 23 833 | 209 599 | 14 099 891 | 1924 |
| 703 093 | 5 540 124 | 218 473 | 1 004 787 | 189 439 | — | 24 893 | 213 151 | 14 773 851 | 1925 |
| 764 310 | 5 832 176 | 210 461 | 1 042 403 | 185 756 | — | 22 662 | 210 717 | 15 909 747 | 1926 |
| 803 832 | 6 143 830 | 206 374 | 1 125 666 | 181 876 | — | 14 140 | 219 925 | 17 188 677 | 1927 |
| 868 453 | 6 502 088 | 207 107 | 1 244 144 | 178 415 | — | 13 817 | 236 836 | 18 618 813 | 1928 |
| 926 947 | 6 915 128 | 212 008 | 1 320 962 | 180 546 | — | 11 210 | 238 239 | 20 493 475 | 1929 |

Tab. 19. **Prozentuale Verteilung der Aktivkapitalien.**

| Jahr | Kassa u. Giro-guthaben | Korre-spon-denten-debit. | Wech-sel-porte-feuille | Lom-bard-vorsch. und Reports | Konto-korr.-deb. | Vor-schüsse auf Termin | Hypo-theken | Ge-mein-de-dar-lehen | Effekt. und Kons.-beteil. | Im-mob. und Mob. | Wäh-rungs-ausfall | Nicht einbe-zahl-tes Kapi-tal | Di-verse | Zu-sam-men |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Schweizerische Nationalbank** | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 |
| 1927 | 50.84 | 5.96 | 32.31 | 6.84 | — | — | — | — | 0.80 | 0.55 | — | 2.18 | 0.52 | 100 |
| 1928 | 47.08 | 3.28 | 38.53 | 6.71 | — | — | — | — | 1.54 | 0.44 | — | 2.02 | 0.40 | 100 |
| 1929 | 48.29 | 3.12 | 39.70 | 5.83 | — | — | — | — | 0.42 | 0.31 | — | 1.94 | 0.39 | 100 |
| **1. Kantonalbanken** | | | | | | | | | | | | | | |
| 1927 | 0.94 | 4.82 | 5.89 | 0.97 | 16.92 | 6.69 | 49.75 | 2.68 | 7.94 | 0.86 | — | — | 2.54 | 100 |
| 1928 | 0.90 | 5.40 | 5.81 | 0.93 | 16.66 | 6.62 | 50.01 | 2.61 | 7.72 | 0.84 | — | — | 2.50 | 100 |
| 1929 | 0.99 | 6.69 | 6.57 | 0.94 | 16.12 | 6.45 | 49.38 | 2.50 | 7.28 | 0.74 | — | — | 2.34 | 100 |
| **2. Grossbanken** | | | | | | | | | | | | | | |
| 1927 | 3.51 | 17.26 | 16.32 | 1.88 | 49.88 | 1.01 | 4.34 | — | 4.35 | 1.44 | — | 0.01 | — | 100 |
| 1928 | 3.43 | 18.51 | 15.14 | 1.41 | 50.01 | 0.94 | 4.14 | — | 5.03 | 1.24 | — | 0.01 | 0.14 | 100 |
| 1929 | 3.23 | 18.92 | 16.51 | 0.75 | 49.75 | 0.84 | 3.94 | — | 4.89 | 1.10 | — | 0.01 | 0.06 | 100 |
| **3. Grössere Lokalbanken** | | | | | | | | | | | | | | |
| 1927 | 1.35 | 7.92 | 7.40 | 2.66 | 30.45 | 7.73 | 30.32 | 0.82 | 8.65 | 1.14 | — | 0.48 | 1.08 | 100 |
| 1928 | 1.31 | 7.92 | 6.51 | 2.57 | 30.94 | 8.19 | 30.61 | 0.76 | 8.67 | 1.04 | — | 0.40 | 1.08 | 100 |
| 1929 | 1.46 | 7.82 | 6.59 | 2.12 | 31.48 | 8.09 | 30.86 | 0.73 | 8.41 | 0.97 | — | 0.38 | 1.09 | 100 |
| **4. Mittlere und kleinere Lokalbanken** | | | | | | | | | | | | | | |
| 1927 | 1.14 | 2.17 | 5.17 | — | 26.38 | 12.21 | 38.97 | 1.89 | 9.67 | 0.65 | — | 0.16 | 1.59 | 100 |
| 1928 | 1.22 | 1.87 | 5.24 | — | 26.71 | 12.14 | 39.14 | 1.78 | 9.49 | 0.67 | — | 0.16 | 1.58 | 100 |
| 1929 | 1.18 | 2.06 | 4.81 | 0.01 | 25.32 | 11.99 | 41.34 | 1.76 | 9.37 | 0.73 | — | 0.04 | 1.39 | 100 |
| **5. Raiffeisenkassen (Verband)** | | | | | | | | | | | | | | |
| 1927 | 0.85 | — | — | — | 28.19 | 69.25 | — | — | — | — | — | — | 1.71 | 100 |
| 1928 | 0.85 | — | — | — | 27.65 | 69.77 | — | — | — | — | — | — | 1.73 | 100 |
| 1929 | 0.84 | — | — | — | 26.84 | 70.56 | — | — | — | — | — | — | 1.76 | 100 |
| **6. Hypothekenbanken** | | | | | | | | | | | | | | |
| 1927 | 0.18 | 2.68 | 0.11 | 0.09 | 2.32 | 1.26 | 86.13 | 0.93 | 3.64 | 0.56 | — | 0.18 | 1.92 | 100 |
| 1928 | 0.23 | 1.27 | 0.10 | 0.09 | 2.59 | 1.23 | 87.23 | 0.88 | 3.89 | 0.46 | — | 0.17 | 1.86 | 100 |
| 1929 | 0.20 | 2.02 | 0.09 | 0.14 | 3.21 | 1.43 | 85.36 | 0.81 | 4.35 | 0.49 | — | 0.07 | 1.83 | 100 |
| **7. Sparkassen** | | | | | | | | | | | | | | |
| 1927 | 0.52 | 1.09 | 0.56 | — | 1.38 | 2.29 | 75.09 | 2.32 | 14.15 | 0.90 | — | — | 1.70 | 100 |
| 1928 | 0.62 | 0.99 | 0.66 | — | 1.44 | 2.38 | 75.07 | 2.09 | 13.69 | 0.85 | — | 0.01 | 1.70 | 100 |
| 1929 | 0.60 | 1.06 | 0.60 | — | 1.78 | 2.92 | 75.37 | 1.91 | 13.26 | 0.79 | — | 0.01 | 1.70 | 100 |
| **8. Finanzgesellschaften** | | | | | | | | | | | | | | |
| 1927 | 0.12 | 6.06 | 0.35 | — | 14.63 | 6.13 | 5.51 | — | 58.07 | 0.41 | 0.31 | 6.85 | 1.56 | 100 |
| 1928 | 0.20 | 6.19 | 0.12 | — | 15.24 | 11.29 | 4.82 | — | 56.84 | 0.33 | 0.07 | 4.39 | 0.51 | 100 |
| 1929 | 0.11 | 7.77 | 1.27 | — | 20.44 | 9.96 | 3.28 | — | 45.80 | 0.40 | — | 10.57 | 0.40 | 100 |
| **Zusammen 1—8** | | | | | | | | | | | | | | |
| 1927 | 1.72 | 8.95 | 8.29 | 1.22 | 27.49 | 4.77 | 33.88 | 1.13 | 9.72 | 1.02 | 0.02 | 0.50 | 1.29 | 100 |
| 1928 | 1.71 | 9.58 | 7.82 | 1.04 | 28.00 | 5.17 | 32.64 | 1.03 | 10.48 | 0.91 | 0.01 | 0.40 | 1.21 | 100 |
| 1929 | 1.66 | 10.39 | 8.56 | 0.74 | 28.53 | 5.07 | 30.69 | 0.93 | 10.39 | 0.84 | — | 1.11 | 1.09 | 100 |
| **Zusammen ohne Finanzgesellschaften 1—7** | | | | | | | | | | | | | | |
| 1927 | 1.83 | 9.14 | 8.82 | 1.29 | 28.33 | 4.68 | 35.74 | 1.20 | 6.55 | 1.06 | — | 0.08 | 1.28 | 100 |
| 1928 | 1.84 | 9.86 | 8.45 | 1.12 | 29.05 | 4.67 | 34.92 | 1.11 | 6.68 | 0.96 | — | 0.07 | 1.27 | 100 |
| 1929 | 1.84 | 10.69 | 9.38 | 0.83 | 29.43 | 4.52 | 33.74 | 1.03 | 6.45 | 0.88 | — | 0.05 | 1.16 | 100 |

## Die Verteilung der Schuldbriefkapitalien der Zürcher Kantonalbank auf die verschiedenen Zinsfüsse.

Tab. 20.

| Jahr | 4 % und darunter | 4¼ % | 4½ % | 4¾ % | 5 % | 5¼ % | 5½ % | 5¾ % | 6 % | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | in Tausend Franken | | | | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| 1920 | 109 | — | 227 | 916 | 2 284 | 398 931 | 20 895 | 769 | — | 424 131 |
| 1921 | 104 | — | 92 | — | 2 722 | 351 494 | 46 671 | 50 255 | 1 540 | 452 878 |
| 1922 | 353 | — | 92 | — | 13 428 | 409 444 | 52 829 | — | — | 476 146 |
| 1923 | 380 | — | 111 | 61 | 502 138 | 502 | — | — | — | 503 192 |
| 1924 | 238 | — | 407 | 61 | 12 821 | 514 896 | 14 411 | 130 | — | 542 964 |
| 1925 | 276 | — | 242 | 251 | 13 217 | 512 423 | 50 235 | 1 137 | — | 577 781 |
| 1926 | 257 | — | 20 | 305 | 297 093 | 313 509 | 2 153 | — | — | 613 337 |
| 1927 | 283 | — | — | 305 | 314 087 | 328 919 | 1 684 | — | — | 645 278 |
| 1928 | 289 | — | — | 368 | 517 146 | 164 724 | 900 | — | — | 683 427 |
| 1929 | 326 | — | — | 401 | 547 431 | 176 738 | 935 | — | — | 725 831 |
| | in Prozenten | | | | | | | | | |
| 1920 | 0.02 | — | 0.05 | 0.22 | 0.54 | 94.06 | 4.93 | 0.18 | — | 100 |
| 1921 | 0.02 | — | 0.02 | — | 0.60 | 77.61 | 10.31 | 11.10 | 0.34 | 100 |
| 1922 | 0.07 | — | 0.02 | — | 2.82 | 85.99 | 11.10 | — | — | 100 |
| 1923 | 0.08 | — | 0.02 | 0.01 | 99.79 | 0.10 | — | — | — | 100 |
| 1924 | 0.04 | — | 0.07 | 0.01 | 2.36 | 94.83 | 2.66 | 0.03 | — | 100 |
| 1925 | 0.04 | — | 0.04 | 0.04 | 2.30 | 88.69 | 8.69 | 0.20 | — | 100 |
| 1926 | 0.04 | — | 0.01 | 0.05 | 48.44 | 51.11 | 0.35 | — | — | 100 |
| 1927 | 0.04 | — | — | 0.05 | 48.68 | 50.97 | 0.26 | — | — | 100 |
| 1928 | 0.04 | — | — | 0.06 | 75.67 | 24.10 | 0.13 | — | — | 100 |
| 1929 | 0.04 | — | — | 0.06 | 75.42 | 24.35 | 0.13 | — | — | 100 |

## Durchschnittliche Verzinsung der Schuldbriefkapitalien der Zürcher Kantonalbank.

Tab. 21.

| Jahr | in Prozenten |
|---|---|
| 1 | 2 |
| 1920 | 5.26 |
| 1921 | 5.35 |
| 1922 | 5.27 |
| 1923 | 5.00 |
| 1924 | 5.25 |
| 1925 | 5.27 |
| 1926 | 5.13 |
| 1927 | 5.13 |
| 1928 | 5.06 |
| 1929 | 5.06 |

## Die Zinsrückstände bei den Hypotheken.

Tab. 22.

| Jahr | Zahl der Banken | Hypothekenbestand | Zinsrückstände | |
|---|---|---|---|---|
| | | in Tausend Franken | | in % |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 1920 | 49 | 2 209 872 | 11 227 | 0.508 |
| 1921 | 48 | 2 163 067 | 11 983 | 0.554 |
| 1922 | 49 | 2 236 063 | 13 564 | 0.607 |
| 1923 | 49 | 2 398 802 | 12 645 | 0.527 |
| 1924 | 47 | 2 444 723 | 11 718 | 0.479 |
| 1925 | 51 | 2 610 786 | 12 610 | 0.483 |
| 1926 | 53 | 2 775 853 | 13 889 | 0.500 |
| 1927 | 52 | 2 907 748 | 14 198 | 0.488 |
| 1928 | 52 | 3 071 840 | 14 574 | 0.474 |
| 1929 | 51 | 3 255 448 | 14 451 | 0.444 |

## Anlage der für eigene Rechnung

Tab. 23. (Bilanz·

| Jahr | Anzahl der Banken | Eigene Effekten insgesamt | Gliederung der eigenen Effekten | | | | | | Gliederur | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | schweizerische Titel | | | ausländische Titel | | | | |
| | | | Obligationen | Aktien | Zusammen | Obligationen | Aktien | Zusammen | Bund und Bundesbahnen | Kanton |
| | | In Tausend Franken | | | | | | | | |
| **1. Kantonalbanken** | | | | | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| 1926 | 24 | 392 558 | 360 394 | 20 074 | 380 468 | 11 089 | 1 001 | 12 090 | 113 949 | 82 94 |
| 1927 | 24 | 407 099 | 373 555 | 20 597 | 394 152 | 11 848 | 1 099 | 12 947 | 106 320 | 88 06 |
| 1928 | 24 | 415 626 | 379 759 | 23 059 | 402 818 | 11 475 | 1 333 | 12 808 | 99 752 | 92 01 |
| 1929 | 24 | 423 540 | 390 498 | 23 454 | 413 952 | 8 838 | 750 | 9 588 | 97 936 | 89 00 |
| **2. Grossbanken** | | | | | | | | | | |
| 1926 | 6 | 169 812 | 81 575 | 54 911 | 136 486 | 21 681 | 11 645 | 33 326 | 14 129 | 4 15 |
| 1927 | 6 | 187 918 | 66 959 | 74 524 | 141 483 | 31 760 | 14 675 | 46 435 | 13 607 | 4 21 |
| 1928 | 6 | 240 988 | 73 496 | 96 571 | 170 067 | 46 453 | 24 468 | 70 921 | 16 085 | 6 55 |
| 1929 | 6 | 268 285 | 68 649 | 112 193 | 180 842 | 50 566 | 36 877 | 87 443 | 17 411 | 5 71 |
| **3. Grössere Lokalbanken** | | | | | | | | | | |
| 1926 | 52 | 131 343 | 113 119 | 10 749 | 123 868 | 5 814 | 1 661 | 7 475 | 31 270 | 14 23 |
| 1927 | 57 | 152 198 | 124 872 | 13 869 | 138 741 | 10 152 | 3 305 | 13 457 | 32 750 | 15 53 |
| 1928 | 60 | 171 088 | 140 495 | 15 359 | 155 854 | 13 335 | 1 899 | 15 234 | 33 807 | 18 03 |
| 1929 | 61 | 179 978 | 147 992 | 18 680 | 166 672 | 11 047 | 2 259 | 13 306 | 35 130 | 19 73 |
| **4. Mittlere und kleinere Lokalbanken** | | | | | | | | | | |
| 1926 | 74 | 39 280 | 37 911 | 1 242 | 39 153 | 124 | 3 | 127 | 14 502 | 8 08 |
| 1927 | 71 | 38 091 | 36 120 | 1 566 | 37 686 | 373 | 32 | 405 | 13 032 | 6 80 |
| 1928 | 74 | 37 978 | 35 591 | 1 804 | 37 395 | 460 | 123 | 583 | 12 924 | 7 65 |
| 1929 | 73 | 39 261 | 36 790 | 1 610 | 38 400 | 681 | 180 | 861 | 12 423 | 8 02 |
| **5. Hypothekenbanken** | | | | | | | | | | |
| 1926 | 13 | 69 293 | 66 024 | 496 | 66 520 | 2 773 | — | 2 773 | 19 099 | 7 28 |
| 1927 | 13 | 71 837 | 68 891 | 417 | 69 308 | 2 529 | — | 2 529 | 17 519 | 7 58 |
| 1928 | 12 | 77 179 | 74 238 | 480 | 74 718 | 2 461 | — | 2 461 | 23 329 | 21 80 |
| 1929 | 12 | 93 088 | 89 881 | 622 | 90 510 | 2 571 | — | 2 571 | 24 012 | 21 58 |
| **6. Sparkassen** | | | | | | | | | | |
| 1926 | 54 | 132 612 | 125 955 | 1 073 | 127 028 | 5 584 | — | 5 584 | 22 853 | 13 9 |
| 1927 | 51 | 137 144 | 130 768 | 924 | 131 692 | 5 452 | — | 5 452 | 22 035 | 13 8 |
| 1928 | 53 | 137 124 | 131 229 | 1 090 | 132 319 | 4 805 | — | 4 805 | 46 951 | 33 1 |
| 1929 | 54 | 138 595 | 132 128 | 1 521 | 133 649 | 4 946 | — | 4 946 | 47 210 | 32 3 |
| **Zusammen 1—6** | | | | | | | | | | |
| 1926 | 223 | 934 898 | 784 978 | 88 545 | 873 523 | 47 065 | 14 310 | 61 375 | 215 802 | 130 6 |
| 1927 | 222 | 994 287 | 801 165 | 111 897 | 913 062 | 62 114 | 19 111 | 81 225 | 205 263 | 136 0 |
| 1928 | 229 | 1 079 983 | 834 808 | 138 363 | 973 171 | 78 989 | 27 823 | 106 812 | 232 848 | 179 2 |
| 1929 | 230 | 1 142 740 | 865 945 | 158 080 | 1 024 028 | 78 649 | 40 066 | 118 715 | 234 122 | 176 4 |

## gekauften Effekten.

wert) Tab. 23.

| Städte und emeinden | Zusammen öffentlich-rechtliche Körperschaften | Banken | Finanzgesellschaften | Diversa | Zusammen | Banken | Finanzgesellschaften | Diversa | Zusammen | Jahr |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| er schweizerischen Effekten, soweit darüber Angaben vorhanden sind | | | | | | | | | | |
| | Obligationen | | | | | Aktien | | | | |
| In Tausend Franken | | | | | | | | | | |
| 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 |
| **1. Kantonalbanken** | | | | | | | | | | |
| 37 082 | 233 976 | 92 429 | 1 302 | 32 687 | 360 394 | 7 478 | 131 | 12 465 | 20 074 | 1926 |
| 37 803 | 232 192 | 105 206 | 2 413 | 33 744 | 373 555 | 7 540 | 30 | 13 027 | 20 597 | 1927 |
| 37 499 | 229 267 | 116 285 | 2 771 | 31 436 | 379 759 | 9 507 | 112 | 13 440 | 23 059 | 1928 |
| 35 293 | 222 235 | 131 983 | 3 270 | 33 010 | 390 498 | 9 818 | 110 | 13 526 | 23 454 | 1929 |
| **2. Grossbanken** | | | | | | | | | | |
| 6 555 | 24 841 | 7 204 | 1 398 | 14 530 | 47 973 | 8 679 | 6 392 | 5 904 | 20 975 | 1926 |
| 6 564 | 24 385 | 6 966 | 1 165 | 13 903 | 46 419 | 7 424 | 13 449 | 9 278 | 30 151 | 1927 |
| 7 439 | 30 078 | 9 119 | 851 | 33 448 | 73 496 | 27 223 | 42 016 | 27 332 | 96 571 | 1928 |
| 5 091 | 28 212 | 10 968 | 2 267 | 27 202 | 68 649 | 35 672 | 49 278 | 27 243 | 112 193 | 1929 |
| **3. Grössere Lokalbanken** | | | | | | | | | | |
| 10 780 | 56 282 | 38 436 | 3 517 | 14 884 | 113 119 | 2 221 | 1 018 | 7 510 | 10 749 | 1926 |
| 9 953 | 58 239 | 45 376 | 3 692 | 16 541 | 123 848 | 2 663 | 1 456 | 8 119 | 12 238 | 1927 |
| 10 001 | 61 842 | 54 360 | 4 957 | 19 336 | 140 495 | 3 299 | 2 088 | 9 972 | 15 359 | 1928 |
| 9 782 | 64 643 | 58 711 | 5 854 | 18 784 | 147 992 | 3 553 | 3 007 | 12 120 | 18 680 | 1929 |
| **4. Mittlere und kleinere Lokalbanken** | | | | | | | | | | |
| 3 953 | 26 540 | 7 708 | 115 | 3 548 | 37 911 | 701 | 17 | 524 | 1 242 | 1926 |
| 3 304 | 23 138 | 8 376 | 325 | 2 985 | 34 824 | 650 | 86 | 830 | 1 566 | 1927 |
| 3 324 | 23 880 | 8 461 | 225 | 3 025 | 35 591 | 856 | 167 | 781 | 1 804 | 1928 |
| 3 406 | 23 857 | 9 844 | 304 | 2 785 | 36 790 | 901 | 187 | 522 | 1 610 | 1929 |
| **5. Hypothekenbanken** | | | | | | | | | | |
| 3 461 | 29 846 | 19 466 | 193 | 2 160 | 51 665 | 413 | 5 | 28 | 446 | 1926 |
| 3 393 | 28 500 | 22 446 | 668 | 2 308 | 53 922 | 385 | — | 32 | 417 | 1927 |
| 5 222 | 50 358 | 20 963 | 713 | 2 204 | 74 238 | 440 | — | 40 | 480 | 1928 |
| 4 584 | 50 177 | 37 051 | 1 061 | 1 599 | 89 888 | 542 | 40 | 40 | 622 | 1929 |
| **6. Sparkassen** | | | | | | | | | | |
| 9 703 | 46 501 | 12 094 | 7 | 4 990 | 63 592 | 914 | 3 | 81 | 998 | 1926 |
| 9 468 | 45 324 | 15 153 | 13 | 4 957 | 65 447 | 736 | 3 | 79 | 818 | 1927 |
| 19 077 | 99 191 | 25 670 | 87 | 6 281 | 131 229 | 1 050 | 3 | 37 | 1 090 | 1928 |
| 18 250 | 97 822 | 27 951 | 141 | 6 214 | 132 128 | 1 479 | 4 | 38 | 1 521 | 1929 |
| **Zusammen 1—6** | | | | | | | | | | |
| 71 534 | 417 986 | 177 337 | 6 532 | 72 799 | 674 654 | 20 406 | 7 566 | 26 512 | 54 484 | 1926 |
| 70 485 | 411 778 | 203 523 | 8 276 | 74 438 | 698 015 | 19 398 | 15 024 | 31 365 | 65 787 | 1927 |
| 82 562 | 494 616 | 234 858 | 9 604 | 95 730 | 834 808 | 42 375 | 44 386 | 51 602 | 138 363 | 1928 |
| 76 406 | 486 946 | 276 508 | 12 897 | 89 594 | 865 945 | 51 965 | 52 626 | 53 489 | 158 080 | 1929 |

## Die prozentuale Anlageverteilung der für eigene Rechnung gekauften Effekten.

Tab. 24.

| Jahr | Von den eigenen Effekten entfallen auf | | | | Vom erfassten Bestand an schweizerischen Obligationen entfallen auf folgende Titelkategorien | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Obligationen | Aktien | Inlandanlage | Auslandanlage | Bund und Bundesbahnen | Kantone | Städte und Gemeinden | Zusammen öffentl.-rechtl. Körperschaften | Banken | Finanzgesellschaften | Diversa | Zusammen |
| | In Prozenten | | | | | | | | | | | |
| **1. Kantonalbanken** | | | | | | | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
| 1926 | 94.63 | 5.37 | 96.92 | 3.08 | 31.62 | 23.01 | 10.29 | 64.92 | 25.65 | 0.36 | 9.07 | 100 |
| 1927 | 94.67 | 5.33 | 96.82 | 3.18 | 28.46 | 23.58 | 10.12 | 62.16 | 28.16 | 0.65 | 9.03 | 100 |
| 1928 | 94.13 | 5.87 | 96.92 | 3.08 | 26.27 | 24.23 | 9.87 | 60.37 | 30.62 | 0.73 | 8.28 | 100 |
| 1929 | 94.29 | 5.71 | 97.74 | 2.26 | 25.08 | 22.79 | 9.04 | 56.91 | 33.80 | 0.84 | 8.45 | 100 |
| **2. Grossbanken** | | | | | | | | | | | | |
| 1926 | 60.81 | 39.19 | 80.37 | 19.63 | 29.45 | 8.67 | 13.66 | 51.78 | 15.02 | 2.91 | 30.29 | 100 |
| 1927 | 52.53 | 47.47 | 75.29 | 24.71 | 29.31 | 9.08 | 14.14 | 52.53 | 15.01 | 2.51 | 29.95 | 100 |
| 1928 | 49.77 | 50.23 | 70.57 | 29.43 | 21.88 | 8.92 | 10.12 | 40.92 | 12.41 | 1.16 | 45.51 | 100 |
| 1929 | 44.44 | 55.56 | 67.41 | 32.59 | 25.36 | 8.32 | 7.42 | 41.10 | 15.98 | 3.30 | 39.62 | 100 |
| **3. Grössere Lokalbanken** | | | | | | | | | | | | |
| 1926 | 90.55 | 9.45 | 94.31 | 5.69 | 27.64 | 12.58 | 9.53 | 49.75 | 33.98 | 3.11 | 13.16 | 100 |
| 1927 | 89.30 | 10.70 | 91.76 | 8.24 | 26.44 | 12.54 | 8.04 | 47.02 | 36.64 | 2.98 | 13.36 | 100 |
| 1928 | 89.91 | 10.09 | 91.09 | 8.91 | 24.06 | 12.84 | 7.12 | 44.02 | 38.69 | 3.53 | 13.76 | 100 |
| 1929 | 88.37 | 11.63 | 92.61 | 7.39 | 23.74 | 13.33 | 6.61 | 43.68 | 39.67 | 3.96 | 12.69 | 100 |
| **4. Mittlere und kleinere Lokalbanken** | | | | | | | | | | | | |
| 1926 | 96.83 | 3.17 | 99.68 | 0.32 | 38.25 | 21.33 | 10.43 | 70.01 | 20.33 | 0.30 | 9.36 | 100 |
| 1927 | 95.81 | 4.19 | 98.94 | 1.06 | 37.42 | 19.53 | 9.49 | 66.44 | 24.05 | 0.93 | 8.58 | 100 |
| 1928 | 94.93 | 5.07 | 98.46 | 1.54 | 36.31 | 21.45 | 9.34 | 67.10 | 23.77 | 0.63 | 8.50 | 100 |
| 1929 | 95.44 | 4.56 | 97.81 | 2.19 | 33.77 | 21.82 | 9.26 | 64.85 | 26.76 | 0.82 | 7.57 | 100 |
| **5. Hypothekenbanken** | | | | | | | | | | | | |
| 1926 | 99.28 | 0.72 | 96.00 | 4.00 | 36.97 | 14.10 | 6.70 | 57.77 | 37.68 | 0.37 | 4.18 | 100 |
| 1927 | 99.42 | 0.58 | 96.48 | 3.52 | 32.49 | 14.07 | 6.29 | 52.85 | 41.63 | 1.24 | 4.28 | 100 |
| 1928 | 99.38 | 0.62 | 96.81 | 3.19 | 31.42 | 29.37 | 7.04 | 67.83 | 28.24 | 0.96 | 2.97 | 100 |
| 1929 | 99.33 | 0.67 | 97.24 | 2.76 | 26.71 | 24.01 | 5.10 | 55.82 | 41.22 | 1.18 | 1.78 | 100 |
| **6. Sparkassen** | | | | | | | | | | | | |
| 1926 | 99.19 | 0.81 | 95.79 | 4.21 | 35.94 | 21.93 | 15.25 | 73.12 | 19.02 | 0.01 | 7.85 | 100 |
| 1927 | 99.33 | 0.67 | 96.02 | 3.98 | 33.67 | 21.12 | 14.47 | 69.26 | 23.15 | 0.02 | 7.57 | 100 |
| 1928 | 99.21 | 0.79 | 96.50 | 3.50 | 35.78 | 25.27 | 14.54 | 75.59 | 19.56 | 0.07 | 4.78 | 100 |
| 1929 | 98.90 | 1.10 | 96.43 | 3.57 | 35.73 | 24.49 | 13.82 | 74.04 | 21.15 | 0.11 | 4.70 | 100 |
| **Zusammen 1—6** | | | | | | | | | | | | |
| 1926 | 89.00 | 11.00 | 93.44 | 6.56 | 31.99 | 19.37 | 10.60 | 61.96 | 26.29 | 0.96 | 10.79 | 100 |
| 1927 | 86.82 | 13.18 | 91.83 | 8.17 | 29.41 | 19.49 | 10.10 | 59.00 | 29.16 | 1.18 | 10.66 | 100 |
| 1928 | 84.61 | 15.39 | 90.11 | 9.89 | 27.89 | 21.47 | 9.89 | 59.25 | 28.13 | 1.15 | 11.47 | 100 |
| 1929 | 82.66 | 17.34 | 89.61 | 10.39 | 27.04 | 20.37 | 8.82 | 56.23 | 31.93 | 1.49 | 10.35 | 100 |

## Verhältnis der leicht greifbaren Anlagen zu den fremden Geldern und den gesamten Verbindlichkeiten. Liquidität.

b. 25.

| Gruppe | Leicht greifbare Anlagen[1] | | | Wertschriften (Obligationen von öffentlich-rechtlichen Körperschaften und Banken)[2] | | | Zusammen | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1927 | 1928 | 1929 | 1927 | 1928 | 1929 | 1927 | 1928 | 1929 |
| | in Tausend Franken | | | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| . Kantonalbanken . . | 647 627 | 703 299 | 884 628 | 337 398 | 345 552 | 354 218 | 985 025 | 1 048 851 | 1 238 846 |
| . Grossbanken . . . | 2 468 982 | 2 756 583 | 3 229 455 | 87 102 | 58 643 | 58 568 | 2 556 084 | 2 815 226 | 3 288 023 |
| . Grössere Lokalbanken . . . . . | 378 625 | 397 337 | 419 898 | 118 918 | 127 800 | 134 664 | 497 543 | 525 137 | 554 562 |
| . Mittlere u. kleinere Lokalbanken . . . | 41 419 | 39 559 | 39 504 | 40 444 | 38 410 | 39 404 | 81 863 | 77 969 | 78 908 |
| . Raiffeisenkassen (Verb.) | 1 662 | 1 834 | 2 016 | — [3] | — [3] | — [3] | 1 662 | 1 834 | 2 016 |
| . Hypothekenbanken . | 60 982 | 35 444 | 54 650 | 66 275 | 74 872 | 91 022 | 127 257 | 110 316 | 145 672 |
| . Sparkassen . . . | 23 510 | 25 334 | 26 602 | 139 722 | 139 520 | 141 791 | 163 232 | 164 854 | 168 393 |
| Zusammen | 3 622 807 | 3 959 390 | 4 656 753 | 789 859 | 784 797 | 819 667 | 4 412 666 | 4 744 187 | 5 476 420 |

| Gruppe | Fremde Gelder | | | Gesamte Verbindlichkeiten | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1927 | 1928 | 1929 | 1927 | 1928 | 1929 |
| 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 |
| . Kantonalbanken . . | 4 378 949 | 4 632 530 | 5 043 669 | 4 534 156 | 4 784 696 | 5 196 029 |
| . Grossbanken . . . | 4 831 188 | 5 442 177 | 6 330 217 | 5 444 033 | 6 131 788 | 7 045 980 |
| . Grössere Lokalbanken . . . . . | 1 625 306 | 1 814 116 | 1 937 949 | 1 674 403 | 1 869 574 | 2 008 231 |
| . Mittlere u. kleinere Lokalbanken . . . | 418 957 | 406 227 | 422 550 | 430 393 | 417 259 | 431 708 |
| . Raiffeisenkassen (Verb.) | 186 352 | 205 349 | 227 538 | 187 476 | 206 613 | 229 010 |
| . Hypothekenbanken | 1 763 016 | 1 818 279 | 1 954 505 | 1 795 734 | 1 874 204 | 1 992 151 |
| . Sparkassen . . . | 1 011 584 | 1 046 043 | 1 099 992 | 1 017 196 | 1 051 919 | 1 106 406 |
| Zusammen | 14 215 352 | 15 364 721 | 17 016 420 | 15 083 391 | 16 336 053 | 18 009 515 |

| Gruppe | Leicht greifbare Anlagen[1] | | | | | | Zusammen leicht greifbare Anlagen und Wertschriften | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | in Prozenten | | | | | | | | | | | |
| | der fremden Gelder | | | der gesamten Verbindlichkeiten | | | der fremden Gelder | | | der gesamten Verbindlichkeiten | | |
| | 1927 | 1928 | 1929 | 1927 | 1928 | 1929 | 1927 | 1928 | 1929 | 1927 | 1928 | 1929 |
| 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 |
| . Kantonalbanken . . | 14.79 | 15.18 | 17.54 | 14.28 | 14.70 | 17.03 | 22.49 | 22.64 | 24.56 | 21.72 | 21.92 | 23.84 |
| Grossbanken . . . | 51.11 | 50.65 | 51.02 | 45.35 | 44.96 | 45.83 | 52.91 | 51.73 | 51.94 | 46.95 | 45.91 | 46.67 |
| Grössere Lokalbanken . . . . . | 23.30 | 21.90 | 21.67 | 22.61 | 21.25 | 20.91 | 30.61 | 28.95 | 28.62 | 29.71 | 28.09 | 27.61 |
| Mittlere u. kleinere Lokalbanken . . . | 9.89 | 9.74 | 9.35 | 9.62 | 9.48 | 9.15 | 19.54 | 19.19 | 18.67 | 19.02 | 18.69 | 18.28 |
| Raiffeisenkassen (Verb.) | 0.89 | 0.89 | 0.89 | 0.89 | 0.89 | 0.88 | 0.89 | 0.89 | 0.89 | 0.89 | 0.89 | 0.88 |
| Hypothekenbanken | 3.46 | 1.95 | 2.80 | 3.40 | 1.89 | 2.74 | 7.22 | 6.07 | 7.45 | 7.09 | 5.89 | 7.31 |
| Sparkassen . . . | 2.32 | 2.42 | 2.42 | 2.31 | 2.41 | 2.40 | 16.14 | 15.76 | 15.31 | 16.05 | 15.67 | 15.22 |
| Zusammen | 25.49 | 25.77 | 27.37 | 24.02 | 24.24 | 25.86 | 31.04 | 30.88 | 32.18 | 29.26 | 29.04 | 30.41 |

) Kassa und Giroguthaben, Korrespondentendebitoren, Wechsel, Lombardvorschüsse und Reports. [2]) Berechnet auf Grund des prozentualen Verhältnisses der Obligationen von öffentlich-rechtlichen Körperschaften und Banken (Tabelle 23, Kol. 13 u. 14) zum gesamten Wertschriftenbestand bei denjenigen Banken, welche diese Obligationenbestände im Geschäftsbericht mitteilen. [3]) Keine Angaben.

Tab. 26. **Die Umsätze der Banken.**

| Jahr | Anzahl der Banken | Umsatz in einfacher Aufrechnung | Fremde Gelder | Bilanzsumme | Bruttogewinn | Fremde Gelder | Bilanzsumme | Bruttogewinn |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | In Tausend Franken | | | | In Prozenten des Umsatzes | | |
| **1. Kantonalbanken** | | | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| 1926 | 23 | 34 688 503 | 4 133 794 | 4 840 238 | 72 922 | 11.92 | 13.95 | 0.21 |
| 1927 | 23 | 37 355 841 | 4 322 813 | 5 067 679 | 75 439 | 11.57 | 13.57 | 0.20 |
| 1928 | 23 | 38 751 721 | 4 573 760 | 5 325 517 | 77 466 | 11.80 | 13.74 | 0.20 |
| 1929 | 23 | 42 000 465 | 4 982 951 | 5 754 746 | 80 321 | 11.86 | 13.70 | 0.19 |
| **2. Grossbanken** | | | | | | | | |
| 1926 | 7 | 202 850 168 | 3 334 001 | 4 426 152 | 117 663 | 1.64 | 2.18 | 0.06 |
| 1927 | 7 | 225 768 993 | 3 903 157 | 5 090 802 | 132 473 | 1.73 | 2.25 | 0.06 |
| 1928 | 7 | 233 132 115 | 4 371 458 | 5 753 886 | 148 803 | 1.88 | 2.47 | 0.06 |
| 1929 | 7 | 232 385 068 | 5 098 815 | 6 603 928 | 155 954 | 2.19 | 2.84 | 0.07 |
| **3. Grössere Lokalbanken** | | | | | | | | |
| 1926 | 48 | 32 276 721 | 1 247 637 | 1 517 345 | 31 645 | 3.87 | 4.70 | 0.10 |
| 1927 | 52 | 36 847 868 | 1 403 238 | 1 693 533 | 34 175 | 3.81 | 4.60 | 0.09 |
| 1928 | 55 | 26 176 355 | 1 554 771 | 1 858 954 | 35 492 | 5.94 | 7.10 | 0.14 |
| 1929 | 56 | 25 385 263 | 1 680 914 | 2 011 664 | 37 588 | 6.62 | 7.92 | 0.15 |
| **4. Mittlere und kleinere Lokalbanken** | | | | | | | | |
| 1926 | 67 | 1 517 397 | 316 386 | 367 214 | 6 235 | 20.85 | 24.20 | 0.41 |
| 1927 | 67 | 1 748 078 | 320 074 | 372 247 | 6 613 | 18.31 | 21.29 | 0.38 |
| 1928 | 64 | 1 604 713 | 301 401 | 351 618 | 6 200 | 18.78 | 21.91 | 0.39 |
| 1929 | 64 | 1 508 020 | 317 204 | 366 081 | 6 055 | 21.03 | 24.28 | 0.40 |
| **5. Raiffeisenkassen (Verband)** | | | | | | | | |
| 1926 | 1 (405) | 394 749 | 168 051 | 176 487 | Angaben für | 42.57 | 44.71 | — |
| 1927 | 1 (435) | 441 662 | 186 352 | 195 952 | 1926—1928 | 42.19 | 44.37 | — |
| 1928 | 1 (463) | 494 980 | 205 349 | 216 023 | fehlen | 41.49 | 43.64 | — |
| 1929 | 1 (488) | 543 569 | 227 538 | 239 361 | 2 066 | 41.86 | 44.04 | 0.38 |
| **6. Hypothekenbanken** | | | | | | | | |
| 1926 | 5 | 865 919 | 745 470 | 825 366 | 8 199 | 86.09 | 95.32 | 0.95 |
| 1927 | 5 | 907 199 | 777 389 | 859 033 | 8 230 | 85.69 | 94.69 | 0.91 |
| 1928 | 5 | 1 125 517 | 795 287 | 878 542 | 8 347 | 70.66 | 78.06 | 0.74 |
| 1929 | 5 | 1 163 505 | 853 799 | 938 777 | 8 462 | 73.38 | 80.69 | 0.73 |
| **7. Sparkassen** | | | | | | | | |
| 1926 | 32 | 558 538 | 522 452 | 555 086 | 5 610 | 93.54 | 99.38 | 1.00 |
| 1927 | 33 | 620 476 | 561 891 | 597 541 | 6 195 | 90.56 | 96.30 | 1.00 |
| 1928 | 35 | 662 158 | 596 674 | 635 302 | 6 266 | 90.11 | 95.94 | 0.95 |
| 1929 | 37 | 689 327 | 652 430 | 695 720 | 6 713 | 94.65 | 100.93 | 0.97 |
| **Zusammen 1—7** | | | | | | | | |
| 1926 | 183 | 273 151 995 | 10 467 791 | 12 707 888 | 242 274 | 3.83 | 4.65 | 0.09 |
| 1927 | 188 | 303 690 137 | 11 474 914 | 13 876 787 | 263 125 | 3.80 | 4.57 | 0.09 |
| 1928 | 190 | 301 947 559 | 12 398 700 | 15 019 842 | 282 574 | 4.11 | 4.97 | 0.09 |
| 1929 | 193 | 303 675 217 | 13 813 651 | 16 610 277 | 297 159 | 4.55 | 5.47 | 0.10 |

## Zusammensetzung des Bruttogewinnes.

Tab. 27.

| Jahr | Zahl der Banken | Der Bruttogewinn setzt sich zusammen aus | | | | | | | | | | Gesamter Bruttogewinn |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | dem Ertrag des Wechselportefeuilles | | dem Saldo des Zinsenkontos u. Kommissionen | | dem Ertrag des Effektenportefeuilles | | Verschiedenem | | Wiedereingängen früherer Abschreibungen | | |
| | | in Taus. Franken | in % | in Taus. Franken | in % | in Taus. Franken | in % | in Taus. Franken | in % | in Taus. Franken | in % | in Taus. Franken |
| **1. Kantonalbanken** | | | | | | | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
| 1927 | 24 | 14 514 | 19.04 | 34 973 | 45.87 | 22 407 | 29.39 | 4 146 | 5.44 | 204 | 0.26 | 76 244 |
| 1928 | 24 | 15 135 | 19.34 | 36 215 | 46.27 | 22 262 | 28.44 | 4 293 | 5.48 | 369 | 0.47 | 78 274 |
| 1929 | 24 | 17 138 | 21.12 | 36 967 | 45.56 | 22 471 | 27.70 | 4 333 | 5.34 | 222 | 0.28 | 81 131 |
| **2. Grossbanken** | | | | | | | | | | | | |
| 1927 | 8 | 49 733 | 29.36 | 86 713 | 51.19 | 24 298 | 14.34 | 3 653 | 2.16 | 5 000 | 2.95 | 169 397 |
| 1928 | 8 | 53 209 | 28.17 | 101 631 | 53.80 | 30 135 | 15.95 | 3 916 | 2.08 | — | — | 188 891 |
| 1929 | 8 | 60 719 | 30.31 | 113 505 | 56.66 | 23 598 | 11.78 | 2 513 | 1.25 | — | — | 200 335 |
| **3. Grössere Lokalbanken** | | | | | | | | | | | | |
| 1927 | 55 | 5 879 | 16.90 | 17 256 | 49.61 | 10 135 | 29.14 | 940 | 2.70 | 573 | 1.65 | 34 783 |
| 1928 | 59 | 5 839 | 15.88 | 19 292 | 52.47 | 10 163 | 27.65 | 966 | 2.63 | 505 | 1.37 | 36 765 |
| 1929 | 62 | 6 516 | 16.56 | 21 469 | 54.56 | 10 075 | 25.60 | 1 029 | 2.62 | 260 | 0.66 | 39 349 |
| **4. Mittlere und kleinere Lokalbanken** | | | | | | | | | | | | |
| 1927 | 91 | 1 504 | 17.85 | 4 273 | 50.71 | 2 463 | 29.23 | 178 | 2.11 | 8 | 0.10 | 8 426 |
| 1928 | 91 | 1 529 | 17.94 | 4 130 | 48.47 | 2 559 | 30.03 | 181 | 2.13 | 122 | 1.43 | 8 521 |
| 1929 | 91 | 1 423 | 17.27 | 4 242 | 51.47 | 2 404 | 29.17 | 172 | 2.09 | — | — | 8 241 |
| **5. Hypothekenbanken** | | | | | | | | | | | | |
| 1927 | 17 | 167 | 0.77 | 16 479 | 75.80 | 3 216 | 14.79 | 1 378 | 6.34 | 500 | 2.30 | 21 740 |
| 1928 | 17 | 144 | 0.62 | 17 859 | 77.66 | 3 031 | 13.18 | 1 563 | 6.80 | 400 | 1.74 | 22 997 |
| 1929 | 18 | 163 | 0.64 | 19 635 | 77.67 | 4 045 | 16.00 | 836 | 3.31 | 601 | 2.38 | 25 280 |
| **6. Sparkassen** | | | | | | | | | | | | |
| 1927 | 61 | 208 | 2.03 | 2 526 | 24.63 | 7 109 | 69.32 | 389 | 3.79 | 23 | 0.23 | 10 255 |
| 1928 | 61 | 255 | 2.54 | 2 818 | 28.07 | 6 585 | 65.59 | 380 | 3.79 | 1 | 0.01 | 10 039 |
| 1929 | 69 | 297 | 2.86 | 3 392 | 32.66 | 6 252 | 60.20 | 444 | 4.28 | — | — | 10 385 |
| **7. Finanzgesellschaften** | | | | | | | | | | | | |
| 1927 | 14 | — | — | 4 623 | 18.58 | 19 508 | 78.42 | 247 | 0.99 | 500 | 2.01 | 24 878 |
| 1928 | 16 | — | — | 4 920 | 12.55 | 32 569 | 83.13 | 1 692 | 4.32 | — | — | 39 181 |
| 1929 | 19 | — 54 | —0.13 | 9 436 | 22.13 | 31 978 | 77.33 | 286 | 0.67 | — | — | 42 646 |
| **Zusammen 1—7** | | | | | | | | | | | | |
| 1927 | 270 | 72 005 | 20.83 | 166 843 | 48.26 | 89 136 | 25.78 | 10 931 | 3.16 | 6 808 | 1.97 | 345 723 |
| 1928 | 276 | 76 111 | 19.79 | 186 865 | 48.58 | 107 304 | 27.90 | 12 991 | 3.37 | 1 397 | 0.36 | 384 668 |
| 1929 | 291 | 86 202 | 21.16 | 208 646 | 51.22 | 101 823 | 25.00 | 9 613 | 2.36 | 1 083 | 0.26 | 407 367 |
| **Ohne Finanzgesellschaften 1—6** | | | | | | | | | | | | |
| 1927 | 256 | 72 005 | 22.44 | 162 220 | 50.56 | 69 628 | 21.70 | 10 684 | 3.33 | 6 308 | 1.97 | 320 845 |
| 1928 | 260 | 76 111 | 22.03 | 181 945 | 52.66 | 74 735 | 21.63 | 11 299 | 3.27 | 1 397 | 0.41 | 345 487 |
| 1929 | 272 | 86 256 | 23.65 | 199 210 | 54.62 | 68 845 | 18.88 | 9 327 | 2.55 | 1 083 | 0.30 | 364 721 |

Tab. 28. **Ertrags-**

| Jahr | Anzahl der Banken | Werbendes Kapital: Im Jahresdurchschnitt gewinnberechtigtes Kapital | Werbendes Kapital: Reserven auf Jahresanfang | Werbendes Kapital: Saldovortrag vom Vorjahr | Werbendes Kapital: Zusammen | Bruttogewinn: In Tausend Franken | Bruttogewinn: In % des gewinnberechtigten Kapitals | Bruttogewinn: In % des werbenden Kapitals | Vom Bruttogewinn entfallen auf Verwaltungskosten: insgesamt in Taus. Franken | insgesamt in % | davon Steuern und Abgaben in Taus. Franken | Verluste und Abschreibungen in Taus. Franken | Verluste und Abschreibungen in % |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | in Tausend Franken | | | | | | | | | | | |
| **Schweizerische Nationalbank** | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| 1923 | 1 | 25 000 | 5 941 | — | 30 941 | 13 161 | 52.64 | 42.54 | 5 501 | 41.80 | 1 500 | 623 | 4.73 |
| 1924 | 1 | 25 000 | 6 441 | — | 31 441 | 10 889 | 43.56 | 34.63 | 4 151 | 38.12 | — | 380 | 3.49 |
| 1925 | 1 | 25 000 | 6 941 | — | 31 941 | 11 342 | 45.37 | 35.51 | 4 123 | 36.35 | — | 33 | 0.29 |
| 1926 | 1 | 25 000 | 7 441 | — | 32 441 | 11 595 | 46.38 | 35.74 | 4 490 | 38.72 | 300 | 357 | 3.08 |
| 1927 | 1 | 25 000 | 7 941 | — | 32 941 | 13 148 | 52.59 | 39.91 | 5 176 | 39.37 | 800 | 1 219 | 9.27 |
| 1928 | 1 | 25 000 | 8 441 | — | 33 441 | 13 773 | 55.09 | 41.19 | 4 109 | 29.83 | 262 | 2 766 | 20.08 |
| 1929 | 1 | 25 000 | 9 000 | — | 34 000 | 14 643 | 58.57 | 43.07 | 4 590 | 31.35 | 232 | 2 242 | 15.31 |
| **1. Kantonalbanken** | | | | | | | | | | | | | |
| 1923 | 24 | 430 000 | 104 415 | 1 056 | 535 471 | 68 904 | 16.02 | 12.87 | 23 371 | 33.92 | 1 186 | 15 894 | 23.07 |
| 1924 | 24 | 437 500 | 103 480 | 851 | 541 831 | 71 421 | 16.32 | 13.18 | 23 842 | 33.38 | 1 073 | 10 249 | 14.35 |
| 1925 | 24 | 443 500 | 109 660 | 998 | 554 158 | 73 519 | 16.58 | 13.27 | 24 130 | 32.82 | 1 109 | 8 008 | 10.89 |
| 1926 | 24 | 443 500 | 118 033 | 1 600 | 563 133 | 73 656 | 16.61 | 13.08 | 24 772 | 33.63 | 1 219 | 10 323 | 14.02 |
| 1927 | 24 | 460 583 | 123 745 | 1 479 | 585 807 | 76 244 | 16.55 | 13.02 | 26 015 | 34.12 | 1 313 | 7 839 | 10.28 |
| 1928 | 24 | 466 333 | 131 896 | 1 747 | 599 976 | 78 274 | 16.79 | 13.05 | 26 503 | 33.86 | 1 414 | 7 681 | 9.81 |
| 1929 | 24 | 471 184 | 140 851 | 2 231 | 614 266 | 81 131 | 17.22 | 13.21 | 27 966 | 34.47 | 1 495 | 7 959 | 9.81 |
| **2. Grossbanken** | | | | | | | | | | | | | |
| 1923 | 8 | 574 659 | 146 200 | 3 756 | 724 615 | 138 744 | 24.14 | 19.15 | 85 529 | 61.65 | 9 955 | 11 958 | 8.62 |
| 1924 | 8 | 574 178 | 146 250 | 4 316 | 724 744 | 144 339 | 25.14 | 19.92 | 88 810 | 61.53 | 10 329 | 11 113 | 7.70 |
| 1925 | 8 | 573 180 | 147 500 | 5 585 | 726 265 | 145 432 | 25.37 | 20.02 | 89 914 | 61.83 | 9 928 | 9 235 | 6.35 |
| 1926 | 8 | 581 697 | 152 150 | 4 480 | 738 327 | 152 704 | 26.25 | 20.68 | 93 311 | 61.11 | 10 621 | 7 589 | 4.97 |
| 1927 | 8 | 635 024 | 167 767 | 4 188 | 806 979 | 169 397 | 26.68 | 20.99 | 96 728 | 57.10 | 9 692 | 6 780 | 4.00 |
| 1928 | 8 | 760 074 | 190 683 | 3 895 | 954 652 | 188 891 | 24.85 | 19.79 | 103 323 | 54.70 | 9 983 | 8 601 | 4.55 |
| 1929 | 8 | 884 640 | 214 300 | 6 064 | 1 105 004 | 200 335 | 22.65 | 18.13 | 111 262 | 55.54 | 12 753 | 9 702 | 4.84 |
| **3. Grössere Lokalbanken** | | | | | | | | | | | | | |
| 1923 | 57 | 169 011 | 47 675 | 1 132 | 217 818 | 33 176 | 19.63 | 15.23 | 15 938 | 48.04 | 2 989 | 3 937 | 11.87 |
| 1924 | 56 | 175 278 | 48 856 | 1 000 | 225 134 | 34 814 | 19.86 | 15.46 | 16 510 | 47.42 | 3 118 | 3 006 | 8.63 |
| 1925 | 59 | 180 418 | 52 292 | 1 129 | 233 839 | 36 658 | 20.32 | 15.68 | 17 568 | 47.92 | 3 827 | 5 386 | 14.69 |
| 1926 | 59 | 184 872 | 52 719 | 1 238 | 238 829 | 38 604 | 20.88 | 16.16 | 18 103 | 46.89 | 3 515 | 2 627 | 6.81 |
| 1927 | 63 | 196 495 | 57 946 | 1 400 | 255 841 | 40 907 | 20.82 | 15.99 | 19 603 | 47.92 | 3 810 | 3 989 | 9.75 |
| 1928 | 66 | 216 411 | 63 530 | 1 447 | 281 388 | 43 553 | 20.13 | 15.48 | 20 395 | 46.83 | 4 135 | 2 166 | 4.97 |
| 1929 | 67 | 229 604 | 68 330 | 1 569 | 299 503 | 45 424 | 19.78 | 15.17 | 21 805 | 48.00 | 4 562 | 2 777 | 6.11 |

## Rechnung.

Tab. 28.

| fallen auf | | Vom Reingewinn entfallen auf | | | | | Kapital: Abschreibungen (−) Erhöhungen aus eigenen Mitteln (+) | Eigene Gelder auf Jahresende | | | | Jahr |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Reingewinn | | Dividende | Zuweisung an die Reserven | Tantiemen | Sonstige Verwendungen | Vortrag auf neue Rechnung | | Nominal-Kapital | Reserven | Saldovortrag auf neue Rechnung | Zusammen | |
| in Taus. Franken | in % | in Tausend Franken | | | | | | | | | | |
| **Schweizerische Nationalbank** | | | | | | | | | | | | |
| 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 |
| 7 037 | 53.47 | 6 537 [1] | 500 | — | — | — | — | 50 000 | 6 441 | — | 56 441 | 1923 |
| 6 358 | 58.39 | 5 858 [1] | 500 | — | — | — | — | 50 000 | 6 941 | — | 56 941 | 1924 |
| 7 186 | 63.36 | 6 186 [1] | 500 | — | 500 | — | — | 50 000 | 7 441 | — | 57 441 | 1925 |
| 6 748 | 58.20 | 6 248 [1] | 500 | — | — | — | — | 50 000 | 7 941 | — | 57 941 | 1926 |
| 6 753 | 51.36 | 6 253 [1] | 500 | — | — | — | — | 50 000 | 8 441 | — | 58 441 | 1927 |
| 6 898 | 50.09 | 6 339 [1] | 559 | — | — | — | — | 50 000 | 9 000 | — | 59 000 | 1928 |
| 7 811 | 53.34 | 6 811 [1] | 500 | — | 500 | — | — | 50 000 | 9 500 | — | 59 500 | 1929 |
| [1] Dividende an die Aktionäre Fr. 1 500 000, Rest Ablieferung an die eidgenössische Staatskasse. | | | | | | | | | | | | |
| **1. Kantonalbanken** | | | | | | | | | | | | |
| 29 639 | 43.01 | 30 262 | − 985 | 138 | 429 | − 205 | — | 432 500 | 103 480 | 851 | 536 831 | 1923 |
| 37 330 | 52.27 | 30 530 | 6 180 | 139 | 334 | + 147 | — | 443 500 | 109 660 | 998 | 554 158 | 1924 |
| 41 381 | 56.29 | 31 944 | 8 353 | 142 | 340 | + 602 | — | 443 500 | 118 033 | 1 600 | 563 133 | 1925 |
| 38 561 | 52.35 | 32 581 | 5 712 | 145 | 244 | − 121 | — | 443 500 | 123 745 | 1 479 | 568 724 | 1926 |
| 42 390 | 55.60 | 33 603 | 8 151 | 146 | 222 | + 268 | — | 466 000 | 131 896 | 1 747 | 599 643 | 1927 |
| 44 090 | 56.33 | 34 219 | 8 955 | 151 | 281 | + 484 | — | 467 000 | 140 851 | 2 231 | 610 082 | 1928 |
| 45 206 | 55.72 | 34 722 | 9 706 | 173 | 367 | + 238 | — | 477 000 | 150 557 | 2 469 | 630 026 | 1929 |
| **2. Grossbanken** | | | | | | | | | | | | |
| 41 257 | 29.73 | 39 033 | 25 | 1 009 | 630 | + 560 | — | 580 269 | 146 250 | 4 316 | 730 835 | 1923 |
| 44 416 | 30.77 | 40 201 | 1 250 | 1 066 | 630 | + 1 269 | — | 579 016 | 147 500 | 5 585 | 732 101 | 1924 |
| 46 283 | 31.82 | 40 991 | 4 622 | 1 135 | 640 | − 1 105 | — | 579 813 | 152 150 | 4 480 | 736 443 | 1925 |
| 51 804 | 33.92 | 42 706 | 7 310 | 1 380 | 700 | − 292 | — | 631 855 | 167 767 | 4 188 | 803 810 | 1926 |
| 65 889 | 38.90 | 47 519 | 12 215 | 1 738 | 1 710 | − 293 | + 3 000 | 701 144 | 190 683 | 3 895 | 895 722 | 1927 |
| 76 967 | 40.75 | 57 323 | 14 504 | 2 221 | 750 | + 2 169 | — | 815 633 | 214 300 | 6 064 | 1 035 997 | 1928 |
| 79 371 | 39.62 | 66 192 | 10 000 | 2 263 | 750 | + 166 | — | 907 735 | 240 879 | 6 230 | 1 154 844 | 1929 |
| **3. Grössere Lokalbanken** | | | | | | | | | | | | |
| 13 301 | 40.09 | 10 944 | 1 204 | 557 | 727 | − 131 | — | 189 688 | 49 138 | 1 001 | 239 827 | 1923 |
| 15 298 | 43.95 | 11 698 | 2 491 | 495 | 500 | + 114 | — | 190 924 | 51 469 | 1 114 | 243 507 | 1924 |
| 13 704 | 37.39 | 12 233 | 264 | 617 | 470 | + 120 | — | 195 420 | 52 919 | 1 249 | 249 588 | 1925 |
| 17 874 | 46.30 | 12 637 | 3 894 | 709 | 494 | + 140 | — | 201 468 | 56 711 | 1 378 | 259 557 | 1926 |
| 17 315 | 42.33 | 13 822 | 3 913 | 794 | 536 | + 50 | − 1 800 | 221 986 | 62 283 | 1 450 | 285 719 | 1927 |
| 20 992 | 48.20 | 15 090 | 4 315 | 788 | 690 | + 109 | — | 231 968 | 68 080 | 1 556 | 301 604 | 1928 |
| 20 842 | 45.89 | 16 272 | 3 323 | 773 | 510 | − 36 | — | 253 863 | 72 892 | 1 533 | 328 288 | 1929 |

Tab. 28 (Fortsetzung).

| Jahr | Anzahl der Banken | Werbendes Kapital: Im Jahresdurchschnitt gewinnberechtigtes Kapital | Werbendes Kapital: Reserven auf Jahresanfang | Werbendes Kapital: Saldovortrag vom Vorjahr | Werbendes Kapital: Zusammen | Bruttogewinn: In Tausend Franken | Bruttogewinn: In % des gewinnberechtigten Kapitals | Bruttogewinn: In % des werbenden Kapitals | Vom Bruttogewinn entfallen: Verwaltungskosten insgesamt: in Taus. Franken | Verwaltungskosten insgesamt: in % | Verwaltungskosten davon Steuern und Abgaben: in Taus. Franken | Verluste und Abschreibungen: in Taus. Franken | Verluste und Abschreibungen: in % |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | in Tausend Franken | | | | | | | | | | | |
| **4. Mittlere und kleinere Lokalbanken** | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| 1924 | 104 | 39 776 | 16 020 | 381 | 56 177 | 9 156 | 23.02 | 16.30 | 4 295 | 46.91 | 951 | 1 320 | 14.42 |
| 1925 | 97 | 36 067 | 15 686 | 356 | 52 109 | 8 711 | 24.15 | 16.72 | 4 119 | 47.29 | 1 019 | 456 | 5.23 |
| 1926 | 99 | 37 532 | 17 126 | 384 | 55 042 | 8 957 | 23.86 | 16.27 | 4 079 | 45.54 | 908 | 495 | 5.53 |
| 1927 | 98 | 37 012 | 16 949 | 382 | 54 343 | 8 947 | 24.17 | 16.46 | 4 064 | 45.42 | 913 | 417 | 4.66 |
| 1928 | 95 | 36 074 | 17 508 | 358 | 53 940 | 8 842 | 24.51 | 16.39 | 4 085 | 46.20 | 893 | 378 | 4.28 |
| 1929 | 93 | 36 746 | 18 760 | 338 | 55 844 | 8 481 | 23.08 | 15.19 | 4 049 | 47.74 | 987 | 344 | 4.06 |
| **5. Raiffeisenkassen (Verband)** Die Raiffeisenkassen, als Verband, haben für 1929 ihre statistischen Angaben | | | | | | | | | | | | | |
| 1929 | 1(488) | 3 524 | 6 129 | — | 9 653 | 2 066 | 58.63 | 21.40 | 1 112 | 53.82 | 276 | 78 | 3.78 |
| **6. Hypothekenbanken** | | | | | | | | | | | | | |
| 1924 | 18 | 151 250 | 32 588 | - 721 | 183 117 | 19 185 | 12.68 | 10.48 | 6 617 | 34.49 | 2 684 | 2 203 | 11.48 |
| 1925 | 18 | 152 950 | 34 190 | -1 088 | 186 052 | 21 951 | 14.35 | 11.80 | 7 265 | 33.10 | 3 271 | 9 209 | 41.95 |
| 1926 | 18 | 146 275 | 36 397 | 1 431 | 184 103 | 21 247 | 14.53 | 11.54 | 7 583 | 35.69 | 3 388 | 1 974 | 9.29 |
| 1927 | 18 | 149 100 | 39 587 | 683 | 189 370 | 21 946 | 14.72 | 11.59 | 7 571 | 34.50 | 3 574 | 486 | 2.21 |
| 1928 | 18 | 155 200 | 47 023 | 800 | 203 023 | 23 219 | 14.96 | 11.44 | 8 227 | 35.43 | 3 475 | 441 | 1.90 |
| 1929 | 18 | 179 400 | 51 607 | 701 | 231 708 | 25 280 | 14.09 | 10.91 | 8 505 | 33.64 | 3 592 | 2 576 | 10.19 |
| **7. Sparkassen** | | | | | | | | | | | | | |
| 1924 | 72 | 5 436 | 38 121 | 98 | 43 655 | 9 034 | 166.19 | 20.69 | 3 686 | 40.80 | 1 439 | 1 544 | 17.09 |
| 1925 | 72 | 5 554 | 40 900 | 101 | 46 555 | 10 472 | 188.55 | 22.49 | 3 941 | 37.63 | 1 609 | 950 | 9.07 |
| 1926 | 74 | 5 717 | 45 490 | 104 | 51 311 | 10 896 | 190.59 | 21.24 | 4 046 | 37.13 | 1 659 | 1 200 | 11.01 |
| 1927 | 74 | 6 247 | 49 902 | 128 | 56 277 | 11 415 | 182.73 | 20.28 | 4 324 | 37.88 | 1 742 | 1 256 | 11.00 |
| 1928 | 73 | 5 243 | 53 521 | 118 | 58 882 | 11 003 | 209.86 | 18.69 | 4 394 | 39.93 | 1 829 | 1 252 | 11.38 |
| 1929 | 75 | 5 593 | 57 544 | 117 | 63 254 | 11 328 | 202.54 | 17.91 | 4 727 | 41.73 | 2 046 | 1 161 | 10.25 |
| **8. Finanzgesellschaften** | | | | | | | | | | | | | |
| 1924 | 26 | 366 376 | 34 473 | -22 284 | 378 565 | 37 929 | 10.35 | 10.02 | 5 543 | 14.62 | 281 | 39 732 | 104.75 |
| 1925 | 26 | 349 723 | 30 255 | -23 602 | 356 376 | 40 392 | 11.55 | 11.33 | 6 117 | 15.14 | 391 | 9 629 | 23.84 |
| 1926 | 30 | 353 567 | 34 438 | -25 911 | 362 094 | 51 994 | 14.71 | 14.36 | 7 829 | 15.06 | 604 | 32 984 | 63.44 |
| 1927 | 32 | 400 217 | 47 607 | -16 032 | 431 792 | 69 393 | 17.34 | 16.07 | 9 807 | 14.13 | 1 174 | 272 | 0.39 |
| 1928 | 39 | 693 983 | 131 985 | - 5 827 | 820 141 | 88 218 | 12.71 | 10.76 | 13 842 | 15.69 | 3 312 | 6 589 | 7.47 |
| 1929 | 46 | 911 463 | 157 840 | 449 | 1 069 752 | 124 873 | 13.70 | 11.67 | 19 590 | 15.69 | 3 306 | 11 002 | 8.81 |

## Rechnung.

Tab. 28 (Fortsetzung).

| fallen auf | | Vom Reingewinn entfallen auf | | | | | Kapital: Abschreibungen(—) Erhöhungen aus eigenen Mitteln (+) | Eigene Gelder auf Jahresende | | | | Jahr |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Reingewinn | | Dividende | Zuweisung an die Reserven | Tantiemen | Sonstige Verwendungen | Vortrag auf neue Rechnung | | Nominal-Kapital | Reserven | Saldovortrag auf neue Rechnung | Zusammen | |
| in Taus. Franken | in % | in Tausend Franken | | | | | | | | | | |
| **4. Mittlere und kleinere Lokalbanken** | | | | | | | | | | | | |
| 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 |
| 3 541 | 38.67 | 2 427 | 791 | 150 | 185 | – 12 | — | 42 600 | 16 887 | 369 | 59 856 | 1924 |
| 4 136 | 47.48 | 2 417 | 1 330 | 167 | 200 | + 22 | — | 39 324 | 17 123 | 378 | 56 825 | 1925 |
| 4 383 | 48.93 | 2 581 | 1 074 | 170 | 386 | + 22 | + 150 | 40 163 | 18 232 | 406 | 58 801 | 1926 |
| 4 466 | 49.92 | 2 543 | 1 504 | 222 | 194 | + 3 | — | 38 801 | 18 555 | 385 | 57 741 | 1927 |
| 4 379 | 49.52 | 2 508 | 1 486 | 217 | 170 | – 2 | — | 38 405 | 19 126 | 356 | 57 887 | 1928 |
| 4 088 | 48.20 | 2 412 | 1 285 | 177 | 205 | + 9 | — | 37 885 | 20 048 | 347 | 58 280 | 1929 |
| **5. Raiffeisenkassen (Verband)** so erweitert, dass sie für die Ertragsrechnung verwendet werden können. | | | | | | | | | | | | |
| 876 | 42.40 | 150 | 698 | — | 28 | — | — | 3 524 | 6 827 | — | 10 351 | 1929 |
| **6. Hypothekenbanken** | | | | | | | | | | | | |
| 10 365 | 54.03 | 8 411 | 1 562 | 64 | 195 | – 367 | + 500<br>– 9 000 | 157 100 | 34 190 | – 1 088 | 190 202 | 1924 |
| 5 477 | 24.95 | 8 530 | 2 207 | 77 | 142 | + 2 521 | + 1 000 | 149 300 | 36 397 | 1 433 | 187 130 | 1925 |
| 11 690 | 55.02 | 8 697 | 3 024 | 79 | 138 | – 748 | + 500 | 152 600 | 39 587 | 683 | 192 870 | 1926 |
| 13 889 | 63.29 | 9 370 | 3 683 | 119 | 100 | + 117 | + 500 | 153 500 | 47 023 | 800 | 201 323 | 1927 |
| 14 551 | 62.67 | 9 700 | 4 584 | 160 | 206 | – 99 | — | 159 000 | 51 607 | 701 | 211 308 | 1928 |
| 14 199 | 56.17 | 11 887 | 947 | 223 | 224 | – 82 | + 1 000 | 184 000 | 56 568 | 619 | 241 187 | 1929 |
| **7. Sparkassen** | | | | | | | | | | | | |
| 3 804 | 42.11 | 289 | 2 774 | 7 | 731 | + 3 | — | 5 524 | 40 895 | 101 | 46 520 | 1924 |
| 5 581 | 53.30 | 317 | 4 441 | 7 | 813 | + 3 | — | 5 616 | 45 382 | 104 | 51 102 | 1925 |
| 5 650 | 51.86 | 406 | 4 425 | 9 | 788 | + 22 | — | 5 846 | 49 913 | 126 | 55 885 | 1926 |
| 5 835 | 51.12 | 443 | 4 179 | 10 | 1 208 | – 5 | — | 6 653 | 54 135 | 123 | 60 911 | 1927 |
| 5 357 | 48.69 | 367 | 3 936 | 8 | 1 050 | – 4 | — | 5 518 | 57 458 | 114 | 63 090 | 1928 |
| 5 440 | 48.02 | 381 | 4 105 | 14 | 952 | – 12 | — | 5 940 | 61 649 | 105 | 67 694 | 1929 |
| **8. Finanzgesellschaften** | | | | | | | | | | | | |
| – 7 346 | – 19.37 | 20 556 | 1 032 | 808 | 51 | – 1 793 | – 28 000<br>– 9 538 | 418 615 | 35 605 | – 24 077 | 430 143 | 1924 |
| 24 646 | 61.02 | 24 366 | 1 249 | 1 297 | 51 | + 808 | + 6 413 | 406 115 | 31 504 | – 22 794 | 414 825 | 1925 |
| 11 181 | 21.50 | 24 552 | 12 810 | 1 274 | 447 | + 9 968 | – 37 870 | 418 877 | 47 650 | – 15 943 | 450 584 | 1926 |
| 59 314 | 85.48 | 30 768 | 23 878 | 1 929 | 184 | + 2 555 | — | 496 377 | 81 741 | – 13 477 | 564 641 | 1927 |
| 67 787 | 76.84 | 53 059 | 13 391 | 3 094 | — | + 6 267 | – 9 300<br>+ 1 276 | 778 121 | 158 407 | + 440 | 936 968 | 1928 |
| 94 281 | 75.50 | 76 374 | 11 346 | 2 922 | 200 | + 4 189 | – 2 000<br>+ 1 250 | 1 220 416 | 271 017 | + 4 638 | 1 496 071 | 1929 |

Tab. 28 (Fortsetzung). **Ertrags-**

| Jahr | Anzahl der Banken | Werbendes Kapital | | | | Bruttogewinn | | | Vom Bruttogewinn ent- | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Im Jahresdurchschnitt gewinnberechtigtes Kapital | Reserven auf Jahresanfang | Saldovortrag vom Vorjahr | Zusammen | In Tausend Franken | In % des gewinnberechtigten Kapitals | In % des werbenden Kapitals | Verwaltungskosten insgesamt | | davon Steuern und Abgaben | | Verluste und Abschreibungen |
| | | in Tausend Franken | | | | | | | in Taus. Franken | in % | in Taus. Franken | in Taus. Franken | in % |
| **Zusammen 1—8** | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| 1924 | 308 | 1 749 794 | 419 788 | -16 359 | 2 153 223 | 325 878 | 18.62 | 15.13 | 149 303 | 45.82 | 19 875 | 69 167 | 21.22 |
| 1925 | 304 | 1 741 392 | 430 483 | -16 521 | 2 155 354 | 337 135 | 19.36 | 15.64 | 153 054 | 45.40 | 21 154 | 42 873 | 12.72 |
| 1926 | 312 | 1 753 160 | 456 353 | -16 674 | 2 192 839 | 358 058 | 20.42 | 16.33 | 159 723 | 44.61 | 21 914 | 57 192 | 15.97 |
| 1927 | 317 | 1 884 678 | 503 503 | - 7 772 | 2 380 409 | 398 249 | 21.13 | 16.73 | 168 112 | 42.21 | 22 218 | 21 039 | 5.28 |
| 1928 | 323 | 2 333 318 | 636 146 | + 2 538 | 2 972 002 | 442 000 | 18.94 | 14.87 | 180 769 | 40.90 | 25 041 | 27 108 | 6.15 |
| 1929 | 332 | 2 722 154 | 715 361 | +11 469 | 3 448 984 | 498 918 | 18.33 | 14.47 | 199 016 | 39.89 | 29 017 | 35 599 | 7.13 |
| **Zusammen ohne Finanzgesellschaften 1—7** | | | | | | | | | | | | | |
| 1907 | 277 | 744 290 | 198 062 | 3 402 | 945 754 | 102 260 | 13.74 | 10.81 | 28 632 | 28.00 | 5 228 | 9 275 | 9.07 |
| 1908 | 280 | 804 269 | 216 352 | 3 340 | 1 023 961 | 104 508 | 12.99 | 10.21 | 30 709 | 29.38 | 5 449 | 7 804 | 7.47 |
| 1909 | 283 | 823 843 | 224 423 | 3 540 | 1 051 806 | 109 198 | 13.25 | 10.38 | 32 041 | 29.34 | 5 336 | 6 111 | 5.60 |
| 1910 | 285 | 869 899 | 237 483 | 3 806 | 1 111 188 | 117 107 | 13.46 | 10.54 | 35 040 | 29.92 | 5 340 | 7 509 | 6.41 |
| 1911 | 283 | 907 572 | 255 712 | 4 233 | 1 167 517 | 120 550 | 13.28 | 10.33 | 37 626 | 31.21 | 5 779 | 12 435 | 10.32 |
| 1912 | 267 | 936 767 | 269 581 | 4 223 | 1 210 571 | 131 993 | 14.09 | 10.90 | 40 616 | 30.77 | 6 189 | 14 785 | 11.20 |
| 1913 | 261 | 990 160 | 285 400 | 4 321 | 1 279 881 | 140 226 | 14.16 | 10.96 | 44 514 | 31.74 | 6 631 | 21 633 | 15.43 |
| 1914 | 271 | 1 034 154 | 299 203 | 3 603 | 1 336 960 | 138 912 | 13.43 | 10.39 | 46 017 | 33.13 | 7 115 | 28 575 | 20.57 |
| 1915 | 270 | 1 036 275 | 302 339 | 4 696 | 1 343 310 | 145 008 | 13.99 | 10.79 | 46 901 | 32.34 | 7 492 | 28 858 | 19.90 |
| 1916 | 270 | 1 045 878 | 308 366 | 2 083 | 1 356 327 | 156 634 | 14.98 | 11.55 | 55 467 | 35.41 | 11 221 | 19 151 | 12.23 |
| 1917 | 269 | 1 072 430 | 320 880 | 3 664 | 1 396 974 | 170 918 | 15.94 | 12.23 | 60 601 | 35.46 | 9 299 | 20 089 | 11.75 |
| 1918 | 269 | 1 171 780 | 339 701 | 5 053 | 1 516 534 | 212 801 | 18.16 | 14.03 | 85 491 | 40.17 | 12 124 | 25 286 | 11.88 |
| 1919 | 285 | 1 247 317 | 364 343 | 5 291 | 1 616 951 | 263 833 | 21.15 | 16.32 | 105 729 | 40.07 | 15 308 | 51 282 | 19.44 |
| 1920 | 285 | 1 310 941 | 379 851 | 7 673 | 1 698 465 | 296 913 | 22.65 | 17.48 | 139 090 | 46.85 | 17 829 | 93 846 | 31.61 |
| 1921 | 284 | 1 349 695 | 374 013 | 5 536 | 1 729 244 | 299 221 | 22.17 | 17.30 | 149 245 | 49.88 | 17 450 | 53 399 | 17.84 |
| 1922 | 286 | 1 392 159 | 380 063 | 4 867 | 1 777 089 | 286 644 | 20.59 | 16.13 | 144 602 | 50.45 | 19 702 | 72 400 | 25.26 |
| 1923 | 284 | 1 380 433 | 383 245 | 5 751 | 1 769 429 | 275 341 | 19.95 | 15.56 | 140 077 | 50.87 | 19 231 | 45 493 | 16.52 |
| 1924 | 282 | 1 383 418 | 385 315 | 5 925 | 1 774 658 | 287 949 | 20.81 | 16.23 | 143 760 | 49.93 | 19 594 | 29 435 | 10.22 |
| 1925 | 278 | 1 391 669 | 400 228 | 7 081 | 1 798 978 | 296 743 | 21.32 | 16.50 | 146 937 | 49.52 | 20 763 | 33 244 | 11.20 |
| 1926 | 282 | 1 399 593 | 421 915 | 9 237 | 1 830 745 | 306 064 | 21.87 | 16.72 | 151 894 | 49.63 | 21 310 | 24 208 | 7.91 |
| 1927 | 285 | 1 484 461 | 455 896 | 8 260 | 1 948 617 | 328 856 | 22.15 | 16.88 | 158 305 | 48.14 | 21 044 | 20 767 | 6.31 |
| 1928 | 284 | 1 639 335 | 504 161 | 8 365 | 2 151 861 | 353 782 | 21.58 | 16.44 | 166 927 | 47.18 | 21 729 | 20 519 | 5.80 |
| 1929 | 286 | 1 810 691 | 557 521 | 11 020 | 2 379 232 | 374 045 | 20.66 | 15.72 | 179 426 | 47.97 | 25 711 | 24 597 | 6.58 |

**Rechnung.** Tab. 28 (Fortsetzung).

| fallen auf | | Vom Reingewinn entfallen auf | | | | | Kapital: Abschreibungen (−) Erhöhungen aus eigenen Mitteln (+) | Eigene Gelder auf Jahresende | | | | Jahr |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Reingewinn | | Dividende | Zuweisung an die Reserven | Tantiemen | Sonstige Verwendungen | Vortrag auf neue Rechnung | | Nominal-Kapital | Reserven | Saldovortrag auf neue Rechnung | Zusammen | |
| in Taus. Franken | in % | in Tausend Franken | | | | | | | | | | |
| 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 |
| **Zusammen 1—8** | | | | | | | | | | | | |
| 07 408 | 32.96 | 114 112 | 16 080 | 2 729 | 2 626 | – 639 | − 28 000<br>+ 500 | 1 837 279 | 436 206 | – 16 998 | 2 256 487 | 1924 |
| 41 208 | 41.88 | 120 798 | 22 466 | 3 442 | 2 656 | + 2 971 | − 18 538<br>+ 7 413 | 1 819 088 | 453 508 | – 13 550 | 2 259 046 | 1925 |
| 41 143 | 39.42 | 124 160 | 38 249 | 3 766 | 3 197 | + 8 991 | − 37 870<br>+ 650 | 1 894 309 | 503 605 | – 7 683 | 2 390 231 | 1926 |
| 09 098 | 52.51 | 138 068 | 57 523 | 4 958 | 4 154 | + 2 695 | − 1 800<br>+ 3 500 | 2 084 461 | 586 316 | – 5 077 | 2 665 700 | 1927 |
| 34 123 | 52.97 | 172 266 | 51 171 | 6 639 | 3 147 | + 8 924 | − 9 300<br>+ 1 276 | 2 495 645 | 709 829 | + 11 462 | 3 216 936 | 1928 |
| 64 303 | 52.98 | 208 390 | 41 410 | 6 545 | 3 236 | + 4 472 | − 2 000<br>+ 2 250 | 3 090 363 | 880 437 | + 15 941 | 3 986 741 | 1929 |
| **Zusammen ohne Finanzgesellschaften 1—7** | | | | | | | | | | | | |
| 64 353 | 62.93 | 48 595 | 10 584 | 3 569 | 1 666 | – 61 | — | 828 959 | 215 962 | 3 341 | 1 048 262 | 1907 |
| 65 995 | 63.15 | 52 358 | 8 176 | 3 883 | 1 343 | + 235 | — | 857 090 | 226 135 | 3 575 | 1 086 800 | 1908 |
| 71 046 | 65.06 | 53 949 | 11 434 | 3 917 | 1 488 | + 258 | — | 878 808 | 238 371 | 3 797 | 1 120 976 | 1909 |
| 74 558 | 63.67 | 56 645 | 11 749 | 4 061 | 1 627 | + 476 | — | 960 798 | 258 938 | 4 285 | 1 224 021 | 1910 |
| 70 489 | 58.47 | 58 645 | 6 141 | 4 184 | 1 420 | + 99 | — | 996 748 | 274 993 | 4 332 | 1 276 073 | 1911 |
| 76 592 | 58.03 | 60 907 | 8 861 | 4 093 | 2 614 | + 117 | — | 1 006 000 | 287 052 | 4 340 | 1 297 392 | 1912 |
| 74 079 | 52.83 | 63 654 | 5 188 | 4 264 | 1 938 | – 965 | — | 1 071 479 | 298 534 | 3 506 | 1 373 519 | 1913 |
| 64 320 | 46.30 | 59 920 | 2 745 | 2 917 | 923 | + 1 103 | – 3 288 | 1 079 711 | 302 996 | 4 706 | 1 387 413 | 1914 |
| 69 249 | 47.76 | 60 907 | 6 245 | 3 168 | 1 502 | – 2 573 | — | 1 077 817 | 308 606 | 2 123 | 1 388 546 | 1915 |
| 82 016 | 52.36 | 63 840 | 10 861 | 3 664 | 2 072 | + 1 579 | — | 1 099 414 | 321 275 | 3 662 | 1 424 351 | 1916 |
| 90 228 | 52.79 | 67 567 | 14 465 | 4 038 | 2 757 | + 1 401 | — | 1 132 592 | 339 828 | 5 065 | 1 477 485 | 1917 |
| 02 024 | 47.95 | 76 615 | 17 517 | 3 243 | 3 804 | + 845 | — | 1 248 383 | 367 658 | 5 898 | 1 621 939 | 1918 |
| 06 822 | 40.49 | 82 028 | 10 793 | 2 867 | 8 738 | + 2 396 | — | 1 291 612 | 381 532 | 7 752 | 1 680 896 | 1919 |
| 63 977 | 21.54 | 84 148 | – 5 831 | 2 653 | 5 001 | – 1 994 | – 20 000 | 1 404 630 | 377 341 | 5 743 | 1 787 714 | 1920 |
| 96 577 | 32.28 | 88 694 | 5 094 | 2 258 | 3 137 | – 716 | – 1 890 | 1 395 106 | 379 644 | 4 871 | 1 779 621 | 1921 |
| 69 642 | 24.29 | 89 014 | 3 261 | 1 926 | 3 651 | + 340 | − 28 850<br>+ 300 | 1 407 985 | 383 599 | 5 226 | 1 796 810 | 1922 |
| 89 771 | 32.61 | 91 027 | 4 288 | 2 010 | 2 902 | – 1 956 | − 9 000<br>+ 500 | 1 410 056 | 387 893 | 3 795 | 1 801 744 | 1923 |
| 14 754 | 39.85 | 93 556 | 15 048 | 1 921 | 2 575 | + 1 154 | + 500 | 1 418 664 | 400 601 | 7 079 | 1 826 344 | 1924 |
| 16 562 | 39.28 | 96 432 | 21 217 | 2 145 | 2 605 | + 2 163 | − 9 000<br>+ 1 000 | 1 412 973 | 422 004 | 9 244 | 1 844 221 | 1925 |
| 29 962 | 42.46 | 99 608 | 25 439 | 2 492 | 2 750 | – 977 | + 650 | 1 475 432 | 455 955 | 8 260 | 1 939 647 | 1926 |
| 49 784 | 45.55 | 107 300 | 33 645 | 3 029 | 3 970 | + 140 | − 1 800<br>+ 3 500 | 1 588 084 | 504 575 | 8 400 | 2 101 059 | 1927 |
| 66 336 | 47.02 | 119 207 | 37 780 | 3 545 | 3 147 | + 2 657 | — | 1 717 524 | 551 422 | 11 022 | 2 279 968 | 1928 |
| 70 022 | 45.45 | 132 016 | 30 064 | 3 623 | 3 036 | + 283 | + 1 000 | 1 869 947 | 609 420 | 11 303 | 2 490 670 | 1929 |

## Brutto- und Reingewinn.

Tab. 29.

| Jahr | Alle Banken | | Alle Banken ohne Finanzgesellschaften | | In Prozenten | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | im Jahr | gegen Vorjahr | im Jahr | gegen Vorjahr | des gewinnberechtigten Kapitals | | des werbenden Kapitals | |
| | in Tausend Franken | | | | bei allen Banken | ohne Finanzgesellschaften | bei allen Banken | ohne Finanzgesellschaften |
| **Bruttogewinn** | | | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| 1924 | 325 878 | + 24 646 | 287 949 | + 12 608 | 18.62 | 20.81 | 15.13 | 16.23 |
| 1925 | 337 135 | + 11 257 | 296 743 | + 8 794 | 19.36 | 21.32 | 15.64 | 16.50 |
| 1926 | 358 058 | + 20 923 | 306 064 | + 9 321 | 20.42 | 21.87 | 16.33 | 16.72 |
| 1927 | 398 249 | + 40 191 | 328 856 | + 22 792 | 21.13 | 22.15 | 16.73 | 16.88 |
| 1928 | 442 000 | + 43 751 | 353 782 | + 24 926 | 18.94 | 21.58 | 14.87 | 16.44 |
| 1929 | 498 918 | + 56 918 | 374 045 | + 20 263 | 18.33 | 20.66 | 14.47 | 15.72 |
| **Reingewinn** | | | | | | | | |
| 1924 | 107 408 | +109 588 | 114 754 | + 24 983 | 6.14 | 8.29 | 4.99 | 6.47 |
| 1925 | 141 208 | + 33 800 | 116 562 | + 1 808 | 8.11 | 8.38 | 6.55 | 6.48 |
| 1926 | 141 143 | — 65 | 129 962 | + 13 400 | 8.05 | 9.29 | 6.44 | 7.10 |
| 1927 | 209 098 | + 67 955 | 149 784 | + 19 822 | 11.09 | 10.09 | 8.78 | 7.69 |
| 1928 | 234 123 | + 25 025 | 166 336 | + 16 552 | 10.03 | 10.15 | 7.88 | 7.73 |
| 1929 | 264 303 | + 30 180 | 170 022 | + 3 686 | 9.71 | 9.39 | 7.66 | 7.15 |

## Verwaltungskosten.

Tab. 30.

| Gruppe | in Tausend Franken | | | in Prozenten | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | des Bruttogewinnes | | | der Bilanzsumme | | |
| | 1927 | 1928 | 1929 | 1927 | 1928 | 1929 | 1927 | 1928 | 1929 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 1. Kantonalbanken . . . | 26 015 | 26 503 | 27 966 | 34.12 | 33.86 | 34.47 | 0.51 | 0.49 | 0.48 |
| 2. Grossbanken . . . . | 96 728 | 103 323 | 111 262 | 57.10 | 54.70 | 55.54 | 1.53 | 1.44 | 1.36 |
| 3. Grössere Lokalbanken . | 19 603 | 20 395 | 21 805 | 47.92 | 46.83 | 48.00 | 1.00 | 0.94 | 0.93 |
| 4. Mittl. u. kl. Lokalbanken | 4 064 | 4 085 | 4 049 | 45.42 | 46.20 | 47.74 | 0.84 | 0.86 | 0.88 |
| 5. Raiffeisenkassen (Verband) | — | — | 1 112 | — | — | 53.82 | — | — | 0.46 |
| 6. Hypothekenbanken . . | 7 571 | 8 227 | 8 505 | 34.50 | 35.43 | 33.64 | 0.38 | 0.39 | 0.38 |
| 7. Sparkassen . . . . | 4 324 | 4 394 | 4 727 | 37.88 | 39.93 | 41.73 | 0.42 | 0.41 | 0.40 |
| 8. Finanzgesellschaften . | 9 807 | 13 842 | 19 590 | 14.13 | 15.69 | 15.69 | 0.87 | 0.91 | 0.86 |
| Zusammen 1—8 | 168 112 | 180 769 | 199 016 | 42.21 | 40.90 | 39.89 | 0.93 | 0.91 | 0.87 |
| Ohne Finanzgesellschaften 1—7 | 158 305 | 166 927 | 179 426 | 48.14 | 47.18 | 47.97 | 0.93 | 0.91 | 0.88 |

## Verzinsung des im Jahresdurchschnitt gewinnberechtigten und des werbenden Kapitals.

Tab. 31.

| Gruppe | Jahr | Verzinsung | | |
|---|---|---|---|---|
| | | des im Jahresdurchschnitt gewinnberechtigten Kapitals | des werbenden Kapitals | Differenz |
| | | in Prozenten | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Schweizerische Nationalbank[1] . . . | 1926 | 24.99 | 19.26 | 5.73 |
| | 1927 | 25.01 | 18.98 | 6.03 |
| | 1928 | 25.36 | 18.96 | 6.40 |
| | 1929 | 27.24 | 20.03 | 7.21 |
| 1. Kantonalbanken . . . . . | 1926 | 7.35 | 5.79 | 1.56 |
| | 1927 | 7.30 | 5.74 | 1.56 |
| | 1928 | 7.34 | 5.70 | 1.64 |
| | 1929 | 7.37 | 5.65 | 1.72 |
| 2. Grossbanken . . . . . | 1926 | 7.34 | 5.78 | 1.56 |
| | 1927 | 7.48 | 5.89 | 1.59 |
| | 1928 | 7.54 | 6.00 | 1.54 |
| | 1929 | 7.48 | 5.99 | 1.49 |
| 3. Grössere Lokalbanken . . . . . | 1926 | 6.84 | 5.29 | 1.55 |
| | 1927 | 7.03 | 5.40 | 1.63 |
| | 1928 | 6.97 | 5.36 | 1.61 |
| | 1929 | 7.09 | 5.43 | 1.66 |
| 4. Mittlere und kleinere Lokalbanken | 1926 | 6.88 | 4.69 | 2.19 |
| | 1927 | 6.87 | 4.68 | 2.19 |
| | 1928 | 6.95 | 4.65 | 2.30 |
| | 1929 | 6.56 | 4.32 | 2.24 |
| 5. Raiffeisenkassen (Verband) . . . | 1929 | 4.26 | 1.55 | 2.71 |
| 6. Hypothekenbanken . . . . . | 1926 | 5.95 | 4.72 | 1.23 |
| | 1927 | 6.28 | 4.95 | 1.33 |
| | 1928 | 6.25 | 4.78 | 1.47 |
| | 1929 | 6.63 | 5.13 | 1.50 |
| 7. Sparkassen . . . . . | 1926 | 7.10 | 0.79 | 6.31 |
| | 1927 | 7.09 | 0.79 | 6.30 |
| | 1928 | 7.00 | 0.62 | 6.38 |
| | 1929 | 6.81 | 0.60 | 6.21 |
| 8. Finanzgesellschaften . . . . . | 1926 | 6.94 | 6.78 | 0.16 |
| | 1927 | 7.69 | 7.13 | 0.56 |
| | 1928 | 7.65 | 6.47 | 1.18 |
| | 1929 | 8.38 | 7.14 | 1.24 |
| Zusammen 1—8 | 1926 | 7.08 | 5.66 | 1.42 |
| | 1927 | 7.33 | 5.80 | 1.53 |
| | 1928 | 7.38 | 5.80 | 1.58 |
| | 1929 | 7.66 | 6.04 | 1.62 |
| Ohne Finanzgesellschaften 1—7 | 1926 | 7.12 | 5.44 | 1.68 |
| | 1927 | 7.23 | 5.51 | 1.72 |
| | 1928 | 7.27 | 5.54 | 1.73 |
| | 1929 | 7.29 | 5.55 | 1.74 |

[1]) Die Ablieferungen an die eidgenössische Staatskasse sind als Verzinsung mitgerechnet.

## Veränderung der Dividendensätze gegenüber dem Vorjahr.

Tab. 32.

| Dividendensatz in Prozenten | Aktienbanken ohne Finanzgesellschaften | | | Finanzgesellschaften | | | Genossenschaftsbanken | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Banken[1]) | Dividendenberechtigtes Aktienkapital in Tausend Franken | Dividendenberechtigtes Aktienkapital in Prozenten | Zahl der Banken[1]) | Dividendenberechtigtes Aktienkapital in Tausend Franken | Dividendenberechtigtes Aktienkapital in Prozenten | Zahl der Banken | Dividendenberechtigtes Genossenschaftskapital in Tausend Franken | Dividendenberechtigtes Genossenschaftskapital in Prozenten |
| **1928** | | | | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| Keine Veränderung | 147 | 990 865 | 97.72 | 25 | 450 894 | 64.97 | 30 | 151 462 | 93.05 |
| Zunahme: 0—1 | 15 | 12 513 | 1.23 | 7 | 101 715 | 14.66 | 4 | 6 045 | 3.72 |
| „ 1—2 | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| „ 2—3 | 1 | 10 000 | 0.99 | — | — | — | — | — | — |
| „ 3—4 | — | — | — | 2 | 11 500 | 1.66 | — | — | — |
| „ 4—5 | — | — | — | — | — | — | 1 | 4 867 | 2.99 |
| „ 5—6 | — | — | — | 3 | 46 500 | 6.70 | — | — | — |
| „ 6—7 | — | — | — | 1 | 51 800 | 7.46 | — | — | — |
| „ 7—8 | — | — | — | 1 | 1 700 | 0.25 | — | — | — |
| „ über 8 | — | — | — | 4 | 5 530 | 0.79 | — | — | — |
| Total der Zunahme | 16 | 22 513 | 2.22 | 18 | 218 745 | 31.52 | 5 | 10 912 | 6.71 |
| Abnahme: 0—1 | 2 | 617 | 0.06 | — | — | — | — | — | — |
| „ 1—2 | — | — | — | 2 | 24 344 | 3.51 | — | — | — |
| „ 2—3 | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| „ 3—4 | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| „ 4—5 | — | — | — | — | — | — | 1 | 393 | 0.24 |
| Total der Abnahme | 2 | 617 | 0.06 | 2 | 24 344 | 3.51 | 1 | 393 | 0.24 |
| Zusammen | 165 | 1 013 995 | 100 | 45 | 693 983 | 100 | 36 | 162 767 | 100 |
| **1929** | | | | | | | | | |
| Keine Veränderung | 139 | 952 866 | 84.84 | 32 | 592 987 | 65.06 | 32 | 211 224 | 97.56 |
| Zunahme: 0—1 | 14 | 146 550 | 13.05 | 3 | 56 500 | 6.20 | 2 | 900 | 0.42 |
| „ 1—2 | 4 | 15 400 | 1.37 | 2 | 95 000 | 10.43 | — | — | — |
| „ 2—3 | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| „ 3—4 | — | — | — | 1 | 7 500 | 0.82 | — | — | — |
| „ 4—5 | — | — | — | 3 | 31 250 | 3.43 | — | — | — |
| „ 5—6 | 1 | 3 500 | 0.31 | 2 | 25 188 | 2.76 | — | — | — |
| „ 6—7 | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| „ 7—8 | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| „ über 8 | — | — | — | 3 | 40 130 | 4.40 | — | — | — |
| Total der Zunahme | 19 | 165 450 | 14.73 | 14 | 255 568 | 28.04 | 2 | 900 | 0.42 |
| Abnahme: 0—1 | — | — | — | 1 | 22 500 | 2.47 | 1 | 4 386 | 2.02 |
| „ 1—2 | 4 | 3 817 | 0.34 | 2 | 11 500 | 1.26 | — | — | — |
| „ 2—3 | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| „ 3—4 | — | — | — | 1 | 2 500 | 0.27 | — | — | — |
| „ 4—5 | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| „ 5—6 | — | — | — | 1 | 5 000 | 0.55 | — | — | — |
| „ 6—7 | — | — | — | 1 | 16 000 | 1.75 | — | — | — |
| „ 7—8 | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| „ über 8 | 1 | 1 000 | 0.09 | 1 | 5 408 | 0.60 | — | — | — |
| Total der Abnahme | 5 | 4 817 | 0.43 | 7 | 62 908 | 6.90 | 1 | 4 386 | 2.02 |
| Zusammen | 163 | 1 123 133 | 100 | 53 | 911 463 | 100 | 35 | 216 510 | 100 |

[1]) Die Banken, die für ihre Aktienkategorien verschiedene Dividendensätze zur Anwendung brachten, werden in dieser Aufstellung für jeden Satz als ein Institut gezählt.

## Gruppierung der Banken nach der Dividende.

Tab. 33.

| Dividendensatz in Prozenten | Aktienbanken ohne Finanzgesellschaften | | | Finanzgesellschaften | | | Genossenschaftsbanken | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Banken[1]) | Dividendenberechtigtes Aktienkapital | | Zahl der Banken[1]) | Dividendenberechtigtes Aktienkapital | | Zahl der Banken | Dividendenberechtigtes Genossenschaftskapital | |
| | | in Tausend Franken | in Prozenten | | in Tausend Franken | in Prozenten | | in Tausend Franken | in Prozenten |
| **1928** | | | | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 0 | 3 | 1 039 | 0.10 | 6 | 67 844 | 9.78 | — | — | — |
| über 0— 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| „ 1— 2 | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| „ 2— 3 | 1 | 100 | 0.01 | — | — | — | — | — | — |
| „ 3— 4 | 2 | 151 | 0.01 | — | — | — | — | — | — |
| „ 4— 5 | 16 | 18 590 | 1.83 | — | — | — | 6 | 5 575 | 3.43 |
| „ 5— 6 | 30 | 76 005 | 7.50 | 7 | 88 282 | 12.72 | 13 | 22 294 | 13.70 |
| „ 6— 7 | 53 | 294 278 | 29.02 | 10 | 220 565 | 31.78 | 15 | 130 330 | 80.07 |
| „ 7— 8 | 41 | 591 495 | 58.33 | 9 | 99 200 | 14.29 | 2 | 4 568 | 2.80 |
| „ 8— 9 | 15 | 30 427 | 3.00 | 1 | 20 000 | 2.88 | — | — | — |
| „ 9—10 | 2 | 1 500 | 0.15 | 6 | 182 500 | 26.30 | — | — | — |
| „ 10—12 | 1 | 400 | 0.04 | 3 | 15 062 | 2.17 | — | — | — |
| „ 12 | 1 | 10 | 0.01 | 3 | 530 | 0.08 | — | — | — |
| Zusammen | 165 | 1 013 995 | 100 | 45 | 693 983 | 100 | 36 | 162 767 | 100 |
| **1929** | | | | | | | | | |
| 0 | 3 | 1 039 | 0.09 | 10 | 103 249 | 11.33 | — | — | — |
| über 0— 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| „ 1— 2 | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| „ 2— 3 | 1 | 100 | 0.01 | — | — | — | — | — | — |
| „ 3— 4 | 4 | 968 | 0.08 | 2 | 23 500 | 2.58 | — | — | — |
| „ 4— 5 | 8 | 13 670 | 1.22 | 5 | 61 250 | 6.72 | 6 | 7 547 | 3.49 |
| „ 5— 6 | 32 | 59 572 | 5.30 | 8 | 103 470 | 11.35 | 14 | 29 697 | 13.72 |
| „ 6— 7 | 53 | 274 352 | 24.43 | 7 | 159 300 | 17.48 | 11 | 173 800 | 80.27 |
| „ 7— 8 | 42 | 680 095 | 60.55 | 7 | 101 164 | 11.10 | 4 | 5 466 | 2.52 |
| „ 8— 9 | 17 | 82 927 | 7.38 | 2 | 38 000 | 4.17 | — | — | — |
| „ 9—10 | 1 | 10 000 | 0.89 | 7 | 216 000 | 23.70 | — | — | — |
| „ 10 -12 | 1 | 400 | 0.04 | — | — | — | — | — | — |
| „ 12 | 1 | 10 | 0.01 | 5 | 105 530 | 11.57 | — | — | — |
| Zusammen | 163 | 1 123 133 | 100 | 53 | 911 463 | 100 | 35 | 216 510 | 100 |

[1]) Die Banken, die für ihre Aktienkategorien verschiedene Dividendensätze zur Anwendung brachten, werden in dieser Aufstellung für jeden Satz als ein Institut gezählt.

Tab. 34. **Gewinnausschüttung der Staatsinstitute.**

| | 1926 | 1927 | 1928 | 1929 |
|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 1. Gesamter Dividendenbetrag der in der Ertragsrechnung behandelten Banken, ohne Finanzgesellschaften, in Tausend Franken | 99 608 | 107 300 | 119 207 | 132 016 |
| 2. Davon gesamte Ausschüttungen der Staatsbanken, in Tausend Franken . . . . . | 30 852 | 31 888 | 32 488 | 32 861 |
| 3. Anteil dieser Ausschüttungen am gesamten Dividendenbetrag (1) . . . . . | 31 % | 30 % | 27 % | 25 % |
| 4. Von den Ausschüttungen (2) kommt die Verzinsung der Dotationen in Abzug, in Tausend Franken . . . . . | 19 730 | 20 516 | 20 813 | 20 906 |
| 5. Somit verbleiben den Kantonen, in Tausend Franken . . . . . | 11 122 | 11 372 | 11 675 | 11 955 |
| 6. Jahresdurchschnittlich arbeitendes Dotationskapital, in Tausend Franken . . . | 424 500 | 441 583 | 447 333 | 452 184 |
| 7. Von vorstehendem Dotationskapital macht die unter (2) angeführte Gesamtausschüttung aus . . . . . | 7.27 % | 7.22 % | 7.26 % | 7.27 % |
| 8. Die tatsächliche Verzinsung der Dotationskapitalien (= der mittleren Verzinsung der vom Staate für seine Dotationen aufgenommenen Anleihen) beanspruchte . . . | 4.65 % | 4.65 % | 4.65 % | 4.62 % |
| 9. Überschuss zugunsten des Staates. . . . | 2.62 % | 2.57 % | 2.61 % | 2.65 % |
| 10. Von der gesamten unter (2) angeführten Gesamtausschüttung entfallen auf | | | | |
| a) die Verzinsung des Dotationskapitals | 63.95 % | 64.34 % | 64.06 % | 63.62 % |
| b) den tatsächlichen Anteil des Staates | 36.05 % | 35.66 % | 35.94 % | 36.38 % |

# Verzeichnis der in der schweizerischen Bankstatistik im Jahre 1929 behandelten Institute.

## Erklärung der Kürzungen:

St = Staatsinstitut mit Dotation.
A G St = Aktiengesellschaft mit staatlicher Mitwirkung.
A G = Aktiengesellschaft.
G = Genossenschaft.
K A G = Kommandit-Aktiengesellschaft.
Gem. = Gemeindeanstalt.
Stiftg. = Stiftung.
Corp. = Korporation.

Die im Jahre 1929 zum ersten Male behandelten Institute sind mit einem * versehen.

| Gründungsjahr | Domizil | Firma | Rechtsform | Nominalkapital Fr. |
|---|---|---|---|---|
| 1907 | Bern u. Zürich | Schweizerische Nationalbank . . . . . | A G St | 50 000 000 |
| | | **1. Kantonalbanken.** | | |
| 1854 | Aarau . . . | Aargauische Kantonalbank . . . . . | St | 12 000 000 |
| 1837 | Altdorf . . . | Urner Kantonalbank . . . . . | St | 3 000 000 |
| 1899 | Appenzell . . | Appenzell-Innerrhodische Kantonalbank . . | St | 3 000 000 |
| 1899 | Basel . . . . | Basler Kantonalbank . . . . . | St | 25 000 000 |
| 1914 | Bellinzona . . | Banca dello Stato del Cantone Ticino . . | St | 5 000 000 |
| 1833 | Bern . . . . | Kantonalbank von Bern . . . . . | St | 40 000 000 |
| 1870 | Chur . . . . | Graubündner Kantonalbank . . . . . | St | 30 000 000 |
| 1892 | Freiburg . . | Banque de l'Etat de Fribourg . . . . . | St | 30 000 000 |
| 1883 | Glarus . . . | Glarner Kantonalbank . . . . . | St | 4 000 000 |
| 1876 | Herisau . . . | Appenzell-Ausserrhodische Kantonalbank . | St | 5 000 000 |
| 1845 | Lausanne . . | Banque Cantonale Vaudoise . . . . . | A G St | 50 000 000 |
| 1864 | Liestal . . . | Basellandschaftliche Kantonalbank . . . | St | 27 000 000 |
| 1850 | Luzern . . . | Luzerner Kantonalbank . . . . . | St | 16 000 000 |
| 1882 | Neuenburg . . | Banque cantonale neuchâteloise . . . . | St | 40 000 000 |
| 1868 | St. Gallen . . | St. Gallische Kantonalbank . . . . . | St | 30 000 000 |
| 1887 | Sarnen . . . | Obwaldner Kantonalbank . . . . . | St | 3 000 000 |
| 1882 | Schaffhausen . | Schaffhauser Kantonalbank . . . . . | St | 8 000 000 |
| 1890 | Schwyz . . . | Kantonalbank Schwyz . . . . . | St | 6 000 000 |
| 1896 | Sitten . . . | Walliser Kantonalbank . . . . . | St | 7 000 000 |
| 1886 | Solothurn . . | Solothurner Kantonalbank . . . . . | St | 20 000 000 |
| 1879 | Stans . . . . | Nidwaldner Kantonalbank . . . . . | St | 3 000 000 |
| 1870 | Weinfelden . . | Thurgauische Kantonalbank . . . . . | St | 35 000 000 |
| 1891 | Zug . . . . | Zuger Kantonalbank . . . . . | A G St | 5 000 000 |
| 1870 | Zürich . . . | Zürcher Kantonalbank . . . . . | St | 70 000 000 |
| | | **2. Grossbanken.** | | |
| 1862 | Basel . . . . | Basler Handelsbank . . . . . | A G | 100 000 000 |
| 1872 | Basel . . . . | Schweizerischer Bankverein . . . . . | A G | 160 000 000 |
| 1869 | Bern . . . . | Schweizerische Volksbank . . . . . | G | 187 734 561 |
| 1855 | Genf . . . . | Comptoir d'Escompte de Genève . . . . . | A G | 60 000 000 |
| 1912 | Winterthur u. St. Gall. | Schweizerische Bankgesellschaft . . . . | A G | 100 000 000 |
| 1755 | Zürich . . | Aktiengesellschaft Leu & Co. . . . . | A G | 50 000 000 |

| Gründungsjahr | Domizil | Firma | Rechtsform | Nominalkapital Fr. |
|---|---|---|---|---|
| 1863 | Zürich | Eidgenössische Bank (Aktiengesellschaft) | A G | 100 000 000 |
| 1856 | Zürich | Schweizerische Kreditanstalt | A G | 150 000 000 |
| | | **3. Grössere Lokalbanken.** | | |
| 1834 | Aeschi | Ersparniskasse Aeschi | A G | 1 000 000 |
| 1874 | Altstätten | Rheintalische Creditanstalt | A G | 4 000 000 |
| 1871 | Au (St. Gallen) | Sparkasse in Au | A G | 1 500 000 |
| 1864 | Baden | Gewerbekasse Baden | G | 4 000 000 |
| 1927 | Basel | Genossenschaftliche Zentralbank | G | 6 997 000 |
| 1860 | Basel | Handwerkerbank Basel | A G | 10 000 000 |
| 1927 | Basel | Wever & Co., Kommandit-Aktiengesellschaft | K A G | 2 000 000 |
| 1865 | Bassecourt | Caisse d'épargne de Bassecourt | A G | 1 500 000 |
| 1863 | Bern | Berner Handelsbank | A G | 4 000 000 |
| 1905 | Bern | Gewerbekasse in Bern | A G | 2 000 000 |
| 1856 | Bern | Spar- & Leihkasse in Bern | A G | 12 000 000 |
| 1849 | Brugg | Aargauische Hypothekenbank | A G | 8 000 000 |
| 1871 | Buchs | Bank in Buchs | A G | 1 500 000 |
| 1854 | Bulle | Banque populaire de la Gruyère | A G | 1 000 000 |
| 1873 | Bulle | Crédit Gruyérien | A G | 1 000 000 |
| 1858 | Büren a. A. | Spar- und Leihkasse des Amtsbezirks Büren | A G | 1 000 000 |
| 1864 | Burgdorf | Bank in Burgdorf | A G | 2 000 000 |
| 1862 | Chur | Bank für Graubünden | A G | 4 200 000 |
| 1899 | Davos | Rhätische Bank (vorm. Bank für Davos) | A G | 1 500 000 |
| 1902 | Genf | Banque de Dépôts et de Crédit | A G | 15 000 000 |
| 1848 | Genf | Banque de Genève | A G St | 20 000 000 |
| 1868 | Genf | Banque Populaire Genevoise | G | 4 290 800 |
| 1914 | Glarus | Privatbank Glarus A.-G. | A G | 4 000 000 |
| 1881 | Gossau | Bank in Gossau | A G | 1 000 000 |
| 1880 | Grabs | Kreditanstalt Grabs | A G | 1 000 000 |
| 1882 | Grosswangen | Hülfskassa Grosswangen Bank | A G | 3 000 000 |
| 1874 | Hochdorf | Volksbank in Hochdorf | A G | 2 800 000 |
| 1873 | Interlaken | Volksbank Interlaken A.-G. | A G | 2 000 000 |
| 1867 | Langenthal | Bank in Langenthal | A G | 3 000 000 |
| 1885 | Langnau | Bank in Langnau | G | 2 011 500 |
| 1893 | Lausanne | Banque Commerciale de Lausanne S. A. | A G | 2 000 000 |
| 1867 | Lausanne | Caisse populaire d'Epargne et de Crédit | A G | 2 000 000 |
| 1864 | Lausanne | Union vaudoise du Crédit | G | 11 177 500 |
| 1873 | Lugano | Banca della Svizzera Italiana | A G | 7 500 000 |
| 1888 | Lugano | Banca Popolare di Lugano | A G | 5 000 000 |
| 1919 | Lugano | Kredit-Union Bank | A G | 2 500 000 |
| 1872 | Luzern | Creditanstalt in Luzern | A G | 2 000 000 |
| 1866 | Lyss | Spar- und Leihkasse Lyss A.-G. | A G | 1 200 000 |
| 1874 | Menziken | Bank in Menziken | A G | 1 750 000 |
| 1868 | Montreux | Banque de Montreux | A G | 4 200 000 |
| 1870 | Münsingen | Spar- & Leihkasse in Münsingen | A G | 1 000 000 |
| 1874 | Muri | Spar- und Leihkasse Oberfreiamt | A G | 1 500 000 |

| Gründungsjahr | Domizil | Firma | Rechtsform | Nominalkapital Fr. |
|---|---|---|---|---|
| 1829 | Olten | Ersparniskasse Olten | Gem. | 5 000 000 |
| 1864 | Payerne | Banque populaire de la Broye | A G | 1 700 000 |
| 1833 | Pfäffikon (Zch.) | Spar- & Leihkasse des Bezirkes Pfäffikon | G | 220 000 |
| 1909 | Reiden | Volksbank Reiden | A G | 2 000 000 |
| 1888 | Reinach | Volksbank in Reinach | A G | 2 500 000 |
| 1854 | St. Gallen | St. Gallische Creditanstalt | A G | 10 000 000 |
| 1905 | St. Gallen | Schweizerische Genossenschaftsbank | G | 12 834 000 |
| 1882 | Schöftland | Spar- und Kreditkasse Suhrental | A G | 1 600 000 |
| 1847 | Solothurn | Solothurner Handelsbank | A G | 4 000 000 |
| 1865 | Solothurn | Solothurnische Leihkasse | A G | 1 200 000 |
| 1863 | Steffisburg | Spar- und Leihkasse Steffisburg | A G | 2 000 000 |
| 1866 | Thun | Spar- und Leihkasse in Thun | A G | 5 000 000 |
| 1848 | Uznach | Leih- & Sparkasse vom Seebezirk u. Gaster | A G | 3 000 000 |
| 1867 | Vevey | Crédit du Léman | A G | 1 000 000 |
| 1863 | Wädenswil | Bank Wädenswil | A G | 4 000 000 |
| 1903 | Willisau | Sparkasse Willisau | A G | 2 000 000 |
| 1906 | Willisau | Volksbank Willisau A.-G. | A G | 2 100 000 |
| 1834 | Wohlen | Freiämter Bank | A G | 2 250 000 |
| 1869 | Yverdon | Crédit Yverdonnois | G | 2 831 700 |
| 1863 | Zofingen | Bank in Zofingen | A G | 6 000 000 |
| 1840 | Zug | Bank in Zug, vormals Sparkasse Zug | A G | 4 000 000 |
| 1894 | Zürich | Bank Guyerzeller Aktiengesellschaft | A G | 6 000 000 |
| 1917 | Zürich | A. Hofmann & Cie., A.-G., Bankgeschäft | A G | 1 500 000 |
| 1920 | Zürich | Lombardbank, Aktiengesellschaft | A G | 1 000 000 |
| 1852 | Zurzach | Spar- & Leihkasse Zurzach | G | 1 000 000 |

## 4. Mittlere und kleinere Lokalbanken.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1888 | Adelboden | Ersparniskasse Adelboden | A G | 43 010 |
| 1904 | Altikon | Spar- & Leihkasse Altikon | Gem. | 20 000 |
| 1879 | Azmoos | Spar- & Leihkassa Wartau-Sevelen | A G | 600 000 |
| 1869 | Balgach | Spar- und Leihkassa Balgach | A G | 300 000 |
| 1919 | Basel | Bank Negozia A.-G. | A G | 500 000 |
| 1871 | Basel | Eckel, Naber & Cie. | K A G | 1 000 000 |
| 1904 | Bellinzona | Società Bancaria Ticinese | A G | 100 000 |
| 1906 | Belp | Spar- und Leihkasse in Belp | A G | 300 000 |
| 1869 | Beringen | Spar- & Vorschusskasse Beringen | G | — |
| 1910 | Bern | Bank in Bern | A G | 700 000 |
| 1868 | Berneck | Sparkassa Berneck | A G | 750 000 |
| 1896 | Bex | Banque de Bex (ci-devant Paillard, Augsbourger et Cie.) | A G | 400 000 |
| 1858 | Bösingen | Spar- und Leihkasse Bösingen | A G | 40 000 |
| 1893 | Breitenbach | Spar- und Leihkasse Breitenbach | A G | 200 000 |
| 1851 | Brienz | Ersparniskasse Brienz | A G | 300 000 |
| 1899 | Brig | Bank in Brig | A G | 1 000 000 |
| 1864 | Brunnadern | Ersparnisanstalt Brunnadern | G | 50 000 |

| Gründungsjahr | Domizil | Firma | Rechtsform | Nominalkapital Fr. |
|---|---|---|---|---|
| 1877 | Bütschwil . . | Ersparnisanstalt Bütschwil . . . . . | A G | 500 000 |
| 1907 | Diepoldsau . . | Sparkasse Diepoldsau-Schmitter . . . . . | A G | 80 000 |
| 1869 | Düdingen . . | Spar- & Leihkasse Düdingen . . . . . | A G | 317 300 |
| 1854 | Einsiedeln . . | Spar- und Leihkasse Einsiedeln . . . . . | A G | 500 000 |
| 1851 | Elgg . . . . | Sparkasse Elgg . . . . . | G | 388 400 |
| 1924 | Emmenbrücke . | Volksbank Emmenbrücke . . . . . | A G | 1 000 000 |
| 1887 | Entlebuch . . | Spar- & Leihkasse Entlebuch . . . . . | A G | 600 000 |
| 1883 | Erlach . . . | Spar- & Leih-Kasse Erlach . . . . . | A G | 450 000 |
| 1876 | Eschenbach . | Leih- & Sparkasse Eschenbach . . . . | A G | 150 000 |
| 1906 | Escholzmatt . | Sparbank Escholzmatt A.-G. . . . . | A G | 300 000 |
| 1896 | Estavayer . . | Banque d'Epargne et de Prêts de la Broye | A G | 320 000 |
| 1866 | Estavayer . . | Crédit agricole & industriel de la Broye . | A G | 1 000 000 |
| 1889 | Flums . . . | Spar- und Kredit-Kassa Flums . . . . . | A G | 400 000 |
| 1868 | Frutigen . . | Spar- & Leihkasse Frutigen . . . . . | A G | 500 000 |
| 1875 | Gams. . . . | Sparkasse Gams . . . . . | A G | 150 000 |
| 1867 | Grüningen . . | Leihkasse Grüningen-Gossau . . . . . | A G | 120 000 |
| 1861 | Hallau . . . | Spar- und Leihkasse Hallau . . . . . | Gem. | 200 000 |
| 1876 | Huttwil . . . | Spar- und Leihkasse Huttwil . . . . . | A G | 500 000 |
| 1882 | Jaun . . . . | Spar- und Leihkasse Jaun . . . . . | A G | 10 000 |
| 1899 | Kaltbrunn . . | Spar- und Leihkasse Kaltbrunn . . . . | A G | 500 000 |
| 1889 | Kappel . . . | Spar- und Leihkasse Kappel, Toggenburg . | G | — |
| 1873 | Kirchberg (Bern) | Spar- und Leihkasse Kirchberg . . . . . | A G | 500 000 |
| 1911 | Kirchberg (St. G.) | Spar- und Leihkassa der politischen Gemeinde Kirchberg . . . . . | Gem. | 500 000 |
| 1902 | Koppigen . . | Spar- und Leihkasse Koppigen . . . . . | A G | 250 000 |
| 1870 | Kriegstetten . | Sparkasse der Amtei Kriegstetten . . . . | A G | 400 000 |
| 1866 | Küsnacht . . | Leihkasse Küsnacht . . . . . | A G | 500 000 |
| 1890 | Laufen . . . | Bezirkskasse Laufen . . . . . | A G | 300 000 |
| 1923 | Laufen . . . | Spar- und Leihkasse des Amtsbezirks Laufen | A G | 200 000 |
| 1843 | Laufenburg . | Ersparniskasse Laufenburg . . . . . | G | 750 000 |
| 1902 | Löhningen . . | Spar- und Leihkasse Löhningen . . . . | Gem. | — |
| 1850 | Lüterswil . . | Spar- und Leihkasse Buchegberg . . . | A G | 660 000 |
| 1904 | Lyss . . . . | Kreditkasse Lyss. . . . . | G | 781 500 |
| 1884 | Madretsch . . | Spar- & Hülfskasse Madretsch . . . . . | A G | 400 000 |
| 1903 | Männedorf . . | Gewerbebank Männedorf . . . . . | A G | 500 000 |
| 1906 | Marbach (St. G.) | Sparkasse Marbach . . . . . | A G | 100 000 |
| 1860 | Meiringen . . | Amtssparniskasse Oberhasli . . . . . | G | 463 500 |
| 1904 | Monthey. . . | Banque Commerciale Valaisanne . . . . | K A G | 375 000 |
| 1926 | Mühleturnen . | Spar- und Leihkasse Gürbethal . . . . | A G | 150 000 |
| 1908 | Münster (Luz.) | Volksbank Münster . . . . . | A G | 750 000 |
| 1872 | Neunkirch . . | Spar- und Leihkasse Neunkirch . . . . | Gem. | 200 000 |
| 1858 | Niederuzwil . | Ersparnisanstalt Niederuzwil . . . . . | G | 130 000 |
| 1925 | Oberburg . . | Spar- und Leihkasse in Oberburg . . . . | A G | 270 000 |
| 1861 | Oberriet . . . | Sparkassa Oberriet . . . . . | A G | 150 000 |
| 1897 | Prez-vers-Noréaz . | Caisse d'épargne de Prez, Corsercy & Noréaz | Gem. | — |

| Gründungsjahr | Domizil | Firma | Rechtsform | Nominalkapital Fr. |
|---|---|---|---|---|
| 1894 | Ragaz | Bank in Ragaz (Spar- u. Leihanstalt) | A G | 1 000 000 |
| 1873 | Ramsen | Spar- und Leihkasse Ramsen | Gem. | — |
| 1873 | Rebstein | Spar- und Leihkasse Rebstein | A G | 225 000 |
| 1904 | Riggisberg | Spar- und Leihkasse Riggisberg | A G | 400 000 |
| 1865 | Romont | Banque populaire de la Glâne | A G | 144 600 |
| 1905 | Ruswil | Volksbank Ruswil | A G | 350 000 |
| 1874 | Saanen | Spar- und Leihkasse Saanen | A G | 120 220 |
| 1919 | Samaden | J. Töndury & Cie., Engadinerbank, Kommandit A. G. | K A G | 1 250 000 |
| 1908 | Sarnen | Obwaldner Gewerbebank | A G | 250 000 |
| 1866 | Schaffhausen | Spar- & Leihkasse in Schaffhausen | A G | 400 000 |
| 1837 | Schleitheim | Spar- & Leihkasse des Bezirks Schleitheim | A G | 300 000 |
| 1874 | Schmerikon | Spar- und Leihkassa Schmerikon | A G | 200 000 |
| 1926 | Schüpfheim | Volksbank in Schüpfheim | A G | 300 000 |
| 1911 | Sempach | Spar- und Leihkasse Sempach A. G. | A G | 500 000 |
| 1918 | Sempach-Station | Volksbank Neuenkirch | A G | 600 000 |
| 1881 | Sentier | Crédit Mutuel de la Vallée | A G | 300 000 |
| 1912 | Siders | Banque Populaire de Sierre | A G | 700 000 |
| 1913 | Siders | Crédit Sierrois | A G | 1 000 000 |
| 1905 | Sitten | Banque populaire Valaisanne | A G | 800 000 |
| 1888 | Sonvilier | Caisse d'Epargne et de Prêts de Sonvilier | A G | 10 000 |
| 1863 | Stammheim | Leihkasse Stammheim | A G | 102 400 |
| 1859 | Sumiswald | Spar- und Leihkasse Sumiswald | A G | 400 000 |
| 1862 | Tafers | Sparkasse des Sensebezirks | Gem. | — |
| 1895 | Thayngen | Spar- & Leihkasse Thayngen | Gem. | 200 000 |
| 1901 | Triengen | Sparbank Triengen | A G | 500 000 |
| 1919 | Visp | Volksbank in Visp | A G | 250 000 |
| 1874 | Wiedlisbach | Hülfs- und Sparkasse des Bipperamtes in Wiedlisbach | A G | 200 000 |
| 1874 | Wilchingen | Spar- & Leihkasse Wilchingen | Gem. | 100 000 |
| 1875 | Wimmis | Spar- und Leihkasse Niedersimmenthal | A G | 800 000 |
| 1904 | Wolhusen | Volksbank Wolhusen-Malters | A G | 1 000 000 |
| 1924 | Zürich | Finanzbank A.-G. | A G | 1 000 000 |
| 1868 | Zürich | Gewerbebank Zürich | A G | 1 000 000 |
| 1860 | Zürich | Leihkasse Neumünster | A G | 1 000 000 |
| 1902 | Zweisimmen | Obersimmenthalische Volksbank | G | 250 000 |
| | | **5. Raiffeisenkassen.** | | |
| 1902 | St. Gallen | Verband Schweiz. Darlehenskassen | G | 3 524 396 |
| | | **6. Hypothekenbanken.** | | |
| 1812 | Aarau | Allgemeine Aargauische Ersparniskasse | G | 10 500 000 |
| 1919 | Aarau | Hypothekar- und Sparkasse Aarau | A G | 3 000 000 |
| 1879 | Basel | Banque foncière du Jura | A G | 1 000 000 |
| 1910 | Basel | Bodenkreditbank in Basel | A G | 4 000 000 |

| Gründungsjahr | Domizil | Firma | Rechtsform | Nominalkapital Fr. |
|---|---|---|---|---|
| 1846 | Bern | Hypothekarkasse des Kantons Bern | St | 30 000 000 |
| 1853 | Freiburg | Caisse Hypothécaire du canton de Fribourg | A G St | 6 000 000 |
| 1848 | Genf | Caisse Hypothécaire du Canton de Genève | St | 11 500 000 |
| 1859 | Lausanne | Crédit Foncier vaudois | A G St | 50 000 000 |
| 1868 | Lenzburg | Hypothekarbank Lenzburg | A G | 3 000 000 |
| 1855 | Lichtensteig | Ersparnisanstalt Toggenburg A.-G. | A G | 5 000 000 |
| 1849 | Liestal | Basellandschaftliche Hypothekenbank | A G | 10 000 000 |
| 1909 | Luzern | Bank in Luzern (Centralschweizerische Hypothekenbank) | A G | 1 000 000 |
| 1859 | Luzern | Einzinserkasse des Kantons Luzern | St | 6 000 000 |
| 1863 | Neuenburg | Crédit Foncier Neuchâtelois | A G | 6 000 000 |
| 1864 | St. Gallen | St. Gallische Hypothekarkassa in St. Gallen | A G | 5 000 000 |
| 1889 | Solothurn | Schweizerische Hypothekenbank | A G | 2 000 000 |
| 1866 | Winterthur | Hypothekarbank in Winterthur | A G | 15 000 000 |
| 1896 | Zürich | Schweizerische Bodenkredit-Anstalt | A G | 15 000 000 |

## 7. Sparkassen.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1843 | Aarberg | Amtssparniskasse Aarberg | G | 1 419 250 |
| 1873 | Affoltern i/E. | Ersparniskasse Affoltern | A G | 55 000 |
| 1835 | Aigle | Caisse d'Epargne du district d'Aigle | G | — |
| 1879 | Altstätten | Sparverein Biene | G | — |
| 1876 | Attalens | Caisse d'épargne de la Paroisse d'Attalens | G | — |
| 1837 | Aubonne | Caisse d'Epargne d'Aubonne | G | — |
| 1886 | Balsthal | Sparverein Balsthal-Klus | G | — |
| 1809 | Basel | Zinstragende Ersparniskasse | Stiftg. | — |
| 1820 | Bern | Burgerliche Ersparniskasse der Stadt Bern | G | — |
| 1821 | Bern | Einwohner-Ersparniskasse für den Amtsbezirk Bern | G | — |
| 1823 | Biel | Ersparniskasse der Stadt Biel | G | — |
| 1824 | Bühler | Gemeinde-Sparkassa Bühler | Gem. | |
| 1834 | Burgdorf | Amtssparniskasse Burgdorf | G | 101 000 |
| 1892 | Choindez | Sparverein „Biene“ | G | — |
| 1833 | Cossonay | Caisse d'Epargne du District de Cossonay | G | — |
| 1829 | Courtelary | Caisse d'Epargne du District de Courtelary | A G | 14 493 |
| 1837 | Dielsdorf | Sparkasse im Bezirke Dielsdorf | G | — |
| 1895 | Dombresson | Caisse d'Epargne de Dombresson | G | 212 356 |
| 1847 | Dürrenroth | Ersparniskasse Dürrenroth | A G | 50 000 |
| 1898 | Ebnat-Kappel | Spar-Verein Biene | G | — |
| 1879 | Engelberg | Sparkasse Engelberg | G | — |
| 1857 | Engi | Ersparniskasse Matt u. Engi | G | — |
| 1836 | Erlinsbach | Ersparniskasse Erlinsbach | G | 106 000 |
| 1839 | Fraubrunnen | Amtssparniskasse Fraubrunnen | G | — |
| 1829 | Freiburg | Caisse d'Epargne de la Ville de Fribourg | Gem. | — |
| 1816 | Genf | Caisse d'Epargne de la République et Canton de Genève | St | — |

| Gründungsjahr | Domizil | Firma | Rechtsform | Nominalkapital Fr. |
|---|---|---|---|---|
| 1855 | Glarus . . . | Jugendersparniskasse der Gemeinde Glarus | Gem. | — |
| 1828 | Grosshöchstetten | Ersparniskasse von Konolfingen . . . . . | G | — |
| 1853 | Hemberg . . | Ersparniskasse der politischen Gemeinde Hemberg . . . . . | Gem. | — |
| 1820 | Horgen . . . | Sparkasse Horgen . . . . . | G | — |
| 1864 | Huttwil . . . | Ersparniskasse von Huttwil . . . . . | Gem. | — |
| 1883 | Ins . . . . | Amtsersparniskasse Erlach in Ins . . . . | G | 272 000 |
| 1852 | Interlaken . . | Ersparniskasse des Amtsbezirks Interlaken. | G | 10 300 |
| 1879 | Jonschwil . . | Sparverein Jonschwil . . . . . | G | 35 650 |
| 1836 | Kirchleerau. . | Ersparniskasse Leerau . . . . . | G | 150 000 |
| 1851 | Kollbrunn . . | Sparkasse Kollbrunn . . . . . | G | — |
| 1838 | Küsnacht . . | Sparkasse Küsnacht . . . . . | G | — |
| 1874 | Küssnacht a. R. | *Sparkassa Küssnacht A.-G. . . . . | A G | 300 000 |
| 1834 | Küttigen . . | Ersparnisgesellschaft Küttigen . . . . . | G | 200 000 |
| 1823 | Langenthal . . | Ersparniskasse des Amtsbezirks Aarwangen | A G | 25 500 |
| 1840 | Langnau . . | Ersparniskasse des Amtsbezirks Signau . . | G | 20 000 |
| 1834 | Laupen . . . | Ersparniskasse des Amtsbezirks Laupen. . | G | — |
| 1817 | Lausanne . . | Caisse d'Epargne et de Prévoyance de Lausanne | Verein | — |
| 1887 | Lausanne . . | L'Omnium, société d'épargne . . . . . | G | 565 500 |
| 1833 | Männedorf . . | Sparkasse Männedorf . . . . . | G | — |
| 1902 | Mosnang . . | Spargenossenschaft Mosnang . . . . . | G | — |
| 1822 | Moudon . . . | Caisse d'épargne du district de Moudon . | G | — |
| 1824 | Murten . . . | Ersparniskassa der Stadt Murten . . . . | Gem. | — |
| 1824 | Nidau . . . | Ersparniskasse Nidau . . . . . | G | 324 500 |
| 1828 | Nyon . . . . | Caisse d'Epargne de Nyon . . . . . | G | — |
| 1874 | Oberuzwil . . | Ersparnisanstalt Oberuzwil . . . . . | G | — |
| 1829 | Oftringen . . | Sparkasse Oftringen . . . . . | G | 150 000 |
| 1833 | Orbe . . . . | Caisse d'Epargne et de Prévoyance d'Orbe | G | — |
| 1838 | Rehetobel . . | Ersparnisanstalt Rehetobel . . . . . | G | — |
| 1834 | Richterswil . . | Sparkasse Richterswil-Hütten . . . . . | G | — |
| 1880 | Rorschach . . | Sparverein für Rorschach u. Umgebung. . | G | 25 000 |
| 1835 | Rüeggisberg . | Ersparniskasse Rüeggisberg . . . . . | G | 44 000 |
| 1835 | St. Gallen . . | Ersparnisanstalt des Kaufmännischen Directoriums St. Gallen . . . . . | Corp. | — |
| 1811 | St. Gallen . . | Ersparnis-Anstalt der Stadt St. Gallen . . | Gem. | — |
| 1907 | St. Gallen . . | Sparkassa der Administration des katholischen Konfessionsteiles des Kantons St. Gallen . | Corp. | — |
| 1886 | St. Gallen . . | Sparverein Ameise von Tablat-St. Gallen . | G | — |
| 1876 | Saxon . . . . | Caisse d'Epargne des Sociétés de Secours mutuels fédérées du Valais . . . . . | G | — |
| 1817 | Schaffhausen . | Ersparniskasse in Schaffhausen . . . . | Stiftg. | — |
| 1855 | Schaffhausen . | Sparkasse „Biene“ . . . . . | A G | 1 000 |
| 1904 | Schwarzenburg | Amtsersparniskasse Schwarzenburg . . . | G | 268 200 |
| 1812 | Schwyz . . . | Sparkasse der Gemeinde Schwyz . . . . | Gem. | 500 000 |
| 1866 | Seebach . . . | Sparkasse Seebach . . . . . | G | — |

| Gründungsjahr | Domizil | Firma | Rechtsform | Nominalkapital Fr. |
|---|---|---|---|---|
| 1819 | Solothurn . . | Ersparniskasse der Stadt Solothurn . . . | Gem. | — |
| 1884 | Solothurn . . | Sparverein Biene . . . . . | G | — |
| 1819 | Speicher . . . | Ersparniskasse Speicher . . . . . | G | — |
| 1818 | Stäfa . . . . | Sparkasse Stäfa . . . . . | G | — |
| 1827 | Stans . . . | Ersparniskasse von Nidwalden . . . . . | G | — |
| 1888 | Stein (Toggb.) . | Sparkassa Stein . . . . . | G | — |
| 1900 | Sumiswald . . | Amtsersparniskasse in Sumiswald . . . . | G | 248 300 |
| 1841 | Thalwil . . . | Sparkasse des Wahlkreises Thalwil . . . | G | — |
| 1826 | Thun . . . . | Amtsersparniskasse Thun . . . . . | G | — |
| 1821 | Trogen . . . | Sparkasse Trogen . . . . . | G | — |
| 1850 | Uetikon a/See . | Sparkasse Uetikon a/See . . . . . | G | — |
| 1854 | Ursenbach . . | Ersparniskasse Ursenbach . . . . . | A G | 122 000 |
| 1836 | Uster . . . | Bezirks-Sparkasse Uster . . . . . | G | — |
| 1814 | Vevey . . . | Caisse d'Epargne du District de Vevey . . | G | — |
| 1878 | Vuisternens-dev.-Romont | Caisse d'Epargne de Vuisternens . . . . | G | — |
| 1816 | Wädenswil . . | Sparkassa-Gesellschaft Wädenswil . . . | G | — |
| 1829 | Wald (App.) . | Sparkassa Wald (App.) . . . . . | G | — |
| 1824 | Wangen a/A. . | Ersparniskasse des Amtsbezirks Wangen . | A G | 100 000 |
| 1829 | Wetzikon . . | Sparkasse des Bezirkes Hinwil . . . . . | G | — |
| 1838 | Wimmis . . . | Ersparniskasse Niedersimmenthal . . . . | G | 500 000 |
| 1820 | Yverdon . . | Caisse d'Epargne et de Prévoyance d'Yverdon | G | — |
| 1805 | Zürich . . . | Sparkasse der Stadt Zürich . . . . . | G | — |
| 1834 | Zürich . . . | Sparkasse Limmattal . . . . . | G | — |
| 1850 | Zürich . . . | Zinstragender Sparhafen . . . . . | G | — |
| 1904 | Zuzwil . . . | Ersparnisanstalt Zuzwil . . . . . | G | — |
| 1889 | Zweisimmen . | Amtsersparniskasse v. Obersimmenthal . . | G | 146 700 |

## 8. Finanzgesellschaften.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1923 | Baden . . . | „Motor-Columbus" Aktiengesellschaft für elektrische Unternehmungen . . . . . | A G | 93 500 000 |
| 1926 | Basel . . . | Compagnie Générale Financière d. Tabacs S.A. | A G | 10 000 000 |
| 1923 | Basel . . . | Elektrowerte A.-G. . . . . | A G | 30 000 000 |
| 1927 | Basel . . . | Finanz A.-G. . . . . | A G | 7 500 000 |
| 1928 | Basel . . . | *Finanz- & Industrie-Trust A.-G. . . . . | A G | 10 000 000 |
| 1895 | Basel . . . | Holding Brown Boveri & Cie., Aktiengesellschaft . . . . . | A G | 12 000 000 |
| 1928 | Basel . . . | Internationale Gesellschaft für chemische Unternehmungen A.-G. (I. G. Chemie) . . . | A G | 290 000 000 |
| 1925 | Basel . . . | Likonia A.-G. Basel . . . . . | A G | 6 000 000 |
| 1890 | Basel . . . | Schweizerische Elektrizitäts- u. Verkehrsgesellschaft (früher Schweizerische Eisenbahnbank) . . . . . | A G | 15 000 000 |
| 1907 | Basel . . . | Schweizerische Gesellschaft für Anlagewerte | A G | 20 000 000 |

| Gründungsjahr | Domizil | Firma | Rechtsform | Nominalkapital Fr. |
|---|---|---|---|---|
| 1896 | Basel | Schweizerische Gesellschaft für elektrische Industrie | A G | 30 000 000 |
| 1910 | Basel | Schweizerische Gesellschaft für Metallwerte | A G | 25 000 000 |
| 1927 | Genf | Banque Générale pour l'Industrie Electrique | A G | 25 000 000 |
| 1928 | Genf | Compagnie Foncière et Bancaire | A G | 5 000 000 |
| 1861 | Genf | Compagnie Genevoise de l'Industrie du Gaz | A G | 13 750 000 |
| 1925 | Genf | Crédit Immobilier | A G | 1 000 000 |
| 1928 | Genf | *Crédit Immobilier Suisse-Egyptien | A G | 1 250 000 |
| 1923 | Genf | Financière Omnia | A G | 5 000 000 |
| 1928 | Genf | *Société Financière Anglo-Suisse | A G | 5 000 000 |
| 1922 | Genf | Société financière Danubienne | A G | 5 000 000 |
| 1892 | Genf | Société Financière Franco-Suisse | A G | 28 000 000 |
| 1902 | Genf | Société financière Italo-Suisse | A G | 27 080 000 |
| 1900 | Genf | Société financière pour l'Industrie au Mexique | A G | 7 500 000 |
| 1928 | Genf | *Société Financière pour l'Industrie de la Soie Artificielle | A G | 25 000 000 |
| 1924 | Genf | Société Financière pour Valeurs Scandinaves en Suisse | A G | 1 000 000 |
| 1907 | Genf | Société financière Suisse-Américaine | A G | 13 750 000 |
| 1898 | Genf | Société Franco-Suisse pour l'Industrie électrique | A G | 22 332 500 |
| 1890 | Genf | Union Financière de Genève | A G | 50 000 000 |
| 1894 | Glarus | Bank für Transportwerte | A G | 30 700 000 |
| 1928 | Glarus | *Gesellschaft für Cementwerte | A G | 10 000 000 |
| 1922 | Glarus | Gesellschaft für Elektrizitätswerte | A G | 6 000 000 |
| 1907 | Glarus | Kredit- & Industriebank (früher Bank für Bahn- und Industriewerte) | A G | 10 000 000 |
| 1905 | Glarus | „Watt" Aktiengesellschaft für elektrische Unternehmungen | A G | 3 500 000 |
| 1927 | Zürich | Aktiengesellschaft für elektrische und industrielle Unternehmungen im Orient | A G | 6 000 000 |
| 1925 | Zürich | Allgemeine Finanzgesellschaft | A G | 14 000 000 |
| 1895 | Zürich | Bank für elektrische Unternehmungen | A G | 75 000 000 |
| 1890 | Zürich | Bank für Orientalische Eisenbahnen | A G | 43 344 000 |
| 1836 | Zürich | Bank in Zürich | A G | 5 000 000 |
| 1927 | Zürich | *Discont-Credit A.-G. | A G | 20 000 000 |
| 1929 | Zürich | *Finanzgesellschaft f. Brauereiunternehmungen | A G | 5 010 000 |
| 1929 | Zürich | *Intercontinentale Anlage-Gesellschaft | A G | 25 000 000 |
| 1928 | Zürich | Schweizerisch-Amerikanische Elektrizitäts-Gesellschaft | A G | 92 200 000 |
| 1910 | Zürich | Schweizerisch-Argentinische Hypothekenbank | AG | 10 000 000 |
| 1912 | Zürich | Schweizerische Bank für Kapitalanlagen | A G | 15 000 000 |
| 1927 | Zürich | Südamerikanische Elektrizitäts-Gesellschaft | A G | 40 000 000 |
| 1927 | Zürich | „Thesaurus" Continentale Effekten-Gesellschaft | A G | 25 000 000 |